

ultimo

zwei wochen bielefeld
programm vom 17. bis 30. märz | 7/14

**FILME: NEED FOR SPEED * SHANGHAI SHIMEN ROAD * NON-STOP * MAN OF TAI CHI
LONE SURVIVOR * DIE SCHÖNE KRISTA * DER HUNDERTJÄHRIGE...**

BÜCHER: SPIESSERKUNDE * INTERVIEW: SAMY DELUXE

DIE NEUE WEBEREI: BUNTES HAUS * RATHAUS 2014: DIE KANDIDATEN (1)



GLORIA

30. März, Gütersloh

DIE WEBEREI

NEU AB 18. JUNI: MIT TURKISH AIRLINES AB MÜNSTER/OSNABRÜCK NACH ISTANBUL.

ab
119,-
hin+zurück

TURKISH AIRLINES 



UND WEITER ZU
ÜBER 240 ZIELEN
IN 100 LÄNDERN.

BUCHUNG:
REISEBÜRO ODER
WWW.THY.DE

WWW.FMO.DE

 Lufthansa

TURKISH AIRLINES 

RYANAIR

 airberlin
Your Airline

 Germania

 Corendon

 AIS
Airlines

 SunExpress

 tallwind
FLYWAYS

 AIR VIA

 Onurair

 Nouvelair

WIR FLIEGEN AB HIER!



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Rundflug durch die Geschichte: »Der Hundertjährige, der aus einem Fenster stieg und verschwand«; siehe Seite 14



MIX
Die Toten Hosen im Cinemaxx; Schnorr Gut; Nachruf: Jan Hoet; 21. Kurzfilmfestival in Gütersloh; Harms Helden; Buch und Ausstellung: Über den Palettenrand geschaut; Leise Töne **4**

GÜTERSLOH
Die neue Weberei: ein buntes Haus **7**

WAHL
Interview mit den Oberbürgermeisterkandidaten Johannes Delius **8**

LOKALE LABELS
Boogielicious: Herzel Records; Uncover & Cyrus: Deafground Records **9**

FILME
Mittsommernachtstango **10**
Shanghai, Shimen Road **10**
Need for Speed **11**
Man of Tai Chi **11**
Non-Stop **12**
Die schöne Krista **12**
Lone Survivor **13**
Alles im Kino **13**
Der Hundertjährige, der aus einem Fenster stieg und verschwand **14**
Interview mit Felix Herngren über »Der Hundertjährige...« **14**

DVD
Ender's Game; Blackfish; Buckaroo Banzai; Devil's Pass; The Act of Killing; 5 Jahre Leben; Jack Bauers Erben; Kurztipp **15**

TONTRÄGER
Motorpsycho; Die Heiterkeit; Nina Persson; Joseph Parsons; Liars; East India Youth; Dean Wareham; The Soft Hills; Aidan Knight **17**

KONZERTE
Samy Deluxe **20**

TITEL
Melancholie mit Phrasenverbot: »Gloria« **21**

COMICS
Crossed (5); Eine Nacht in Rom (2); Bruno Brazil (2) **22**

BÜCHER
Neue Spießer: Eine Typologie; Bilder und Binome: Günter M.-Zieglers Zahlen; Mary Pickfords Locken; Stefan Bachmanns Dämonen **23**

TUMMELPLATZ
Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER
Zwei Wochen Termine vom 17. bis 30. März **29**
Nachtleben **30**
Konzertvorausblick **38**

GALERIEN
Ausstellungsübersicht **45**

PR
Integration und Inklusion **45**

WIR GEHEN INS DETAIL.

ENERGIE FÜR NEUE FUNKTIONEN.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 6.000 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer HP14-006-4800 bei Frau Julia Römermann.



FERCHAU
ENGINEERING



FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld, Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10, bielefeld@ferchau.de

FERCHAU.DE/GO/KARRIERE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER



DIE TOTEN HOSEN

Sitzkonzert

Dass die Toten Hosen live nach wie vor eine Vorzeigeband sind, das muss man wohl niemanden erklären. Sie spielen im Wohnzimmer und Partykeller genauso überzeugend wie in riesigen Stadien – und das seit mittlerweile über dreißig Jahren. Etliche Hits haben sich in dieser Zeit angesammelt: Hier kommt Alex, Eisgekühlter Bommerlunder, An Tagen wie diesen, Lieder, die jeder mitsingen und –gröhlen kann. 2013 waren sie mit ihrem Album Krach der Republik unterwegs. Wer es zu den Konzertterminen im letzten Jahr nicht geschafft hat, kann sich jetzt nochmal selbst davon überzeugen, wie die Toten Hosen sich live schlagen. In sechszwanzig Kinosälen, verteilt über die Republik, wird das Düsseldorfer Abschlusskonzert dieser Tournee gezeigt. Gemütlicher hat man ein Konzert wohl selten erlebt.

Wir verlosen 2x2 Tickets. Mail schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Einsendeschluss ist der 21. März

28.3. Bielefeld, Cinemaxx, 20.00 Uhr

mix

SCHNORR GUT

Apassionata

Die neue Apassionata-Show „Zeit für Träume“ erzählt die Geschichte zweier Freunde, die durch ein magisches Buch in fantastische Welten reisen. Dort begegnen ihnen atemberaubende Dressurpferde, verspielte Pohnys und charmante Esel ... Vom 28. bis 30.03.2014 gastiert Apassionata in der Seidenstickerhalle; für die Show am 30.03. um 18.30 Uhr verlosen wir 3 x 2 Karten. Achtung! Einsendeschluss ist hierfür der 21.3.2014.



Vom 28. bis 30.03.2014 gastiert Apassionata in der Seidenstickerhalle; für die Show am 30.03. um 18.30 Uhr verlosen wir 3 x 2 Karten. Achtung! Einsendeschluss ist hierfür der 21.3.2014.

Der Gen-Food Wahnsinn

In „Der Gen-Food Wahnsinn“ geht der Regisseur Jeffrey M. Smith dem Thema der genmanipulierten Lebensmittel nach. Ihr wollt (wirklich) wissen, ob gentechnisch manipulierte Lebensmittel Schuld an Krankheiten, Unfruchtbarkeit und Allergien sind? Wir verschenken jeweils 2 DVDs und 2 Blu Rays der Dokumentation. Einsendeschluss ist der 26.3.2014.



Haben wollen? Email an schnorrer@ultimo-bielefeld.de schreiben, Gewinnwunsch angeben. Einsendeschluss beachten, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

AUSBILDUNG? BIELEFELDER VOLKSBANK!

Jetzt bewerben!
www.bielefelder-volksbank.de



Unsere Ausbildungsmöglichkeiten

- Bankkauffrau/ -mann
- Kauffrau/ -mann für Büromanagement
- Duales Studium/Bachelor of Arts (B. A.)



JAN HOET (1936-2014)

Ein streitbarer Kurator

Dem Museum als Ausstellungsort stellte Jan Hoet 1986 die Wohnungen von Bürgern der Stadt Gent entgegen: *Chambres d'amis* hieß diese Aktion, raus aus den altherwürdigen Strukturen der Museumskultur, rein in den Alltag. Über sechzig Künstler und Künstlerinnen stellten ihre Kunst in ganz normalen Wohnungen aus. 1992 stellte er als künstlerischer Leiter die Weichen für die Documenta wie wir sie heute kennen: als eigenes, medienwirksames Kunstwerk, das die gesamte Stadt Kassel in sich vereint. Dafür erhielt er nicht nur Zustimmung, vielen war seine *Documenta IX* zu rummelig und zu laut inklusive Merchandise und Sportveranstaltungen. In Herford war er Gründungsdirektor des MARTa. Auch hier hatte er es nicht immer leicht. Viele Bürger standen dem neuen Museum zwiespältig gegenüber, und auch dem Direktor. Gezeigt hat Jan Hoet, dass er mit seinem eigenen Verständnis von moderner Kunst und deren Präsentation nicht nur als eigensinniger und streitbarer Kurator und Direktor in Erinnerung bleibt, sondern auch als Wegbereiter einer offeneren und zeitgemäßen Art der Kunstvermittlung. Er starb am 27. Februar 2014.



BAMBI & LÖWENHERZ

Kurzfilmfestival

Die Oscars sind gelaufen und bis zu den Filmfestspielen von Cannes dauert es noch. Macht nichts, denn im Zeitraum von 14. bis 19. März findet zum 21ten Mal das Gütersloher Kurzfilmfestival statt. Hier geht es nicht um große Hollywood-Blockbuster, sondern um internationale und regionale Kurzfilme. An der Zahl sind es 36 zwischen einer und zwanzig Minuten, aufgeteilt in 2 Sektionen. 12 davon sind sogar aus dem Kreis Gütersloh. Von Werken mit Humor, Witz und Originalität bis hin zu dramatischen Werken mit tiefgründigen Inhalten, die bewegen, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Viele Filmemacher werden anwesend sein um ihr Schaffen persönlich vorzustellen. Dabei werden auch in einigen Fällen echte Premieren gefeiert. Ausgezeichnet wird am Ende der beste regionale Beitrag. Dabei werden die Zuschauer mittels Publikumsabstimmung das Endergebnis maßgeblich mitbestimmen. Die Preisverleihung findet daraufhin am 19. März statt.

14.3., 15.3., 19.3., Güterstlo, Bambi & Löwenherz, 20.00 Uhr

Harms Helden



Die Gartensaison hat begonnen.

Jetzt die Saison-Biotonne bestellen und Vorteile sichern.



Die Saison-Biotonne für kompostierbare Abfälle

Gerade im Frühling, wenn der Rasen wieder wächst, Baum- und Strauchschnitt anfällt, reicht die normale Biotonne oft nicht aus. Die Saison-Biotonne, ein Serviceangebot des Umweltbetriebes für kompostierbare Abfälle, schafft Abhilfe.

Ihre Vorteile auf einen Blick: Komfortables Entsorgen zusätzlicher Mengen an Rasen- und Baumschnitt, Abfuhr bequem von zu Hause, Abholung erfolgt von April - November bei 14-täglicher Leerung zusammen mit der normalen Biotonne (Leerungstermine siehe Abfallkalender)
Zwei Größen stehen zur Verfügung: 120 Liter für 44,66 Euro oder 240 Liter für 89,32 Euro

Genießen Sie den zusätzlichen Service. Wir kümmern uns um Ihren zusätzlich anfallenden Bioabfall. Die Saison-Biotonne können Sie (als Grundstückseigentümer) ab sofort bestellen. Ohne Wartezeit und ganz unkompliziert beim Kundenservice des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld unter Telefon (0521) 51 0 oder im Internet unter www.umweltbetrieb-bielefeld.de, Stichwort: Saison-Biotonne.

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld - Ihr Partner für kommunale Dienstleistungen.
Skanderberg Straße 57 • 33609 Bielefeld • Tel. (0521) 51 0 • Fax (0521) 51 28 92
umwelt@stadt-bielefeld.de • www.umweltbetrieb-bielefeld.de

Umweltbetrieb
der Stadt Bielefeld

**6. BIELEFELDER
TATTOOMESSE**

12.-13. APRIL 2014

RAVENSBERGER SPINNEREI
RAVENSBERGER PARK 1 • 33607 BIELEFELD

* TÄGLICH VON 12.00 BIS 22.00 UHR *

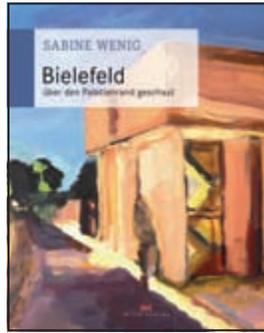
INTERNATIONALE KÜNSTLER • PIERCINGS
CONTESTS • LIVE BAND
TATTOOVERSTEIGERUNG
FREAKSHOW • BURLESQUE CIRCUS

INFOS UNTER TEL. 05251 26164
ODER BESUCHT UNS AUF FACEBOOK:
WWW.FACEBOOK.COM/TATTOOMESSEBIELEFELD

BUCH UND AUSSTELLUNG

Heimatkunst

Unter dem Motto „Bielefeld – Das gibt’s doch gar nicht“ feiert die Stadt in diesem Jahr ihr 800. Jubiläum. Passend dazu erscheint der Bildband „Bielefeld – über den Palettenrand geschaut“, der Bielefeld in all seinen Facetten zeigt. Fast drei Jahrzehnte hat die Malerin Sabine Wenig ihre Heimatstadt Bielefeld und deren schöne ländliche Umgebung



„Ravensberger Spinnerei“, 2013

Die Ausstellung zum Buch findet in der Galerie der Bielefelder Volksbank am Kesselbrink statt. Vom 13. März bis zum 14. April kann man dort rund 50 Werke von Sabine Wenig anschauen und käuflich erwerben.

Sabine Wenig, Bielefeld – über den Palettenrand geschaut, Delius Klasing-Verlag 2014, 14,90,-

immer wieder zu ihrem Lieblingsmotiv erklärt. Angefangen von der Dachansicht aus ihrer Studentenbude, bis hin zur ländlichen Umgebung Kirchdornbergs, ließ sie sich immer wieder von Bielefelds großer Motivauswahl inspirieren. Dächer und Straßen, das Nachtleben, markante Gebäude und Plätze, reale und surreale Begegnungen und ländliches – in diese sechs Serien unterteilt, zeigt uns Sabine Wenig ihren Blick auf die regionale Metropole und schafft so einen Zugang zum eigenen Lebens-, und Wohnumfeld. Die Verkaufserlöse aus dem Buch werden dem Verein „Hand in Hand e.V“, einer Bielefelder Elterninitiative, gespendet. Heimatkunst, die also durch und durch von Bielefeldern für Bielefelder ist.

Lieber Famoso,

wir freuen uns schon sehr, Sie mit Ihrem Zauberprogramm auf der Geburtstagsparty unseres Sohnes begrüßen zu dürfen. Wir hätten allerdings ein paar kleine Details, die Sie beachten sollten. Machen Sie bitte keine Zaubertricks, in denen Sie aus einem Gegenstand etwas Lebendiges machen, das ist zu gruselig. Wir möchten das unseren Kindern (immerhin erst 7 bis 8 Jahre alt!) nicht zumuten. Darüber hinaus bitte keine Karten- oder Würfeltricks, da der Vater von Anjelo ein Spielproblem hat. Ebenso möchten wir Sie bitten, nichts „verschwinden“ zu lassen, um es an anderer Stelle wieder „hervorzuzaubern“, das würde die Kinder nur allzu sehr verwirren, und es soll doch schließlich Spaß machen. Benutzen Sie einen Zauberstab? Bitte nicht bei uns, denn Zauberstab = Phallussymbol, was haben Sie nur für ein Problem??? Auf Ihrer Homepage steht zudem, dass Sie Gedanken lesen können. Das sollten Sie bitte unterlassen, da uns die Privatsphäre der Kinder, aber auch unsere eigene, sehr am Herzen liegt. Vermeiden Sie auch Zaubermantel, Zauberzylinder und Zaubersprüche! Sie können sich gar nicht vorstellen, wie sehr wir uns schon auf Sie freuen, großer Famoso!



JOHANNES DELIUS
Mir geht's um Bielefeld.

„Ich steh auf Bielefeld!“

www.johannes-delius.de

EIN BUNTES HAUS

Die Weberei in Gütersloh wird kräftig umgekrempelt.
Wir sprachen mit einem der neuen Betreiber über
Konzepte und Missverständnisse

Die Sorge war groß, als die Weberei im letzten Jahr Insolvenz angemeldet hatte. Die Sorge, dass einer der wichtigsten Veranstaltungsorte und Treffpunkte Güterslohs schließen müsste. Doch ein neues Team, die Bürgerkiez gGmbH, arbeitet seit Januar engagiert daran, die

verbracht“, so Tim Böning, „wir haben hier Konzerte gesehen und irgendwann auch angefangen, selber Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Das ist ein sehr wichtiger Ort für uns. Deshalb war es für uns naheliegend, die Leitung der Weberei anzubieten.“

Leicht war das nicht, denn Tim Böning betreibt hauptberuflich eine Agentur in Berlin, kommt also aus der Hauptstadt zurück in die Kleinstadt und versucht, einige Dinge anders zu machen: „Das wurde hin und wieder als Kampfansage angesehen, auch der Begriff Kiez, da dachten einige, dass da jetzt der Typ aus Berlin kommt und hier allem seinen Stempel aufdrücken will. Klar, wir werden bestimmte Dinge machen und ausprobieren, aber das gehört für mich dazu, um einen Ort wie die Weberei wieder für alle interessant zu machen.“ Ein Gehalt bekommt Tim Böning dafür vorerst nicht, und die Zuschüsse der Stadt gehen im Großen und Ganzen für die laufenden Kosten drauf.

Seine Kontakte zu Musikern, Bands und Künstlern nutzt er, um



Steffen und Tim Böning

Weberei wieder für das Publikum attraktiv zu machen, und zwar für ein großes Publikum.

Die Brüder Steffen und Tim Böning und die beiden Gastronomen Albrecht Sprenger und Andreas Oehme leiten als gemeinnützige GmbH die Weberei: „Mein Bruder und ich haben hier unsere Jugend



die Weberei als Veranstaltungsort aufrechtzuerhalten. Dabei geht es darum, dass die Weberei auch langfristig in den Tourkalendern auftaucht. Mit einer neuen Licht- und Tonanlage hat man bereits neue technische Möglichkeiten auch für größere Auftritte geschaffen. Momentan stehen auf der Veranstaltungsliste Konzerte von Thees Uhlmann, Olli Schulz und Gloria, der Band von Moderator Klaas Heufer-Umlauf (Interview auf Seite 21) und dem ehemaligen Gitarristen von *Wir sind Helden*, Mark Tavasol, aber auch Lydie Auvray wird ein Konzert geben. Dazu kommen Lesungen mit Katrin Bauerfeind, Thomas Gsella oder die Fußballlesung der *11 Freunde*, aber auch Fips Asmussen wird sich durch sein Gesamtwerk witzeln.

Daneben gibt es regelmäßig Partys, der Freitag wird als offener Tag mit unterschiedlichen Veranstaltungen bestückt, der Slam auf der Kleinen Bühne im Kesselhaus wird auch weitergeführt, und die Weberei bleibt ein Ort, an dem sich Vereine, Initiativen und Gruppen treffen können: „Da haben wir im Moment rund 38 Gruppen, für die die Webe-

rei ein wichtiger Treffpunkt ist. Das wollen wir beibehalten, denn hier geht es darum, dass nicht nur wir Programm anbieten, sondern dass alle mitmachen können, die Weberei mit eigenen Projekten und Veranstaltungen zu gestalten. Das reicht vom Senioren-Englisch bis zum Kindertheater am ersten Sonntag im Monat. Die Weberei ist und bleibt ein soziokulturelles Zentrum.“

Nicht zu vergessen: die Gastronomie. Auch hier soll ein breites Publikum angesprochen werden, dem von der günstigen Pizza bis zum Steak viele Neuerungen angeboten werden, und das sogar bis in die Nacht hinein – eine „Late-Night-Karte“ verrät, was es zu später Stunde noch alles gibt.

Neues Mobiliar, neue Toiletten, neue technische Anlagen, selbst Eintrittskarten kann man nun übers Internet beziehen: Bisher wurde viel investiert, um die Weberei auf den neuesten Stand zu bringen. Nun bleibt es beim Publikum, das Angebot anzunehmen. Und Fips Asmussen sollte sowieso jeder einmal gesehen haben

Sacha Brohm

Copylight
GmbH seit 1988
Büro und Kopie



Wir machen das schon ...!

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copylight-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copylight-bielefeld.de

www.copylight-bielefeld.de



MUT ZUM OBERZENTRUM

Am 25. Mai wählen die Bielefelder und Bielefelderinnen einen neuen Oberbürgermeister. Ob Pit Claussen weiterhin im Amt bleiben wird, hängt davon ab, wie seine sechs Gegenkandidaten abschneiden werden. Einer dieser Gegenkandidaten ist Johannes Delius, für die „Bürgergemeinschaft für Bielefeld“. Wir haben ihn gefragt, was ihm an Bielefeld gefällt und was er als Oberbürgermeister ändern will.

Was hat Sie bewogen, für das Amt des OB zu kandidieren?

Mein Interesse gilt einem wirtschaftlich starken Bielefeld, in dem es sozial gerecht zugeht und wir auf Natur und Umwelt achten, einem Bielefeld, das ein friedliches und tolerantes Zusammenleben ermöglicht, einem Bielefeld, das jedem seine Chance gibt.

Was wollen Sie anders machen als Ihr Vorgänger?

Für mich sind drei grundlegende Veränderungen in der Kommunalpolitik unabdingbar:

Eine Neuausrichtung der Kommunalpolitik hin zu einer Stadtverwaltung, die gestaltet statt verwaltet. Eine Kommunalpolitik, die auf die Beteiligung der Bürgerschaft bei den Veränderungsprozessen setzt und erkennt, dass dafür neue Ansätze der Bürgerbeteili-

gung und Förderung bürgerlichen Engagements notwendig sind. Eine Kommunalpolitik, die die gemeinsame Formulierung messbarer Ziele vorantreibt und sich daran auch messen lässt.

Ein CDU- und ein BfB-Kandidat - machen Sie es dem SPD-Kandidaten Pit Claussen nicht leicht, die Wahl zu gewinnen?

Am 25. Mai treten sieben Bewerber für das Amt des Oberbürgermeisters an. Keiner der Bewerber wird im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreichen. Es wird drei Wochen später zu einer Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen kommen. Ich gehe fest davon aus, dass die beiden Kandidaten Claussen und Delius heißen und dann wird es spannend. Als Enkel von Gustav W. Heinemann und Schwager von Johannes Rau habe ich



Johannes Delius

auch eine gewisse Nähe zur SPD entwickelt, auch wenn man mich als Unternehmer eher dem konservativen Lager zurechnet.

Was gefällt Ihnen an Bielefeld?

Seine sympathischen, zuverlässigen und fleißigen Bewohner, seine gute Luft, die reichhaltigen kulturellen und sozialen Angebote so-

wie das vorbildliche Bürgerengagement. Bielefeld ist attraktiv und bietet eine hohe Lebensqualität.

Ist Bielefeld eine weltoffene Stadt, so wie Sie es sich wünschen?

Den Bielefeldern fehlt insgesamt das Bewusstsein dafür, was es bedeutet, eine Großstadt und das Oberzentrum einer Region zu sein und in dieser eine führende Rolle zu übernehmen und sichtbare Akzente zu setzen. Allein das Potential, das wir durch die international anerkannte Universität haben und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten, Talente zu gewinnen, zu entwickeln und langfristig an die Stadt zu binden, wird noch zu wenig genutzt.

Im Moment haben wir einen Bürgermeister, der sich gern streitet: mit Gerry Weber, Arminia Bielefeld, der Stadt Gütersloh ... sollte man Stadtinteressen nicht anders vertreten?

Ein gutes Beispiel dafür, dass Bielefeld zur Zeit seiner Rolle als Oberzentrum nicht gerecht wird. Wenn wir zukünftig in Düsseldorf oder Berlin etwas erreichen wollen, dann müssen wir in Ostwestfalen mit einer Stimme sprechen.

In der Innenstadt freuen sich die Bielefelder am neuen Kesselbrink, dem Sigg, die Offenlegung der Lutter kommt, neue Einkaufszentren. Andere Stadtteile, wie etwa der Osten, gehen dabei ziemlich den Bach runter. Was kann man dagegen tun?

Gerade im Osten unserer Stadt sind die Dinge in Bewegung gekommen. Auf dem ehemaligen Firmengelände von Hanning & Kahl sind rund 200 Studenten-, Miet- und Eigentumswohnungen entstanden. Hinter dem Lenkwerk entsteht ein neues Wohnviertel. Die Gebäude der Fachhochschule werden bald frei, wenn diese auf den Hochschulcampus zieht und damit entsteht weiteres Entwicklungspotential. Der individuellen Weiterentwicklung unserer Stadtteile wird mein besonderes Augenmerk gelten.

Zum Thema „Ordnung und Sauberkeit“ sagen Sie: „Gegenüber Personen und Gruppen, die durch ihr aufdringliches bzw. aggressives Verhalten auf Straßen, Gehwegen, Grün- und Erholungsanlagen andere Personen belästigen, sich an fremdem Eigentum vergehen oder Vandalismus betreiben, hilft nur konsequentes Vorgehen.“ Fin-

den Sie, dass die Polizei inkonsequent vorgeht? Und was könnte ein Bürgermeister daran ändern?

Nehmen Sie nur das Beispiel Ravensberger Park. Dieser wird als Angstraum wahrgenommen. Wir hatten dort Kameras installiert, als diese positive Wirkung zeigten, wurden sie wieder entfernt. Präsenz von mehr Ordnungskräften vor Ort und nach 22 Uhr in den Stadtbahnen erhöht das subjektive Sicherheitsbefinden und schützt vor Vandalismus.

„Kultur ist für mich ein zentraler Lebensnerv unserer Stadt.“ Das heisst: Wenn's eng wird, würden Sie nicht an Kulturtiteln im Haushalt sparen? Der Kunsthalle etwa hätten Sie ihren Etat ebenso belassen wie dem Bunker?

Ich glaube nicht, dass man in Bielefeld im Bereich der Kultur „sparen“ kann, ohne sie dadurch abzuschaffen. Es ist wichtig, mit allen Beteiligten im Gespräch zu bleiben und darüber zu diskutieren, was können wir uns leisten und was wollen wir erreichen. Das kann keiner allein festlegen. Mit der Erstellung des Kulturentwicklungsplans ist ein Dialog auch mit Vertretern der freien Szene in Gang gekommen und muss weitergeführt werden.

Sie wollen offensichtlich nicht weiter privatisieren, sie wollen nicht „kaputtsparen“, Sie wollen keine weiteren Steuern erhöhen (etwa die Gewerbesteuer). Trotzdem ist Bielefeld mehr als klamm. Wie wollen Sie da Ihren Satz „nicht mehr ausgeben als man einnimmt“ umsetzen, auch angesichts laufender Zahlungsverpflichtungen?

Wir müssen jede politische Maßnahme regelmäßig auf ihre Wirksamkeit hin prüfen. Durch gezielte Auf-

gabenreduzierung kommt man auch zu Einsparungen. Auf der anderen Seite werde ich mein Augenmerk auf die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld mit Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung und die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld richten. Wenn neue, zukunftssichere Arbeitsplätze zusätzlich entstehen, führt das zu höheren Steuereinnahmen und mindert Sozialausgaben.

Der Rat hat den Vorschlag der BfB, die Anzahl der Dezernenten, die Anzahl der Ratsmitglieder zu reduzieren, abgelehnt. Werden Sie das als Bürgermeister weiter unterstützen?

Ich bin nach wie vor der Meinung, dass vier Dezernenten ausreichend sind und der Rat der Stadt Bielefeld zu groß ist.

Abgesehen davon, dass die Veröffentlichung der Bezüge nicht rechters war: Was sagen Sie zu den Gehaltshöhen und vor allem den Gehaltssteigerungen des Uni-Rektors?

Das Hochschulgesetz der schwarzen Regierung hatte das Ziel, den einzelnen Hochschulen mehr Freiheit zu geben. Dass diese Freiheit für teilweise über 50prozentige Gehaltserhöhungen missbraucht wurde, ist zu kritisieren.

Braucht die Bielefelder Uni einen Namen?

Die Universität Bielefeld wird zurzeit zu einem hochmodernen Hochschulcampus ausgebaut. Forschung und Lehre bewegen sich auf Weltniveau. Die Universität trägt den Namen Bielefeld in die Welt. Davon wird unsere Stadt profitieren und daher bin ich mit dem Namen Universität Bielefeld sehr zufrieden.

LOKALE LABELS

BOOGIELICIOUS

Zuwachs

Aus dem Duo sind inzwischen vier geworden: Die Boogie-Woogie-Formation **Boogielicious** ist inzwischen weit über die Region hinaus bekannt und wird für ihre Mischung aus Präzision und Feeling gefeiert. Auf dem Live-Album **Boogie Alive** sind Bertram Becher an der Harp und Jens Kühn am Kontrabass hinzugekommen und ergänzen die Band um David Herzel (Drums) und Eeco Rijken Rapp (Piano). Hier gibt's nicht nur Blues- und Boogieklassiker in feinsten Neuinterpretation (und doch streng klassisch!) zu hören, **Boogielicious** beweisen, dass sie auch Klassiker wie Gershwins „Summertime“ im Griff haben; selten war diese Nummer derart unverkitscht zu hören wie hier. Und natürlich gibt's jede Menge Material aus dem großen Rock-n-Roll & Boogie-Woogie-Songbook: Big Joe Turners „Roll' em Pete“ und „Flip, Flop & Fly“, Albert Ammons „Boogie Woogie Stomp“ oder JJ Militeaus „AA Boghee“. Die Band ist am 3. April in Lippstadt zu hören (Jazzclub), am 3. Mai in Osna-brück (Blue Note), am 27. Juni im „Spuk“ Eckartsheim. Am 26. September sind sie dann in Bielefeld im Jazzclub zu besichtigen, bei der **4. Bielefelder Boogie Nacht**.

(Boogielicious: Boogie Alive; Herzel Records)



UNCOVER

Gute Reise

Of scorn and redemption“ haben **Uncover** ihr neues Album genannt, eine musikalische Reise zwischen Verachtung und Erlösung. Klingt erst mal nicht so einladend, für Fans des Melodic Death Metals dürfte die Band aus Bünde allerdings einiges zu bieten haben. Seit 1999 sind sie mittlerweile dabei und bleiben ihren Wurzeln auch auf dem fünften Album treu: cleane Vocals und aggressive Growls, von Sänger Kai-Phillipp Adamietz immer wieder in den richtigen Dosen eingesetzt, werden in komplexe Songstrukturen eingebunden. Aggressives Gitarrenspiel, ein stark beanspruchtes Schlagzeug und viel Bass begleiten einen auf dieser Reise durch Verachtung und Erlösung.

(Uncover: Of scorn and redemption; Deafground Records)

CYRCUS

Angst vor dem Clown

Aus dem tiefsten Westen Nordrhein-Westfalens kommen **Cyrus**. Vier Musiker, die auf ihrem neuen Album **Coulrophobia** Elemente aus Metal und Alternativ-Rock miteinander vermengen und gar nicht den Anschein erwecken wollen, irgendwas anders zu machen als andere Bands. Sie machen halt das, was sie machen, nur geiler. Dreizehn neue Stücke haben sie auf das Album mit dem netten Clown auf dem Cover gepackt – Coulrophobie bezeichnet übrigens die Angst vor Clowns, eine gar nicht so seltene Phobie, vor allem, wenn man sich das Cyrus-Maskottchen zu lange anschaut. „I mean like...wow...and Stuff“, „Toy Gun in a Knife Fight“ und „From the Heart of my Bottom“ zeugen von einer gewissen ironischen Haltung, die im Kontrast zur klassischen Besetzung Gitarre, Schlagzeug, Bass und Gesang überraschende Momente bereithält.

(Cyrus: Coulrophobia; Deafground Records, erscheint am 28. März)





Hau rein is' Tango: Zwei verlorene Seelen beim „Mittsommernachtstango“

MITTSOMMERNACHTSTANGO

Tanz der Herzen

Viviane Blumenschein entdeckt den Tango neu

Von einer ungeheuerlichen Geschichtsfälschung berichtet der berühmte Professor Kaurismäki gleich nach dem Vorspann: nicht nämlich stamme der Tango, der „traurige Gedanke, den man tanzen kann“, aus seiner heutigen Welt-hauptstadt Buenos Aires. Nicht mal allgemein südamerikanische Wurzeln habe das melancholische Aneinanderlehnen und Beinekreuzen. Vielmehr hätten verarmte Fischer an der finnischen Ostküste Anfang des letzten Jahrhunderts ihr karges Leben durch Wiegeschritt und weinenden Akkordeon bereichert. Mit verdingten Matrosen ging der finnische Tanz dann schwankend um die Welt, kriegte in Kuba einen afrikanischen Dreh und wurde in den multikulturell pulsierenden Großstädten Uruguays und Argentinien dann frech zur Nationalkultur entführt.

Was von der Theorie zu halten ist, erklärt sich sofort, wenn Aki Kaurismäki, vor allem Europäern eher als Filmemacher mit seltsamem Musikgeschmack bekannt, gleich anschließend ausführt, das womöglich noch größere Verbrechen sei gewesen, wie dermaleinst die Österreicher den Finnen ihren Walzer weg nahmen.

Und schon springen wir nach Buenos Aires und beobachten verschiedene Tangoistas bei ihrer Leidenschaft für festliche Kleidung, traurigen Gesang und komplizierte Bewe-

gungen bei ihren aufrecht stehenden Beziehungsdramen. Der junge Gitarrist Diego Kvitko, der ältere Sänger Walter Laborde und Pablo Greco am Bandoneon führen uns durch die bunte Welt ihres Tangos. Und enden in einem Taxi mit einem finnischen Fahrer.

Natürlich ist die Dokumentation komplett erfunden, aber die Band ist echt, und das lustige Streitgespräch über „Wer hat's erfunden“ leitet zwanglos über zu einer Reise der Südamerikaner ans andere Ende der Welt.

Dort trifft das Trio on the road verschiedene Vertreter der einheimischen Tango-Szene und wundert sich gar sehr über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Geschickt zeigt die Regisseurin uns ihr Finnland-Bild durch die Augen der Gäste. So vermeidet sie das Dozieren über Dur (Argentinien) und Moll (Finnland), Sex und Satire, Perfektion und Paartanzbelustigung. Und immer wieder unterbrechen Bilder der majestätischen Weite und Ruhe finnischer Landschaften die Szenen.

Hier oben und draußen muss ein Tango ja anders klingen als im wuseligen Buenos Aires. Beim Volksfest auf dem Dorfe klingen selbst die absteigendsten Moll-Melodien noch nach Schunkeln, während Diego, Walter und Pablo zuhause ihre aufsteigenden Dur-Kadenzen eher als Behauptung der Persönlichkeit intonieren.

Direkt aus der Seele kommen aber beide Tangos. Das geben sowohl die maulfaulen Finnen bald zu, die anfangs ein bisschen Angst vor den stolzierenden, temperamentvollen Südländern haben. Als auch die aushäusigen Gäste, die schließlich sogar Un-

terrichtet bei einer finnischen Gesangslehrerin nehmen.

So kommt ein leicht schräges Porträt eines Culture Clashes zusammen, bei dem selbst der Hartherzigste den Fuß nicht am Wippen hindern kann.

Wing

D 2013. R+B: Viviane Blumenschein K: Björn Knechtel D: Walter „Chino“ Laborde, Diego Kvitko, Pablo Greco, Aki Kaurismäki, Karl Antero Lindquist, Sanna Pietiäinen. 82 Min.

SHANGHAI, SHIMEN ROAD

Aufregende Zeiten

Sehr persönliche Erinnerungen an Shanghai und die erste Liebe

Es beginnt mit Schwarzweissfotos. Dazu erzählt eine männliche Stimme aus dem Off: „Ich habe immer gern fotografiert.“ Das Shang-

hai, das auf diesen Bildern zu sehen ist, wirkt wie eine Stadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Und dann schiebt sich langsam Farbe in eines der Bilder, das Foto verwandelt sich in einen Film, und wir sehen: Das ist Shanghai Ende der 80er Jahre. Der junge Xiaoli lebt bei seinem Großvater in einem der kommunistischen Wohnblöcke, wo sich alle Bewohner zum Kochen in einer Gemeinschaftsküche treffen. Wo die Türen immer offen stehen und jeder am Leben des Nachbarn teilnimmt.

Xiaoli ist nicht nur leidenschaftlicher Fotograf, sondern auch in die schöne Nachbarin Lanmi verliebt, die im Laufe der Geschichte als Eintänzerin in einem der mondänen Hotels in Shanghai Arbeit finden wird. Die Nachbarin nutzt die Schwärmerie des Jungen recht gründlich aus, ohne an ihm wirklich interessiert zu sein. Lili hingegen, die neue Mitschülerin aus Beijing, ist sehr an Xiaoli interessiert. Und an den Studentenaufständen, über die man sehr wenig im TV und viel mehr im Radio zu hören bekommt.

Die unglückliche Liebe in spannenden Zeiten, Pubertätererlebnisse in einer Gemeinschaft, in der man aneinander noch interessiert ist: Haolun Shu hat seinen Film atmosphärisch ein bisschen an Fellinis Jugenderinnerungen *Amacord* angelehnt. Im Mittelpunkt steht dabei die Shimen Straße, eine historische Siedlung, die wie ein Dorf in der Stadt wirkt. In dem Maße, wie Xiaoli die Grenzen der Straße überschreitet, öffnet sich der Film seinen größeren Themen. Westliche Kulturgüter wie Blue Jeans und Coca Cola werden selbstverständlich. Als die Studentenrevolte 1988 von der Partei blutig niedergeschlagen wird, reagieren die Menschen resigniert. Immerhin kämpft Xiaolis Großvater noch immer darum, die Bilder ersetzt zu bekommen, die ihm während der „Kul-



Die schöne Nachbarin Lanmi: „Shanghai, Shimen Road“



„Autofahren, immer nur Autofahren ... dann doch lieber Meth kochen“:
Aaron Paul in „Need for Speed“

turrevolution“ vom Staat gestohlen wurden. „Aus einem Gefängnis kann man nicht weggehen“, sagt der Großvater auf Xiaolis Frage, warum die Menschen sich immer so leicht fügen und anpassen würden.

Der Film ist auf faszinierende Weise ungenau und präzise, unbeholfen und anrührend. Der perfekte Sinn für Details, Licht und Szenenaufbau kontrastiert seltsam mit der manchmal wirren Kameraführung. Alles zusammen ergibt einen melancholisch-ratlosen Blick auf die eigene Jugend (der Regisseur wuchs in der Shimen Road auf) und wie man sie veränderte. In den letzten Bildern, die wieder Schwarzweiß sind, erzählt Xiaoli aus dem Off, dass er viele Jahre später zurückgekommen sei und von seiner Straßen nur Ruinen vorgefunden habe. Wir sehen leerstehende, verfallene, halb abgerissene Häuser – ein Sinnbild nicht nur für Xiaolis Erinnerungen.

Thomas Friedrich

Shanghai, Shimen Lu China 2010 R & B: Haolon Shu K; Shu Chou D: Euen Cheng, Xuifei Zhai, Lili Wang, Shouquin Xu. 85 Min., OmU

NEED FOR SPEED

Männer geben Gummi

Wenn aus Videospiele Kinofilme werden, endet das meistens in überanstrengten Effektwittern

Scott Waugh geht in seiner Leinwandversion des erfolgreichen EA-Games *Need for Speed*, das weltweit mehr als 140 Millionen Mal verkauft wurde, einen anderen Weg und lehnt sich an die Genretraditionen des Roadmovies an, die er mit einiger PS-Kraft verstärkt. Die Rahmenhandlung ist einfach strukturiert: Der Autoschrauber und versierte Street-Racer Tobey Marshall (Aaron Paul) wird von einem fiesen Konkurrenten aufs Kreuz gelegt, wandert für ein Delikt, das er nicht began-

gen hat, in den Knast und schwört Rache, als er wieder aus dem Strafvollzug entlassen wird. Ein illegales Autorennen in Kalifornien soll zum finalen Austragungsort des Hahnenkampfes werden. Aber vorher gilt es, mit einem schmucken Shelby Ford Mustang einmal quer durch die USA an die Westküste zu heizen, verfolgt von einer stetig wachsenden Schar mordbereiter Widersacher.

Im gefühlten Viertel-Stunden-Takt werden die halsbrecherischen Verfolgungsjagden aneinander gereiht. Der dramaturgischen Einfallslosigkeit stehen solide inszenierte Actioneinlagen und eine visuelle Auflösung gegenüber, die sich immer wieder auch Zeit für klassische Landschaftsaufnahmen nimmt. Anders als etwa in *The Fast and the Furious* werden die männlichen Hauptfiguren nicht primär durch Bleifuß und Machogehabe charakterisiert, und die fabelhafte Imogen Poots wertet die Herrenpartie als quicklebendige Quotenfrau enorm auf.

Das macht aus *Need for Speed* immer noch keinen guten Film, aber zu einem, der ein wenig über die tiefergelegten Ansprüche des Genres hinausgeht. Martin Schwickert

USA 2014 R: Scott Waugh B: George Gatins, John Gatins K: Shane Hurlbut D: Aaron Paul, Dominic Cooper, Imogen Poots. 130 Min.

MAN OF TAI CHI

Crossroads

Seele oder Geld? Keanu Reeves' erste Regiearbeit verbindet Kloppe mit Kultur

Seit seiner Kindheit ist Keanu Reeves, dessen Familie neben hawaiianischen auch chinesische Wurzeln hat, von asiatischer Kultur fasziniert, und in seinem größten Filmerfolg, den *Matrix*-Filmen, spielte Kung-Fu eine wichtige Rolle. Da überrascht es kaum, dass sein Regiedebüt *Man of Tai Chi* ein Marti-

VIELE ZIELE. EIN WEG.

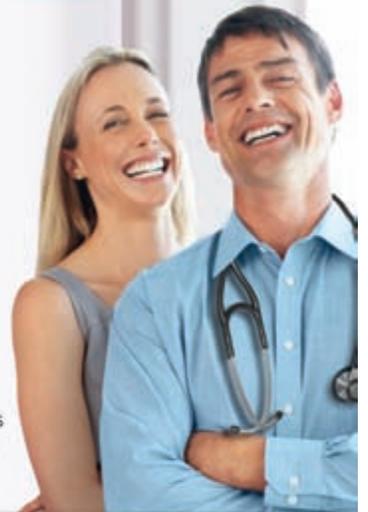
PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.



SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

AUFSTIEGSSTIPENDIUM

Studieren mit Berufserfahrung

Klar bringt mich ein Studium vorwärts!

- ➔ für engagierte Fachkräfte mit Berufsausbildung
- ➔ Studienförderung auch berufsbegleitend

www.aufstiegsstipendium.de



Keanu Reeves als Fiesling in „Man Of Tai Chi“

al-Arts-Film ist und Reeves auch gleich eine Hauptrolle übernimmt. Überraschender ist da schon, dass es die des Schurken ist und dass der Film trotz einiger Schwächen sehr routiniert inszeniert ist.

Als mächtiger Geschäftsmann Donaka Mark organisiert Reeves Underground-Kämpfe, an denen sich ein reiches Publikum ergötzt. Dummerweise muss er seinen Champion loswerden, da der aussteigen und mit der Polizistin Sun Jing-Shi (Karen Mok) zusammenarbeiten wollte.

Da erregt der talentierte Tiger Chen Lin-Hu (Tiger Chen) Marks Aufmerksamkeit. Chen hält sich als Kurierfahrer über Wasser. Seine Freizeit widmet er ganz dem Ling Kong Tai Chi. Chen ist ehrgeizig und brennt darauf, sich auf Turnieren zu beweisen. Marks erstes Angebot lehnt Chen ab. Die Situation ändert sich, als die Baubehörde den in die Jahre gekommenen Tempel seines Meisters abreißen lassen will. Jetzt braucht Chen Geld für den Erhalt des jahrhundertealten Erbes. Wie Mark sich erhofft hatte, stellt sich Chen als Siegertyp heraus..

Wichtiger als die in diesem Fall durchaus überschaubare Story (junger Mann wird charakterlich herausgefordert und muss den Weg zwischen Werten und Geld finden) sind in einem Martial-Arts-Film die Kämpfe und deren Choreographie. Hier glänzt *Man of Tai Chi*. Reeves hat sich mit Yuen Woo-Ping, den er ebenso wie Tiger Chen von den *Matrix*-Filmen her kennt, einen Meister seines Faches als Unterstützung gesichert. Die Kämpfe, die weitgehend ohne Wire-Effects auskommen, wirken, bis auf zwei Ausnahmen, realistisch und sind sehr dynamisch. Man behält dabei aber stets den Überblick über das Geschehen und bekommt so eine Ahnung, was Kampfkunst tatsächlich bedeutet.

Olaf Kieser

USA/China/HK 2013 R: Keanu Reeves B: Michael G. Cooney K: Elliot Davis D: Tiger Hu Chen, Keanu Reeves, Iko Uwais, Karen Mok, 105 Min.

NON-STOP

Der Marshall

Liam Neeson spielt John Wayne in dünner Luft

So ziemlich am Ende des Films sbricht Air-Marshall Bill Marks einem Gegner die Nase. Als er sich später dafür entschuldigt, kontert der cool: „Ach, das war eh nicht mein bestes Körperteil.“ Was besonders lustig ist, weil Liam Neeson, der fliegende Sheriff, in seiner Jugend wegen eines Nasenbeinbruchs vom Boxen zur Schauspielerei wechselte.

Böse Zungen sagen, seit *Taken – 96 Stunden* sei er auf dem Weg zurück. Und ganz böse kündigten *Non-Stop* gar als *Taken 3* an. Dabei protzt Neeson als Marks hier geradezu mit Charakter. Er rührt sich Whisky in den Kaffee, weil er Angst vorm Fliegen hat. Er hat ein Tochter-Trauma, und er schweigt mit großen Augen im Angesicht der Gefahr, oder schließt sich für eine geheime Zigarette auf der Toilette ein.

Bill Marks hat nämlich ein Problem. Mitten über dem Atlantik kriegt sein Diensthandy eine SMS. Ein anonymes Erpresser will 150 Millionen Dollar auf ein Nummernkonto, sonst bringt er alle 20 Minuten einen Passagier an Bord um. Statt panisch zu werden, drückt sich der Marshall nur den Hut in die Stirn und macht sich auf die Suche nach dem Bösen. Die wird erschwert durch den übercleveren Plan des Erpressers, der scheinbar jeden Ermittlungszug voraussieht. Und besonders, als nach dem ersten Todesfall heraus kommt, dass das Nummernkonto auf den Namen Bill Marks läuft. Plötzlich hält die Welt den Retter für einen Terroristen und einmal schlingert der Plot sogar zu einer geschmacklich problematischen Anspielung auf den Flug 93 am 11.9.2001.

Trotzdem aber hält er die Spannung mit falschen Spuren und einem

zunehmend in die Enge gedrängten Marshall, der schließlich nicht mal mehr seiner netten Sitznachbarin Julianne Moore trauen kann.

Regisseur Jaume Collet-Serra, der Liam Neeson schon in *Unknown Identity* groß und stoisch gegen eine Welt kämpfen ließ, die ihm nichts glaubt, beherrscht den beschränkten Raum der Flugzeugkabine ganz ordentlich. Nur in der Schlusskurve zum Showdown wird es etwas holprig, wenn der alkoholranke Raubauz eine aufmunternde Rede halten, seine Tochter symbolisch retten und auch noch das Mädchen abkriegen muss. *Wing*

F/USA 2013. R: Jaume Collet-Serra B: John W. Richardson, Christopher Roach, Ryan Engle K: Flavio-Martinez-Labiano D: Liam Neeson, Julianne Moore, Anson Mount, Michelle Dockery, Bar Paly, 106 Min.

DIE SCHÖNE KRISTA

Spitzenkuh

Eine Doku über verklebte Euter und Embryonenhandel

Du kannst dich hinsetzen, wo du willst“, schnackt ein hörbar holsteinischer Bauer seinen Freund an auf den noch leeren Rängen einer Vielzweckhalle. Dann sagt er’s noch drei Mal, bis auch der letzte merkt: Hier spricht das Leben selbst, und die Lizenz zur beliebig kritischen oder klatschenden Haltung gegenüber diesem Film.

Etwas über ein Jahr lang begleiten die Filmemacher Antje Schneider und Carsten Waldbauer die Kuh Krista, ihren Züchter Jörg und dessen Frau Janine samt Kind und Hund durchs Leben. Heraus kam dabei eine wortkarge Kuh-Oper über den dicksten Kuheuter Deutschlands, der auch mal kurz vor dem Wett-

kampf mit Sekundenkleber abgedichtet wird, damit er nicht leckt und weniger preisverdächtig prall aussieht. Heraus kamen aber auch Bilder einer Familie zwischen drohender Pleite, sichtbarem Stolz auf das schönste Mitglied und sozusagen mit Heu im Blut. Mal hebeln die Menschen mit schierer Muskelkraft ein Kalb aus dem Geburtskanal und kämpfen heldenhaft um sein Überleben. Und natürlich auch gegen den Kapitalverlust, denn ein totes Tier schadet der Bilanz. Dann geht die Parademutter auch mal stiften, spaziert frei durchs Oldenburger Grün, und fast möchte man ihr Zurufen: Lauf! Zwar ist der Jörg ein Netter und etwas Besseres als die Zucht findest du nicht überall. Aber eine normale Milchkuh ohne Modellmaße bringt auf der Auktion viel weniger als ein Kälbchen von dir, Superkuh.

Zum Höhepunkt des Films fährt Jörg ohne Krista nach Kanada, um sich die Zukunft der Zucht anzusehen. Dort haben managermäßige Anzug-Cowboys das Regime übernommen. Hier produzieren Superbullen Sperma, das per Computerprogramm mit passenden Eizellen weltweit verkuppelt wird. Hier stand auch Kristas Vater. Und hier stehen Züchter noch immer ehrfurchtsvoll vorm zum Spazierstock konservierten Bullenpenis.

Derweil brummeln die Bauern zu Hause in den knappen Informationspassagen dieser teilnehmenden Beobachtung, Tiere seien doch keine Maschinen. Zucht sei keine Mathematik. Wohl wahr, wir haben schließlich gesehen, wie langwierig Kristas Kinderwunschbehandlung war und wie unplanmäßig sich das Nutzvieh im Alltag verhält. „Kaum ist alles sauber, dann fängt die an zu scheißen“, flucht Jörg. Und lacht. *Wing*

D 2013. R+B: Antje Schneider, Carsten Waldbauer K: Carsten Waldbauer D: Krista, Jörg, Janine. 95 Min.



Immer wieder eine gute Idee: Ballern im Flugzeug, möglichst in großer Höhe: Liam Neeson in „Non-Stop“



Mark Wahlberg (re.) als „Lone Survivor“

LONE SURVIVOR

Kriegsprofis

Nach einem authentischen Vorfall in Afghanistan

Mitte 2005 führten US-Truppen in Afghanistans Provinz Kunar mehrere Operationen gegen Aufständische durch, um die Region für die im Herbst des Jahres geplanten Wahlen zu stabilisieren. Hauptgegner war eine Gruppe Kämpfer um den Taliban-Führer Ahmad Shah. Ende Juni ergab sich eine günstige Gelegenheit, ihn zu fassen. Im Rahmen der Operation Red Wings wurde ein Team von vier Navy SEALs in der Nähe von Shahs vermutetem Aufenthaltsort zur Aufklärung abgesetzt. Nachdem die Elitesoldaten ihre Stellung bezogen hatten, wurden sie zufällig von einer Gruppe Ziegenhirten entdeckt. Obwohl die Afghanen die in der Nähe befindlichen Taliban hätten warnen können, beschloß der Leiter des SEAL-Teams, die Zivilisten laufen zu lassen und die Mission abzubrechen.

Kontaktaufnahmen mit der Basis scheiterten jedoch wiederholt. Auf sich allein gestellt, wurde das Team tatsächlich bald von Shahs Männern angegriffen. In dem Feuergefecht wurden alle SEALs bis auf Marcus Luttrell getötet. Ein hastig geplanter Rettungsversuch per Hubschrauber scheiterte desaströs. Der Paschtune Mohammad Guab Khan fand den schwer verwundeten Luttrell und brachte ihn in sein Dorf. Entsprechend ihrer Stammestradiation beschützten die Dorfbewohner den Verwundeten vor den Taliban, bis US-Truppen ihn abholten.

2007 erschien Lutrells Tatsachenbericht *Lone Survivor* über die Ereignisse. Dieser diente Peter Berg, der zuletzt die patriotische Sci-Fi-Gurke *Battleship* verbochen hatte, als Hauptquelle für seinen gleichnamigen

Kriegsfilm. Schon mit den ersten Bildern der unglaublich harten Ausbildung läßt er keinen Zweifel daran aufkommen, dass diesen Elitesoldaten hier ein filmisches Denkmal gesetzt wird.

Mit großer Sorgfalt konzentriert sich der Film auf die gescheiterte Operation. So ist die Ausrüstung der SEALs historisch authentisch bis ins letzte Detail. Das Feuergefecht ist intensiv inszeniert. Die Kamera ist dabei immer dicht bei den Soldaten. Zusammen mit dem Ton (*Lone Survivor* war in dieser Kategorie für den Oscar nominiert) entsteht dabei oft das Gefühl, mittendrin zu sein. Dabei verharmlöst Berg keineswegs. Man sieht beinahe jeden Treffer, jede erlittene Wunde. Verzweifelt auf der Flucht, rutschen die SEALs unkontrolliert steile, unwegsame Hänge hinab und prallen an Bäume oder Felsen. Auch das zeigt die Kamera.

Was sie jedoch nicht zeigen kann und was Berg versäumt, ist, die Figuren vorzustellen. Dass sie Profis des Krieges sind, ist klar, was sie antreibt bleibt diffus. Zu Beginn des Films gibt es ein paar Versuche der Charakterentwicklung, doch die bleiben halbherzig. So soll durch bekannte Gesichter Identifikation geschafft werden.

Zur finalen Entscheidungsschlacht im Paschtunendorf, die es in der Realität nie gab, rückt dann wie im Western rechtzeitig die US-Kavallerie an und eine katastrophal gescheiterte Operation findet einen versöhnlichen Abschluss. Da ist keine Zeit für kritische Reflexionen und auch die Frage, ob es all die Opfer wert war, stellt sich natürlich nicht. Man fragt sich, was eine versierte Regisseurin wie Kathryn Bigelow aus dem Stoff gemacht hätte.

Olaf Kieser

USA 2013 R & B: Peter Berg K: Tobias A. Schliessler D: Mark Wahlberg, Taylor Kitsch, Emile Hirsch, Ben Foster, Eric Bana, 121 Min.



Verkehrsstaus auflösen kann er: „Captain America 2“

SEIT DEM 13. 3. 2014

Cerro Torre – Nicht den Hauch einer Chance – Dokumentarfilm über 19-jährigen Freeclimber.

Die Bücherdiebin – Nach dem Weltbestseller von Markus Zusak; mehr stand im letzten Heft.

Liebesbriefe eines Unbekannten – basierend auf dem Bestseller „Der Garten der toten Bäume“.

Man of Tai Chi – dünne Story, dicke Kloppe; siehe Seite 11

Mittsommernachtstango – Finnischer Tango und argentinische Sauna. Ein musikalischer Roadtrip durch Finnland; siehe Seite 10

Non-Stop – Action in 10 000 Metern über dem Meeresspiegel. Flugzeugthriller mit Liam Neeson; siehe Seite 12.

Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft-Familiengeschichte zum Kinderbuch.

Sadece Sen – Türkisches Drama von Hakan Yonat.

Shanghai, Shimen Road – Jugendjahre in Shanghai; siehe Seite 10.

Transmitting – Dokumentarfilm über drei Jazzmusiker.

Unser Hodscha – Türkische Komödie.

Vampire Academy – Vampire, Werwölfe ... High-School-Komödie mit flachen Gags.

AB DEM 20.3. 2014

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand – für Freunde des zynischen Humors und politisch unkorrekter Gags; siehe Seite 14

Die Dinos sind los – Animationsfilm für die ganze Familie.

Die Frau des Polizisten – deutsches Copdrama.

Die Moskauer Prozesse – Pussy Riot vor Gericht. Dokumentation.



Pussy Riot vor Gericht

Die schöne Krista – Germanys Next Cow Model. Dokumentarfilm über die schönste Kuh Deutschlands; siehe Seite 12

Eat, Sleep, Die – schwedische Komödie über eine Muslima, die in einem Kaff am Arsch der Welt plötzlich den Job verliert.

In Sarmatien – Natur und Lyrik. Dokumentation.

Journey ToJah – Unterwegs mit Gentleman und Alborosie. Doku.

Kreuzweg – deutsches Belehrungs-drama darüber, dass Religion „bäh“ ist.

Lone Survivor – Wald, Waffen, Camouflage. Kriegsfilm in typischer US-Manier mit Mark Wahlberg; siehe Seite 13

My Dog Killer – der will doch nur spielen. Drama.

Need For Speed – Aaron Paul hat eine neue Bitch; siehe Seite 11.

Wer ist Thomas Müller? – Doku über Durchschnittsdeutschland.

AB DEM 27. 3. 2014

Antboy – „Kick Ass“ für die Kleinen.

Banklady – Bonny-und-Clyde-Geschichte im stimmigen 60er-Jahre-Setting.

Captain America 2 – Der Marvel-Held muss wieder die Welt retten.

Deutschboden – Schöne Grüße aus dem Osten. Doku.

Endless Love – ganz viel Liebe und Herzschmerz; mehr im nächsten Heft.

Her – In love with Siri. Joaquin Phoenix liebt seinen Computer; mehr im nächsten Heft.

Love Steaks – Schnitzel und Massagen; deutsche Tragikomödie.

My Sweet Pepper Land – Western im wilden Kurdistan.

Population Boom – Bedrohung durch Überbevölkerung? Dokumentation von Werner Boote und Nachfolgefilm von „Plastic Planet“.

Stories We Tell – Mal verspielt und mal melancholisch. Dokumentation von Sarah Polley über ihre Familie; mehr im nächsten Heft..

Westen – Drama über das geteilte Deutschland.

Zwei Welten – Geschichte über die Zusammenarbeit der deutschen und afghanischen Armee.

DUNKLE NATUR

Regisseur Felix Herngren über schwedischen Humor und seinen Film »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand«

Jonas Jonassons Roman ist ein internationaler Bestseller. Hat Sie der Erfolg des Buches als Regisseur unter Druck gesetzt?

Über die Popularität des Buches habe ich wenig nachgedacht. Wenn man einen Film dreht, will man in erster Linie eine gute Story als Grundlage haben. Und da arbeite ich lieber mit einem Bestseller und den damit verbundenen Erwartungshaltungen, als mit einem Roman, für den sich niemand interessiert.

Warum lieben so viele Leser dieses Buch?

Der Roman ist unheimlich witzig. Man hat eine Menge zum Lachen, kommt aber auch gleichzeitig ins Grübeln über die eigene Lebenssituation. Die Hauptfigur ist hundert Jahre alt. Der Mann macht sich keine Sorgen um die Zukunft und ist auch mit seiner bewegten Vergangenheit im Reinen. Und das ist sehr ungewöhnlich für unsere westliche Gesellschaft. Wir grübeln über unsere Versäumnisse, sorgen uns um die Zukunft, legen Geld auf die hohe Kante, machen Karriere, kaufen viel zu große Häuser und enden irgendwann trotzdem allein ohne Freunde und mit sporadischen Familienbesuchen in irgendeinem Altersheim. Das ist eine sehr traurige Vorstellung. Wenn man Jonassons Roman liest, bekommt man ein wenig Hoffnung, dass es im Alter doch noch ein wenig abenteuerlicher zugeht.

Ist Allan ein Vorbild?

Natürlich ist Allan alles andere als ein politisch korrekter Held. Aber es ist ja gerade auch befreiend, über einen Mann zu lesen, der unbeabsichtigt für den Tod des einen oder anderen Menschen verantwortlich ist, ohne dass ihn sein Gewissen quält.

Allan gerät mitten in die zeitgeschichtlichen Wirren des 20. Jahrhunderts, ohne wirklich Position beziehen zu müssen. Ein Prototyp für die schwedische Neutralität?

Stimmt. Er trifft Stalin, Franco und Truman und kümmert sich nicht darum, dass diese Menschen Massenmörder sind, sondern trinkt lieber einen

Schnaps mit ihnen. Das ist schon ein wenig schwedisch.

Und wie schwedisch ist der trockene Humor des Filmes?

Der schwedische Humor ist von eher dunkler Natur. Deshalb wollte ich den Film auch nicht als Komödie. Mit Robert Gustafsson hat zwar einer der bekanntesten schwedischen Komiker die Hauptrolle übernommen, aber ich habe streng darauf geachtet, dass er sich zurücknimmt. Die Geschichte ist so drastisch und absurd: Wenn man das als Komödie inszeniert, verliert sie ganz und gar ihre Glaubwürdigkeit.

Wie eng haben Sie mit Jonas Jonasson zusammengearbeitet?

Jonasson hat gleich gesagt: „Ich habe das Buch geschrieben und du machst den Film.“ Ich habe ihm verschiedene Versionen des Drehbuches zukommen lassen, aber er wollte das nicht lesen. Dann habe ich ihm die Rohschnittversion geschickt, auch die wollte er nicht sehen. Jonasson hat den Film eine Woche vor der schwedischen Premiere angeschaut. Und ich habe eine SMS von ihm bekommen, darin stand: „Ich habe mir den Film dreimal angesehen. Beim ers-



Allan hilft beim Manhattan-Projekt, dem Bau der Atombombe

ten Mal war es ein großer Schock. Beim zweiten Mal fand ich ihn ganz ok. Und beim dritten Mal habe ich ihn geliebt.“ Da ist mir ein Stein vom Herzen gefallen.

In Deutschland werden Bestseller-Verfilmungen zunehmend in Englisch gedreht, in der Hoffnung, auf dem globalen Markt Fuß zu fassen. Stand das auch zu Diskussion?

Das ist ein Film, der um die weite Welt reist, in dem Spanisch, Englisch und eine wenig Russisch gesprochen wird. Da hätte es sich seltsam angefühlt, wenn Allan plötzlich nur noch Englisch gesprochen hätte. Uns ging es in erster Linie darum, dass er in Schweden funktioniert. Wenn er dann international gut ankommt, ist das ein Bonus.

Interview: Martin Schwickert



DER HUNDERTJÄHRIGE...

Geschichten aus der Geschichte

Die gelungene Verfilmung des gleichnamigen Schelmenromans

Glücklicherweise hat Regisseur Felix Herngren der Versuchung widerstanden, den globalen Erfolg des Buches als internationale, englischsprachige Produktion weiterführen zu wollen. Vielmehr zeigt sich die filmische Version sehr darauf bedacht, die schwedische Identität des Stoffes zu bewahren. Ein Filmheld wie Allan Karlsson (Robert Gustafsson) läßt sich ohnehin nicht ins weltmarktgerechte Mainstreamformat pressen. Der Greis, der an seinem 100. Geburts-

tag die Flucht aus dem Altersheim antritt, an einen Koffer mit 50 Millionen Kronen und einige eigensinnige Freunde und Feinde gerät, ist ein passiver Antiheld, der hier nicht nur durch ein skurriles Roadmovie treibt, sondern in Rückblenden auch durch die wendungsreiche Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Seine Leidenschaft für Sprengstoff bringt den jungen Allan in eine Nervenheilanstalt, wo ein Rassenbiologe den vermeintlich labilen Patienten kurzerhand sterilisiert. Als junger Mann findet er seine Berufung zu nächst in einer Kanonengießerei, später als versierter Brückensprenger im spanischen Bürgerkrieg.

Das ist erst der Anfang einer grotesken Reise durch die Welthistorie, an deren Wendepunkten der gutmütige Sprengstoffspezialist immer wieder Präsenz zeigt. Robert Oppenhei-

mer gibt er den entscheidenden Hinweis zum Bau der Atombombe, was Allan zum Busenfreund von Harry Truman werden läßt und ihm eine Einladung nach Moskau zum Saufgelage mit Genosse Stalin einbringt. Im Kalten Krieg versorgt er als argloser Doppelspion beide Seiten mit Informationsmüll und ist auch am Fall der Mauer nicht unbeteiligt.

Als Mischung zwischen *Zelig* und *Forrest Gump* präsentiert sich Herngrens gelungene Literaturverfilmung, die das ausufernde, erzählerische Dickicht der Vorlage gelichtet hat, ohne den Geist von Jonassons Roman zu beschädigen.

Martin Schwickert

Hundraåringen som klev ut genom fönstret och försvann. Schweden 2013 R: Felix Herngren B: Felix Herngren, Hans Ingemansson K: Göran Hallberg D: Robert Gustafsson, Ivar Wiklander, David Wiberg 114 Min.



Kampfausbildung in „Ender's Game“

ENDER'S GAME (BD)

Seltsam verbläbt

Der SF-Kultroman kommt knapp 20 Jahre zu spät ins Kino

Es war einmal im Jahr 1985 ein ziemlich guter und innovativer SF-Roman (der nach einer ziemlich guten und innovativen Shortstory von 1977 entstand), worin ein Junge die Menschheit vor Aliens rettet, indem er zum Militärführer ausgebildet wird, der ungewöhnliche Wege geht. Einer der Twists von Orson Scott Cards Roman war die Vermischung von Game und Reality, von virtueller Welt und realem Genozid. Das war vor 30 Jahren eine recht vorwärtsweisende Idee.

Weil die Verfilmung des Romans so lange dauerte, wirkt *Ender's Game* bieder und eklektisch. Dabei hat Regisseur Gavin Hood auf eine recht gute Besetzung zurückgreifen können (Asa Butterfield als Ender, Hailee Steinfeld als Petra, Ben Kingsley als Kriegsheld und Harrison Ford als Nußknacker ... sorry: Colonel Graff), und auch die FX-Sequenzen sind größtenteils makellos. Trotzdem wirkt dieser Flop aus dem letzten Jahr wie Harry Potter ohne Schwerkraft: Kinder werden in einer Art Bootcamp solange auf Strategie und Sozialverhalten getrimmt, bis sie in der Lage sind, die bösen Aliens zu vernichten.

Dass die gar nicht böse sind, handelt der Film in den letzten zehn Minuten ab („Ups, der Genozid war ein Fehler....“). Orson Scott Card hat daraus noch zwei weitere Romane generiert, die an den Erfolg von *Ender's Game* aber nicht anknüpfen konnten. Zumal hat sich Card inzwischen in ein xenophobes schwulenhassendes republikanisches Monster verwandelt, weshalb der Verleih auf den Filmplakaten seinen Namen gaaanz klein schrieb (obwohl er als Produzent dabei war). Auch in den üppigen Extras der Blu-Ray gibt es keinen Hinweis auf den Autor und seinen Roman; mit Orson Scott Card will einfach niemand mehr spielen. Der Film wird in Erinnerung bleiben

als ein rührendes Relikt jener Zeit, als Naivität in der SF noch erfrischend wirkte. -aco-

USA 2013 R & B: Gavin Hood K: Donald McAlpine D: Asa Butterfield, Harrison Ford, Hailee Steinfeld, Ben Kingsley E: Making of (ca 45 Min.), B-Roll, Interviews

BLACKFISH

Siechenheim

Dokumentation über Orcas in Gefangenschaft

Sie sind in Freiheit keineswegs aggressiv und haben noch nie einen Menschen angegriffen, geschweige denn einen ihrer Art: Orcas oder Killerwale in Gefangenschaft hingegen, eingesperrt in Betonbecken, geplagt von Parasiten und zu wenig Bewegung, werden zu Berserkern. Die weltweit größte Orca-Vermarktungsfirma *SeaWorld* wollte zu dem Film *Blackfish* der Dokumentaristin Gabriela Cowperthwaite nicht Stellung nehmen und verschickte lieber Emails an Filmjournalisten, um sie zu beeinflussen. Das jedenfalls erzählt die Regisseurin in einem Interview, das zu den Extras der DVD gehört. Auch dabei: Weitere Interviews mit *SeaWorld*-Trainern und einer Meeresbiologin, die von weiteren schrecklichen Fällen erzählen, die im Film keinen Platz fanden. Etwa dass die Orcas, weil sie so oft passiv



Ellen Barkin und John Lithgow in „Buckaroo Banzai“

an der Wasseroberfläche treiben, nicht nur Sonnenbrand erleiden, sondern auch von Moskitos behelligt werden. Und dass die Parasiten übertragen, an denen die Orcas sterben, etwa an Enzephalitis.

„Ich will *SeaWorld* nicht schließen,“ sagt die Meeresbiologin im Interview, „ich will nur, dass sie die Killerwale freilassen.“ -thf-

USA 2012 R: Gabriela Cowperthwaite B: Eli Despres, Gabriela Cowperthwaite K: Jonathan Ingalls Mit Kim Ashdown, Ken Balcomb, Samantha Berg, Dawn Brancheau. E: Interview mit der Regisseurin, *SeaWorld*-Trainern, einer Meeresbiologin.

BUCKAROO BANZAI – DIE 8. DIMENSION

There You are!

Höhe- und Tiefpunkt der 80er

Er ist Neurochirurg und Rennfahrer, Physiker und Rockmusiker: Buckaroo Banzai ist eine jener Heldenfiguren, die hoffnungslos überladen durch eine hoffnungslos überzeichnete Story stolpern. Das immerhin besorgte der damals blutjunge Peter Weller in der Titelrolle mit Würde, etwas weniger würdig waren seine Co-Darsteller Jeff Goldblum, Ellen Barkin und vor allem John Lithgow. Das fröhliche Gekloppe mit Aliens aus der falschen Dimension leidet nicht nur unter Plöthängern und schwachen Dialogen: im Zweifelsfall steht die Kamera falsch, ist der Schnitt schlecht oder es fehlt ganz offensichtlich eine Szene.

Anders gesagt: *Buckaroo Banzai* ist ein echter Kultfilm, dem keine Kritik etwas anhaben kann, weil er eigentlich das Ende dieser Art von Corman-Komödie vorwegnahm und alle Elemente das Großjejunghumors noch einmal in Vollendung vor die Wand laufen ließ. Die optisch gut optimierte Blu-Ray-Version kommt mit

üppigen Extras daher: Zwei Kommentare zum Film, ein Making Of, geschnittene Szenen, Interviews und Krimskrams erfreuen den Fan eines Films, dessen philosophische Tiefe sich im Hauptsatz von Buckaroo Banzai ausdrückt: „Wherever you go – there you are!“ -aco-

The Adventures of Buckaroo Banzai Across the 8th Dimension USA 1984 R: W.D. Richter B: Earl Mac Rauch K: Fred J. Koenekamp D: Peter Weller, John Lithgow, Ellen Barkin, Jeff Goldblum, Christopher Lloyd, Robert Ito. E: Making of, Audiokommentar, Textkommentar, Interviews, deleted Scenes

DEVIL'S PASS

Der Berg ruft

Renny Harlin dreht immer noch und immer noch und...

1959 starben unter der Führung von Igor Djatlow im Ural am „Berg der Toten“ neun erfahrene Bergsteiger unter bis heute ungeklärten Umständen. Renny Harlin hat aus dieser Tragödie einen nicht uninteressanten Found-Footage-Film gemacht.

Eine Gruppe von fünf amerikanischen Studenten bricht zu einer Expedition in den Ural auf, um den rätselhaften Tod der Djatlow-Gruppe zu klären und eine Doku darüber zu drehen.

Mit der Kamera auf der Schulter suchen sie Zeugen, stapfen der Route der Toten folgend durch den Schnee und gelangen schließlich zum Unglücksort in den Bergen. Trotz einiger unheimlicher Vorahnungen wollen sie hier eine Nacht kampieren, doch bald ist es mit der Nachtruhe vorbei und es geht ums nackte Überleben.

So weit, so klassisch. In ein paar Punkten unterscheidet sich *Devil's Pass* dann aber doch von den meisten Found-Footage-Filmen. Ab und zu überwindet er dank guter Ideen die oft einengende Kamera, die ja sonst immer begründet sein muss und nie einfach mal nur im richtigen Moment dabei sein darf.

Die ersten zwei Drittel verlaufen eher ruhig. Hier werden durch die imposante Natur und die Rekonstruktion des Unglücks viel Atmosphäre und Spannung aufgebaut. Das letzte Drittel ist recht turbulent und präsentiert (dank schlecht animierter Monster) eine Lösung, die alles erklären soll, leider aber nur rechtschaffen blöd ist. -ok-

The Dyatlov Pass Incident USA/UK/Russ 2013 R: Renny Harlin B: Vikram Weet K: Denis Alarkon-Ramires D: Holly Goss, Matt Stokoe, Luke Albright, Ryan Hawley, Gemma Atkinson E: Making of, Trailer, 101 Min.

Der Gen-Food Wahnsinn befaßt sich mit genmanipulierter Nahrung in den USA und dem dortigen Zulassungssystem. Wer schon immer glaubte, dass genetisch veränderte Nahrung an allem Schuld ist, der wird hier mit teils mystischem Geraune über den Zusammenhang von zunehmendem Diabetes und Gennahrung gut bedient, auch wenn es (auch) dafür keine Beweise gibt. /// Ob jetzt mal bald eine Philip Seymour-Hoffman-Box mit den besten Auftritten des immer überwältigenden Schauspielers erscheinen wird, der im Februar 2014 starb? Unbedingt dabei sein müßte der 3. Teil der hier gerade als 4er-Bundle erschienenen *Mission Impossible*-Serie. Hier gibt der 2006 mit *Capote* gerade zum unstrittigen Charakterkopf aufge-



Philip Seymour Hoffman in „M.I.3“

stiegene Schauspieler einen so unfaßbar Bösen, dass der damals noch fast unbekannt Regisseur J.J. Abrams vertrauensvoll den Film als Rückblende auf Philip Seymour Hoffmans Bedrohung des Serienhelden Tom Cruise zu laufen lassen konnte. /// Als „Double-Feature-Veröffentlichung“ gibt es noch einmal Werner Herzogs Scheinremake des klassischen Abel-Ferrara-Films **Bad Lieutenant**. Mit Nicolas Cage als Harvey Keitel. Und vielen Abweichungen zum Original. Der böse Bulle hinkt grotesk durch ein vom Hurrikan Katrina verwüstetes New Orleans, geht einerseits



Nicolas Cage in „Bad Lieutenant“

hemmungslos seiner Kokain-sucht nach und hängt andererseits an einem schlimmen Mordfall wie an der Nadel. Berühmt wurde Herzogs Variante durch rätselhafte Leguane, die die normale Polizei beim Nichtstun beobachten (als Beipack im Bundle: *Stolen*.)



Szene aus „5 Jahre Leben“

THE ACT OF KILLING

Schlagt sie alle tot

Mörder drehen einen Film über ihre Heldentaten

Ohne Werner Herzog wäre diese seltsame Dokumentation über die Kommunistenverfolgung in Indonesien wohl nie ins Kino gekommen. Auf der DVD erläutert der nach Drehschluss hinzugekommene Produzent gemeinsam mit Regisseur Joshua Oppenheimer die unglaubliche Geschichte: In den 1960ern schickte Suhartos Putsch-Regime Gangster-Milizen zum Kommunistenklatschen. Wobei auch gerne mal ein reicher Chinese mit totgeschlagen wurde und die staatstrampelnden Jugendlichen sich oft als Kinohelden aufspielten. Irgendwie geriet Joshua Oppenheimer in die Rolle, die heute alten Männer dabei zu beobachten, wie sie einen Film über ihre wilde Zeit drehen, wie ein Hauptschlächter sich maskiert als Chicago-Gangster von den eigenen Leuten foltern läßt, wie das Fernsehen frenetisch die Killer von gestern feiert. Überaus verstörend.

-w-

D 2012 R + B: Joshua Oppenheimer. E: Audiokommentar von Werner Herzog und Joshua Oppenheimer, Interview mit Joshua Oppenheimer, Deleted Scenes

5 JAHRE LEBEN

Das Duell

Ein Kammerspiel aus dem Folterknast

2001 wurde der Bremer Bürger Murat Kurnaz auf einem religiös motivierten Ausflug nach Pakistan verhaftet, an den amerikanischen Geheimdienst verkauft, und von dem für 1725 Tage ohne Verhandlung meist im Internierungslager Guantanamo

rausholen wollten. Schaller bleibt strikt bei einem Verhör-drama und dem Duell des jungen Kurnaz (damals 19) mit dem amerikanischen Inquisitor, der von Psychotricks bis Gewalt alle Mittel nutzt, um ein Geständnis zu erpressen. Er kriegt keins. Und der Film verläßt Guantanamo mit Kurnaz hinter Gittern. Am Ende hat er noch über 1000 Tage Qual vor sich. Es sollte nicht der letzte Film über ihn bleiben.



Murat Kurnaz

-w-

D 2013 R: Stefan Schaller B: Stefan Schaller, David Finck Zeh K: Armin Franzen D: Sascha Alexander Gersak, Ben Miles, John Keogh

Jack Bauers Erben

In US-TV-Serien darf die Polizei inzwischen kräftig hinlängen

In *Chicago P.D.* wurde einem Verdächtigen kürzlich in der Verhörzelle ein Ohr halb abgeschnitten, der Täter per finalem Fernschuss erlegt. In *Banshee* wurden einem Zeugen vor ein paar Wochen so lange mit einer rostigen Kneifzange Zähne gezogen (insgesamt sieben), bis er den Aufenthaltsort eines entführten Jungen preisgab. In beiden Fällen ging die Gewalt von der Polizei aus.

Dass TV-Serien immer brutaler werden und dass die Polizei immer unbekümmerter Verdächtige foltern darf, haben wir George W. Bush zu verdanken, dessen Administration für den Begriff „Folter“ einfach die „enhanced interrogation“ erfand (das ist, als würde man „Vergewaltigung“ als „intense intercourse“ bezeichnen). Und natürlich seinem Kulturträger, dem TV-Avatar Jack Bauer, gespielt von Kiefer Sutherland, der in der Serie *24* die Grenzen anfang der 2000er Jahre immer weiter verschob. Heute wird in den USA munter auf dem Polizeirevier gefoltert, mit allem was die Heimwerkerkiste hergibt – es ist ja für einen guten Zweck, und die Bösen sind halt böse.

Dass hier nicht drittklassige Autoren einer neuen Generation ihre zu Beginn des Jahrtausends erworbene kulturelle Indifferenz ausleben, zeigt das Beispiel *Chicago PD*, eine Serie, die aus der Feder von Dick Wolf stammt: In den 90ern erfand Wolf die Serie *Law and Order* – ausgerechnet. Was wiederum an den drolligen Werbespruch zur Polizeikomödie *Brooklyn Nine Nine* erinnert: „The Law without the order“.

Da wirkt es fast liberal, wenn in der Racheserie *Blacklist* der FBI-Chef sich bei seinem Team entschuldigt. Es war rausgekommen, das er vor ein paar Jahren einen Verdächtigen zum Geständnis gefoltert hatte. Immerhin: Der war wirklich schuldig und wurde dann hingerichtet. Alles in Ordnung also.

Victor Lachner



Schutzheiliger aller Folterknechte: „24“-Held Jack Bauer

MOTORPSYCHO BEHIND THE SUN

STICKMAN RECORDS / SOULFOOD

Ein Vierteljahrhundert machen die Norweger jetzt zusammen Musik, seit geraumer Zeit mit einer neuen Platte pro Jahr, manche Alben sind großartig, manche nur gut. „Behind The Sun“, Album Nr. 16, ist irgendwo dazwischen. Zur Großartigkeit fehlt die Vision, der neue Dreh, der zuletzt „The Death Defying Unicorn“ so umwerfend machte. Wie beim Vorgänger „Still Life With Eggplant“ werden alte Fäden wieder aufgegriffen, „BTS“ wirkt aber schlüssiger und kohärenter. Reine Fiske ist wieder als Gast an Gitarre und Mellotron dabei, vereinzelte Streicher erinnern an vergangene Werke. Von der Ballade „Ghost“ bis zum grandios-lärmigen Finale „Hell Pt. 7“ wird das gewohnt breite Spektrum abgedeckt: Progressiver Rock, psychedelische Endlos-Jams, rifflastige Monsterbretter und wunderbar entrückte Atempausen, in denen Streicher und Akustikgitarren übernehmen. „Behind The Sun“ ist am Ende eine klasse Platte und reiht sich nahtlos in die lange Liste der Großtaten dieser drei norwegischen Helden ein. *Johannes Wallat*

DIE HEITERKEIT MONTEREY

STAATSAKT / ROUGH TRADE

Etikettenschwindel! Heiterkeit löst das Hamburger Damentrio – Gitarristin Stella Sommer, Bassistin Ruben Erradi und Neuzugang Schlagzeugerin Anna-Leena Lutz – mit seinem düsteren zweiten Album gewiss nicht aus. Würde das Debüt „Herz aus Gold“ noch als „Indierock zwischen Pavement und Hildegard Knef“ beschrieben, heißen nun die Referenzen für den unpräzisen, minimalistischen Postpunk *Velvet Underground*, Nico, Bob Dylan (dessen „All The Tired Horses“ hier als „Die ganzen müden Pferde“ radikal neu interpretiert auftaucht) und, wie im ersten Song des Albums unterstrichen, „Factory“. Womit aber nicht nur Andy Warhol's Factory, sondern auch das gleichnamige Label aus Manchester gemeint ist, was sich in *Joy Division*-Zitaten niederschlägt. Manchmal allerdings, und das klingt ebenfalls durchaus reizvoll, erinnern Stella Sommers dunkle Stimme und die lakonischen, abgeklärten, nüchternen oder selbstironischen Texte sogar an Marlene Dietrich. *Volkard Steinbach*

NINA PERSSON ANIMAL HEART

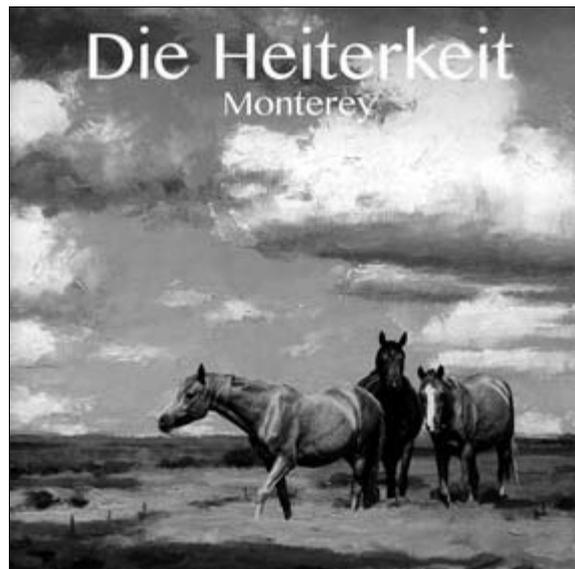
LOJINK / ALIVE

Oha, was für eklige Synthiesounds und das gleich beim Titelstück des ersten „richtigen“ Soloalbums der in New York lebenden Schwedin.



TONTRÄGER

Monsterbretter, Spieldosen-Melodien
& eine opulente Opiumhöhle



Das kann ja heiter werden. Mit den *Cardigans*, die seit fast 10 Jahren auf Eis gelegt sind, gelang Nina Persson noch das Kunststück, unbeschwerten Gitarrenpop mit bittersüßen, tiefgründigeren Stimmungen zu verbinden. Das schafft sie auf „Animal Heart“ nur selten. Auch die Experimentierfreude, welche ihr Projekt *A Cam p* auszeichnete, diese Mischung aus sperrigem Noisepop, Psychedelia und opulenten Balladen, geht dem ersten Album unter eigenem Namen, das sie mit ihrem Ehemann Nathan Larson (*Shudder To Thing*) und Eric D. Johnson (*The Shins*) geschrieben und aufgenommen hat, völlig ab. Da helfen auch nicht jede Menge Instrumente von Hawaiigitarren bis Harmonium, von Klavieren bis Streichern von Kirmesorgeln bis Autoharp, Lapsteel und besagten fiesen Synthies mit 80er Klangpatina. Da kann Persson noch so süß trällern, ihr Electro-Pop klingt eldner mehr als nett. Nur wenn die ex-Eiskunstläuferin wie einst die *Cardigans* mit hübschen Sixties-Easy-Listening-Klänge flirtet, etwa bei „Silver“, wird es erträglich. Aber vielleicht ist das alles auch nur Selbstironie, so wie der Titel des Leichtgewichts von einem Song, mit dem „Animal Heart“ endet: „This Is Heavy Metal“.

Volkard Steinbach

JOSEPH PARSONS EMPIRE BRIDGES

BLUE ROSE / SOULFOOD

Dass Joseph Parsons ein superber Sänger, Songwriter und Gitarrist ist, dürfte inzwischen bekannt sein. Egal, ob solo, mit Thodd Thibaud oder der Formation *Hardpan*, der bald 50-jährige aus Philadelphia bietet immer Kost auf höchstem Niveau. So auch auf seinem rockig-rauen und beseelter denn je klingenden neuen Album, das er wie den Vorgänger mit seiner deutsch-amerikanischen Live-Band in seinem Haus am Steinhuder Meer in Norddeutschland aufgenommen hat. Vom dunklen, atmosphärischen Opener mit dem programmatischen Titel „Seek The Truth“ bis zum entspannten Finale „The Bridge“ gibt es hier von mitreißenden Songs mit zündenden Riffs, üppigen Melodien und hymnischen, weltumarmenden Refrains bis zu berührenden Balladen mit ergreifenden Streicherarrangements alles im Überfluss, was eine große, zeitlose Singer/Songwriter-Rockplatte ausmacht. Und wenn Parsons bei seinen poetischen wie kritischen Betrachtungen des Weltgeschehens im Allgemeinen und der Liebe im Besonderen da zu noch Country-Rock mit Pop vermählt, etwa beim euphorischen „Leave This Town“, dann macht er in puncto Massentauglichkeit auch einem Tom Petty Konkurrenz.

Volkard Steinbach

Jubiläums-Konzert
30 Jahre
Zeltfest Metelen

VÖLKERBALL

A tribute to
RAMMSTEIN
100% Völkerball – 99% Rammstein

Sa. 12. 4. 2014
METELEN

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Der Eintritt für die anschließende Party ist für Konzertgäste kostenlos

Vorverkauf: 18,- €
Tickets unter:
www.zeltfest-metelen.de

DAS SCHÖNSTE MUSICAL DER WELT

GREASE

DAS MUSICAL

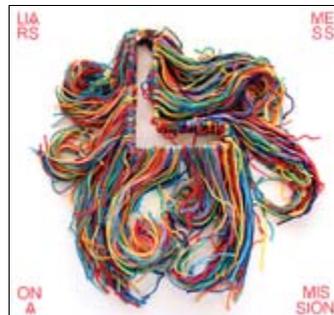
23.03.2014
20.00 Uhr, MCC-Halle Münsterland
WWW.MUSICAL-GREASE.DE

Partners: BUNTE, RTL, L, McDonald's

LIARS MESS

MUTE / GOODTOGO

Manchmal kommt ein Meme der „Mute“-Labelchef Daniel Miller vor wie eine One-Man-Kulturstiftung: Die ganze Depeche Mode-Kohle nehmen und damit Sachen fördern,



die weiß Gott nichts verkaufen und auf dem freien Markt dem Untergang geweiht wären. Denn welches Label sonst würde einer im besten Sinne nervigen und unberechenbaren Band wie die Liars schon seit 6 Alben die S tange halten? Aber es gibt gute Nachrichten: Diesmal lautet das Motto weniger „Hören mit Schmerzen“, sondern „Tanz den Heisenberg“. Sprich: Grufti-Disco!!! Alle ein Schritt vor und zwei zurück, dabei den Oberkörper schöne waagrecht halten. In der Tat klingen die Liars jetzt wie schlechthelende *Nine Inch Nails* mit ein bisschen – Achtung, Labeltradition – Frank Tovey-Schnodder am Mikrophon. Und auch auf die Gefahr, dass ich die Experimental-freunde beleidige: „Vox Tuned D.E.D.“ ist ein verdammter Hit!

Karl Koch



EAST INDIA YOUTH TOTAL STRIFE FOREVER

PIAS / COOPERATIVE

Zwiespältig. Die hier präsentierten Ambient-Soundflächen gehören definitiv zu den verschwundenen Hörminuten des Lebens. Auch die reinen Instrumentaltracks mit Bät rocken nicht wirklich. Aber immer dann, wenn William Doyle seine Buben-Stimme erhebt, wird es interessant. Dann treffen auf eine seltsame Art *Underworld* auf Gospel, Kraut-Rock auf Blue Eyed-Soul, die *Chemical Brothers* auf Bedroom-Laptop. Dass dies hier

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, und alles...

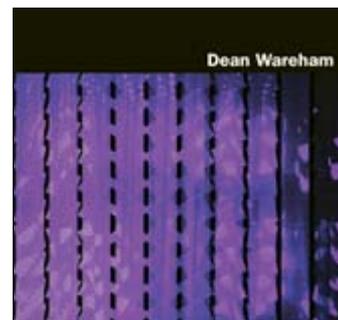
**GANZ LEGAL
GÜNSTIG.**

www.cd-andra.de

andrá MUSIK · FILME · GAMES
Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

leider nur bei „Dripping Down“, „Heaven How Long“, „Looking For Someone“ und „Song For A Granular Piano“ passiert, macht das Album zu einer durchwachsenen, nicht ganz ausgereiften Angelegenheit. Beim nächsten Mal vielleicht.

Karl Koch



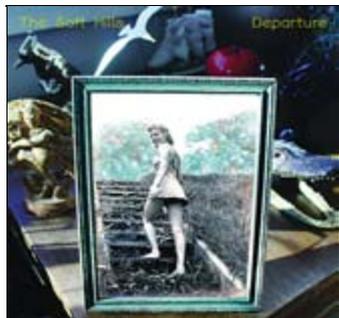
DEAN WAREHAM DEAN WAREHAM

SONIC CATHEDRAL

Man muss ihn einfach mögen, den gebürtigen Neuseeländer, seine Trost spendende Stimme, die aber auch immer so klingt, als müsste man ihn gleich selbst trösten, und seine Musik, denn die war immer großartig, berührend und herzerwärmend, ganz gleich ob mit *Galaxie 500*, *Luna* oder im Duo mit seiner Ehefrau Britta Phillips. Die *Luna*-Bassistin ist auch auf Dean Warehams erstem Album unter eigenem Namen dabei, neben Jim James, dem Frontmann von *My Morning Jacket*, der Keyboards und E-Gitarre spielt, mitsingt und auch die Produktion der wunderbar entspannten, angenehm leicht melancholischen Songsammlung übernommen hat, die nach allerlei Selbstzweifeln über den Sinn des Lebens mit dem (für Dean Wareham) ungewohnt optimistischen Fazit „Happy & Free“ endet. Befreit von irgendwelchem Erwartungsdruck klingen auch Warehams sphärischer Dream-Pop, seine an Spieldosenmusik erinnernden Melodien, die sanft countryfizierte Balladen und der mit euphorisch-

stürmisch Gitarren auftrumpfende Indierock sowie der psychedelische Slowcore von „Babes In The Wood“, der auch wegen der Nähe zum Sound von *Galaxie 500* – wie alles andere auf diesem Album – einfach happy macht.

Volkard Steinbach



THE SOFT HILLS DEPARTURE

TAPETE RECORDS / INDIE

Ganz genau so hätte eine Kollabo zwischen den jungen *Pink Floyd* zu Zeiten Syd Barretts mit den verpeilten *Crosby, Stills & Nash* geklungen: Verküfft verhangenes Tempo, schläfrige, aber saftig arrangierte Vocals, schw ebende Keyboards und verspielte Psychedelic-Melodien. Ähnlich träge Opulenz findet man sonst nur bei den britischen *Engineers*. Besonders charmant fällt die Stimme von Sänger Garrett

Hobba auf mit ihrer tastenden Unsicherheit, besonders betörend in „How Can I Explain?“, das im Refrain auch so oder ähnlich von einem verschollenen *Fleetwood Mac*-Demo stammen könnte. Das einzige, was man dieser Musik vorwerfen könnte, ist, dass sie ein wenig zu gefällig den Hörraum in eine Opiumhöhle verwandelt. Aber genau das macht sie ziemlich perfekt.

Karl Koch

AIDAN KNIGHT SMALL REVEAL

OUTSIDE MUSIC / CARGO

Man darf gefühlvolle Songs nicht zu gefühlvoll präsentieren, sonst schrillt schnell der Kitsch-Alarm. Aidan Knight und seine Mitstreiter machen diesen Fehler geradezu grandios nicht. Spröde in der Ansprache, konterkarieren sie das Pathos ihrer Melodien, schmuggeln krumme Rhythmen unter den opulent mit Streichern und Blechbläsern ausgestatteten Folk, der Nick Drake, den *Bright Eyes*, *M. Ward* und Jose Gonzalez zu gleichen Teilen viel verdankt. Hinter der Sanftigkeit von Knights Stimme birgt sich Grüblerisches, ausgedacht in langen Regennächten auf British-Columbia. Ganz famos wird dieses Album, je länger man lauscht, die Komplexität immer eingebunden in den Song, das ist fast schon Prog-Songwriting.

Karl Koch

JAN DELAY & DISKO NO. 1

WWW.EMSLANDARENA.COM

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter der Hotline 0591/912950.

11.10.2014

LINGEN
EMSLAND
ARENA

ALTER SCHLÄCHTHOF LINGEN

Sa. 26.04. P.O. BOX SPECIAL GUESTS: GRENZWERT & MIDAIR FEAT. LINGUISTEN	Einlass: 20h
Sa. 12.04. FINDUS SUPPORT: NICOLAS STURM	Einlass: 20h VIS-A-VIS LIVE 2014
Do. 17.04. HONG FAUX	Einlass: 19h
Sa. 26.04. CONTRACRASH SPECIAL GUESTS: ENFEEBLE & AMONG THE BRIDGE	Einlass: 20h
Sa. 10.05. ÜBERLEBEN BEIM FUSSBALL LESUNG VON & MIT OLIVER USCHMANN	Einlass: 19h
So. 17.08. SCHANDMAUL UNENDLICH CLUBSHOW	Einlass: 19h
Sa. 01.11. EKO FRESH VERSCHOBEN VOM 14.03. AUF 01.11.	Einlass: 19h

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)
 Tickets?! einfach scannen
 www.alterschlachthof.de | info@alterschlachthof.de
 Karten an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0591/9144-144 und auf www.alterschlachthof.de
 Alle Infos zu Konzerten & Events auch auf fb.com/alterschlachthof

BOSSE - KRANICHE
LEISE LANDUNG 2014

bosse

- Akustik Tour -

ZUSATZTERMIN 20.11.2014

AXELBOSSE.DE

undercover® Tickets unter 0531-3033-00 & undercover.de event. kulturreis. MELODIE & RHYTHMUS

Tickets ab 24,00 EUR zzgl. Gebühr an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Hotline 0591/912950 oder auf www.emslandarena.com

LINGEN
EMSLAND
ARENA



MACHO ODER MEMME

**POWER-FRAUEN, GANGSTER-RAPPER & ÄRGER MIT DER ANTIFA:
HAUSBESUCH BEI SAMY DELUXE**

Rapper Samy Deluxe alias Samy Sorge, 36, engagiert sich in der Jugendarbeit, gibt ehrenamtlich Hip-Hop-Workshops und kämpft gegen Rassismus. Auf seinem neuen Album „Männlich“ (Universal) setzt sich der vielfach ausgezeichnete Afrodeutsche (Hit: „Weck mich auf“) mit dem Thema Männlichkeit auseinander. *Ultimo* traf Samy Deluxe in seinem Kiez in Hamburg.

In den 18 Jahren, in denen du Musik machst, bist du „als Rapper zum Mann geworden“. Woran machst du das fest?

Samy Deluxe: Früher fand ich Anti-Rapper toll und wollte es genauso machen. Inzwischen habe ich mich selbst, meinen Sound, meine Themen gefunden. Mein Album „Männlich“ hinterfragt, was wir mit unserem Leben machen.

Wie definierst du Männlichkeit? Ich hänge nicht saufend an einer Straßenecke ab oder gehe grölend zum Fußballspiel. Männlich ist, aus schlechten Situationen das Beste zu machen. In Eppendorf, wo ich aufgewachsen bin, gab es in den 80er Jahren nicht viele Dunkelhäutige. Heute denke ich, dass ich aus meinem größten Nachteil das krass Positivste gemacht habe. Wenn ich ex-Schulkameraden treffe, sind die immer unglücklich in ihren Jobs.

Wie stark ist Hip Hop an den Mythen der Männlichkeit gebunden? Wir leben in einer Zeit, in der viele Rapper infantile Ansätze verfolgen: der sexistische Rapper, der Drogendealer-Rapper, etc. Deshalb fand ich es cool, die Klischees über uns Rapper mal mit anderen Inhalten zu füllen. Männer sind manchmal schwanzgesteuert – daraus ist dann mein Song „Penis“ entstanden.

Bist du ein Macho? Als junger Mann war ich extrem lieb zu Frauen. Ich war ein „Bester-Freund-Typ“, mit dem die Mädchen nach einer Woche Schlussmachten, um dann mit einem coolen Typen zusammen zu sein. Als ich erfolgreich war, wurde es einfach. Frauen kennenzulernen. Das habe ich dann ziemlich ausgenutzt.

Welche Chancen hat ein Rapper, der nicht auf dicke Hose macht? Meine Vorbilder waren nicht die megakriminellen Dudes, die andere Leute ausrauben, sondern „Kriminelle“, die sprühen gehen. Durch die *Aggro-Berlin*-Bewegung hat die Unterschicht in Deutschland ein Sprachrohr bekommen. Einerseits ist das positiv zu bewerten, andererseits standen auf einmal große Teile unserer Rap-Kunst in den Medien komisch da. Ich habe damals einen Verein für Jugendliche mit gegründet, aber einem Bushido

werden Connections zur Mafia nachgesagt. Natürlich kommt er auf die Titelseite und nicht mein Verein. **Hatten du je Ärger mit Feministinnen?**

Ach ja, da gibt es schlimmere Männer als mich. Ich habe eher bei den Linken verkackt. 2009 sagte ich auf meinem Album, „Dis wo ich herkomme“, Deutschland ist gar nicht so schlimm. Bei den Linken etwa in der *Roten Flora* bin ich seitdem unerwünscht, sie sind heute noch sauer auf meine Patriot-Statements.

Die taz bezeichnete deine Verse als „kreuzdämlich, dümmlich, einfältig“. Welche Folgen hatte das? Auf einer 2009er Tour demonstrierten Antifa-Jugendliche gegen mich und meine Band, die komplett aus Schwarzen bestand. Sie wollten unsere Konzerte verhindern, denn wir würden rassistisches Gedankengut verbreiten, haha. Dabei habe ich nur hinterfragt, ob es hier wirklich so scheiße ist, wie wir immer denken. Andere haben daraus geschlossen, dass ich ein Nazi sei.

Hefutig... Die Antifa-Leute meinen, man dürfe das Wort „Stolz“ nicht in den Mund nehmen. Jemand, der auf sich stolz ist, würde auch jemand anderen umbringen. Diese Auffassung teile ich nicht. Erst mit 15 fand ich hier in Hamburg eine Gruppe von Leuten,

die auch dunkle Haut hatten. Dieser Verein hieß *African Heritage*. Seitdem habe ich ein Selbstverständnis entwickelt: Es ist so okay, wie ich bin. In diesem Stolz schwinge ich aber nicht mit, dass ich Weiße ätzend finde. Auf St. Pauli darf man stolz sein – aber auf sein Land nicht?

Was kann deine Kunst bewirken? Ich kann Gedanken anstoßen. Ich war früher viel in Amerika, das Land war für mich mal der Inbegriff eines Schmelztiegels. Je länger ich dort war, desto mehr merkte ich, dass es diesen Melting-Aspekt gar nicht gab. Das liegt u.a. daran, dass in den USA die Sozialisation der Gruppen extrem unterschiedlich ist. Einmal outete sich ein Afro-Schwarzer aus einem Ghetto mir gegenüber als Patriot. Er sagte, er würde nun in den Irak gehen und dort die Taliban umblasen. Da dachte ich: „Alter, du hast nichts von deinem Land bekommen, willst aber für Amerika dein Leben geben?“ Sowas haben wir in Deutschland nicht.

Was hat dich als Mann geprägt? Das Rap-Ding. Meine Lieblingsgruppe war *Public Enemy*, weil sie Education und Entertainment super verbanden. Diese Typen nehmen ihre Vorbildfunktion sehr ernst. Viel Allgemeinwissen konnte ich mir über Rap aneignen. Das war ein krasses Lern-Ding.

Welches Rollenverständnis hast du von Männern und Frauen?

Ich bin unter Power-Frauen aufgewachsen – Mama, Oma, Schwester. Und ich habe keine Regeln im Kopf, wie eine Frau sein muss. Eine Frau, die Karriere machen will und trotzdem kochen kann, finde ich auf jeden Fall besser als eine, die es nicht kann. Viele Sachen, die Frauen machen, sind männlich. Egal wie taff ein Mann ist, er könnte niemals ein Kind gebären!

Wie bist du damit umgegangen, als deine Familie auseinanderbrach? Das war nicht cool, gerade weil ich selber ohne Vater aufgewachsen bin. Ich hatte nie einen Karriereknick, die am meisten frustrierende Erfahrung in meinem Leben war, nicht mehr mit meinem Sohn in einem Land zu leben. Er ist jetzt 13 und spielt Gitarre, Bass und Schlagzeug, singt und rappt. Die Trennung war auch für ihn eine bittere Pille. Neulich schrieb er mir, er fände mein Video mit *Fanta 4* cool. Er mag meine Musik, wird aber später hoffentlich nicht Deutsch-Rap machen, sondern irgendwas Größeres, haha! *Interview: Olaf Neumann*

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 19.4.
BIELEFELD, RINGLOK 20.4.



POLONAISE ERLAUBT

MELANCHOLIE MIT PHRASENVERBOT: »GLORIA«

Klaas Heufer-Umlauf ist die Allzweckwaffe des deutschen Fernsehens. In letzter Zeit tritt der Moderator und Entertainer (*Circus H alliGalli*) immer öfter ohne seinen „siamesischen Zwilling“ Joko Winterscheidt in Erscheinung. Und jetzt singt er auch noch! *Gloria* nennt sich das Pop-Duo, zu dem Heufer-Umlauf, 30, und Mark Tavassol, 40, von der Band *Wir sind Helden* eher zufällig zusammenfanden. Ein Gespräch über Prominenz, Humor und schlechte Texte...

Klaas, womit kann man dir auf die Nerven gehen?

Klaas: Mich nerven Leute, die keinen An- und Ausschalter haben. Das ist unprofessionell, damit verschießt man sein Pulver. Leute, die glauben, sie seien deswegen im Fernsehen, weil sie immer so lustig sind, haben ihren Beruf nicht verstanden. Humor ist ja auch ein Handwerk. Ich kenne Kollegen – bekannte Leute –, von denen denkt man, sie schüttelten alles aus dem Ärmel. In Wirklichkeit sind sie von morgens um acht bis abends um acht in ihrer Firma..

Wie ist es um deine eigene Kreativität bestellt?

Klaas: Allein auf die spontanen Momente kann man sich nicht verlassen. Ich sitze sehr viel am Schreibtisch. Wenn man eine Idee konkretisieren will, kommt man da nicht drum herum. Auch bei dieser musikalischen Produktion gab es Phasen, in denen Mark sein ganzes Equipment verkaufen wollte...

Wie lange macht ihr schon gemeinsam Musik?

Klaas: Es ging vor fünf Jahren ganz entspannt los, nachdem wir uns

über gemeinsame Hamburger Freunde kennengelernt hatten. Ich bin aber nicht angetreten, weil ich mich für den größten Sänger auf Erden halte. Ich wollte einfach nur gucken, ob ich lohnenswerte musikalische Ideen habe.

Mark: Klaas singt sooo inspirierend, dass es mir sofort Spaß gemacht hat, mit ihm zu arbeiten. Wir haben sehr schnell Texte und Musik gemeinsam entwickelt mit vielen kreativen Reibereien und emotionalen Momenten. Rückblickend können wir gar nicht mehr sagen, von wem welcher Teil stammt, weil vieles auf Wortebene vernäht wurde.

Wann wurde euch klar, dass ihr mit euren Songs an die Öffentlichkeit gehen wollt?

Klaas: Nach einiger Zeit mussten wir einfach kreativen Kassensturz machen, allein aus der Angst heraus, dass die MP3s für immer verloren gehen auf irgendwelchen Handys, in irgendwelchen Ordnern oder auf abgerauchten Festplatten. Dann haben wir 500 Ideen von links auf rechts gedreht und dem Ganzen eine Struktur gegeben.

Der Altersunterschied zwischen euch beträgt zehn Jahre. Prallen bei Gloria Welten aufeinander?

Klaas: Sicher hat Mark mit 40 andere Musik gehört als ich mit 30. Aber wir überschneiden uns bei dem, was wir gegenwärtig hören. Über unseren Altersunterschied denken wir überhaupt nicht nach. **Könnt ihr euch über Musik herrlich streiten?**

Mark: Vor allem über Texte! Dazu muss man eine Streitkultur entwickeln. Das gemeinsame Texten kostet viel Kraft und Mut. An sol-

TITEL

chen Tagen war ich immer besonders fertig. Wir wollten auf keinen Fall eine Platte mit einem Fremdschäm-Moment herausbringen.

Leider gibt es in Deutschland viele Beispiele dafür... Bei uns herrscht deshalb ein Phrasenverbot!

Welche Phrasen sind tabu?

Mark: Im englischen Bereich zum Beispiel „Make up my mind“. Das hört man in jedem zweiten Popsong. Im Deutschen sind es Worte wie „Glück“, „Welt“, „Tag“ und Bilder wie „Ich tauche in dich ein“ oder „Ich zerbreche an dir“. Es ist keine Kunst, Bilder zu übernehmen, die es schon gibt. Eigene Bilder zu finden ist hingegen sehr schwierig.

In „Wie sehr wir leuchten“ besingt ihr das Thema Freundschaft auf ungewöhnliche Weise.

Klaas: Das Lied ist keine Hymne an die Freundschaft, sondern es geht hier um eine unheimliche, einseitige „Freundschaft“. Es gibt heutzutage eine städtische Vereinsamung, bei der Menschen eine eingebilddete Freundschaft mit jemandem aufbauen, den sie aus dem Fernsehen, dem Nachbarhaus oder dem Sportstudio kennen. Diesen Monolog leben sie obsessiv. Ich selbst habe das ein paar Mal erlebt. Unheimlich!

Die Musik von Gloria klingt teilweise sehr melancholisch und introvertiert. Ist das eine neue Seite von dir, Klaas?

Klaas: Melancholie hat für mich wenig zu tun mit Trauer oder Verzweiflung. Für mich ist sie sogar ein Ventil, um depressives Verhalten zu vermeiden. Gerade als fröhlicher Mensch braucht man ein Gegengewicht, und das ist bei mir Melancholie. Mir sind Leute unheimlich, die ein bisschen zu gut drauf sind. Irgendwann kippt es und dann wird's ungemütlich.

Mark: Es gibt natürlich die Sehnsucht, die einen zerfrisst. Aber für mich ist Sehnsucht ein glücklich machendes Gefühl, das trotzdem eine gewisse Schwere hat. Mit *Gloria* schreiben wir Songs in der Hoffnung, dass sie beim Hörer ein sehnsuchtsvolles Gefühl entfalten. Auf eine unheimliche Art funktioniert das auch mit Freude und Schunkeln. Das Bierselige interessiert uns am Musikmachen aber überhaupt nicht.

Klaas: Wenn einer unbedingt eine Polonaise zu unserer Musik machen will, ist das aber erlaubt!

Interview: Olaf Neumann

■ GÜTERSLOH, WEBEREI 30.3.

CONTRA PROMOTION GmbH proudly presents:

SUNRISE AVE

UNHOLY GROUND - SUMMERTOUR 2014

22.08.2014 – 19:00 UHR
DORTMUND WESTFALENPARK OPEN AIR

KARTEN AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN | TICKET-HOTLINE: 01806-570070
ONLINE-TICKETS: WWW.CONCERTTEAM.DE

COMICS



Natürlich ist **Crossed** die Serie mit den ekligsten Splattereffekten. Was sich in dieser Zombie-Variante an Perversionen abspielt, wollen wir hier nicht mal beschreiben, geschweige denn abbilden. Aber gleichzeitig sorgt die Serie auch immer wieder für Momente tiefster Traurigkeit, abgrundtiefer Verzweiflung, wie sie in dieser überraschenden Sterbeszene des Bandes **Wish You Were Here** zu finden ist, der als fünfter Band der Serie erschienen ist. **Simon Spurrier** (Text) und **Javier Barreno** (Zeichnungen) folgen darin erstmals nicht einer Gruppe Flüchtiger, sondern beschreiben den alltäglichen Schrecken einer kleinen Gruppe, die sich nahe Scapa Flow bei Schottland eingerichtet hat und versucht, den zombieähnlichen Infizierten aus dem Wege zu gehen. Erzählt von einem Ex-Comicautor, der der Gruppe angehört, beschreibt der Band vor allem die inneren Verwüstungen, die sich in Folge von Langeweile, Verzweiflung und Terror in den Menschen ausbreiten. (Panini, Stuttgart 2014, 164 S., SC, 19,99) /// -aco-

Wer Rom nicht einfach nur sehen und erleben, sondern in sich aufnehmen möchte, der wird sich nicht mit den grandiosen Panoramen zufriedengeben, die die Stadt bietet, der muss sich in den Gässchen und Winkeln der erstaunlichsten Stadt des Universums herumtreiben und in einer Sommernacht einen Blick aus dem Hotelfenster auf die Straßen werfen, wo gefeiert wird.

Hier sehen wir den Comicstil der 70er in Reinkultur: Action, Realismus, Bild-im-Bild-Dramaturgie, zwei Erzählstränge werden nebeneinander verfolgt. Als Szenarist hat **Greg** diese Technik vor allem für **Bruno Brazil** benutzt, umgesetzt hat das der Realismusfanatiker **William Vance**. Von Vance erzählt das Vorwort im zweiten Band der vorzüglichen Gesamtausgabe **Bruno Brazil**, dass er sich mit den jeweiligen Autoherstellern in Verbindung setzte, bevor er eine Verfolgungsjagd inszenierte, bei der er



mit Vorliebe die neuesten Modelle einsetzte. Ansonsten wirkt die Serie um das „Kommando Kaiman“ heute recht bieder, der erste hier nachgedruckte Band „Die Nacht der Schakale“ erinnert sehr an Hammetts „Rote Ernte“, auch die drei weiteren Bände reißen inhaltlich keine Bäume aus, auch wenn es damals wie heute unüblich war, ein Teammitglied plötzlich einfach sterben zu lassen, um die Emotionalität zu erhöhen. Vor allem das ausführliche Vorwort macht den 2. Band der Gesamtausgabe zu einem unverzichtbaren, großformatigen Hardcover-Klotz, den sich Fans der 70er-Action à la Andy Morgan nicht entgehen lassen werden. (Egmont Comic Collection, Köln 2013, 224 S., HC, 29,99) /// -aco-



Jim (in der Szene auch bekannt als Téhy) hat für seinen zweiten Band der Doppelbandgeschichte **Eine Nacht in Rom** beide Perspektiven anzubieten. Die Geschichte von dem Liebespaar, das sich schwor, den 40. Geburtstag gemeinsam in Rom zu verbringen, egal, was man sonst tue und mit wem man liiert sei, enthält jene bittere Süße, wie sie nur eine absolut einmalige Nacht hervorbringen kann, deren Rausch die kommende Melancholie umfasst: Man weiß, es wird enden, man weiß, man wird es nie vergessen und nie wieder erreichen. Raphael und Sophie erleben solch eine Nacht, und Jim macht daraus nichts weiter als eine Bilderfolge des Abschieds, der Freude und des Schmerzes. Denn natürlich warten irgendwo auf der Welt andere Menschen, Eltern, Geliebte, Kinder, dass man in sein altes, normales Leben zurückkehrt. Die Perfektion der Leichtigkeit, mit der Jim das alles getextet und gezeichnet hat, erzeugt beim Lesen etwa die bittere Süße, die die Hauptfiguren durchleben (auch wenn es eine saudumme Idee war, in das eine Bild lautmalerisch „Tut tut“ zu schreiben). In einem Nachwort mit Skizzen zum Comic erzählt Jim von der Produktionsgeschichte seines Zweiteilers und dass sein nächster Comic auch wieder in Italien spielen wird, damit er einen Vorwand habe, wieder dorthin zu fahren. (Splitter, Bielefeld 2014, 128 S., HC, 19,80) /// -aco-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schaffensregeln von WPAH
© WPAH Productions
abgedruckt: 1998
© Springer Verlag
Bielefeld 2008





nicht. Und ob alles, was die Autoren in diesem schnell zu lesenden Band an Informationen zum neuen Spießler gesammelt haben, tatsächlich etwas mit Spießertum zu tun hat, das ist auch nicht so klar. Da gibt es Listen, Aufzählungen und kurze Beschreibungen.

Man kann erfahren, welcher Serientyp spezielle Spießlerpaare sind (von *Downton Abbey* bis *Breaking Bad*), welche Prominenten höchstwahrscheinlich besonders spießig sind (Charlotte Roche, Stefan Raab, Thomas D.) und welche Prominenten möglicherweise ganz unspießig sind (Nelson Mandela, Martin Walser, Helmut Berger) – warum, das erfährt man nicht.

Diese Sammlung von Kurzinformatios und locker zusammengetragenen Gags (Running Gag: Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg) ist aber für den einen oder anderen Schmunzler gut. Oder was sagen moderne Spießler gerne: „Das Essen getrennt zahlen ist echt so was von deutsch – wollen wir die Rechnung nicht einfach durch vier teilen?“ *Sacha Brohm*

Charlotte Förster und Justus Loring: *Der moderne Spießler*. Tropen Verlag, Stuttgart 2014, 175 S., 14,95

NEUE SPIESSER

So erkennt man, ob man dazugehört

Ganz entzückende Sätze haben die Autoren von *Der moderne Spießler* da gesammelt und an den Anfang ihres Bandes gesetzt: „Das Hinterland Mallorcas hat wirklich schöne Ecken“, „Endlich mal eine Energiesparlampe, die ein schönes Licht macht!“ oder auch „Kinder heutzutage können ja nicht mal mehr rückwärts laufen“ oder „...den musst du dir unbedingt auf Englisch anschauen.“

Damit stecken Charlotte Förster und Justus Loring schon mal ihr Kampfgebiet ab. Es geht um den Spießler neuerer Schule. Der alte, den, der am Gartenzaun steht und sich über die freche Nachbarstochter auf-

regt, weil die wieder viel zu laut diesen Rock'n'Roll hört, der ist schon lange tot. Es lebe der moderne Spießler. Und der hat es in sich.

Die meisten von ihnen (man hat es fast gehäht) gibt es in Berlin, im Prenzlauer Berg. Dort ist quasi bei einem Laborversuch was schiefgelaufen und nun überschwemmen viele engagierte Klone die Republik. Sie können sich nicht entscheiden, ob sie lieber eine Galerie oder einen Bio-wein-Lieferservice eröffnen sollen. Die weibliche Ausführung des Spießlers ist richtig stolz darauf, ihre Kinder zu Hause zur Welt gebracht zu haben – wie die Mutter und die Großmutter. Und jedes Jahr vor Weihnach-

ten denkt das Spießlerpaar darüber nach, ob es nicht wieder in die Kirche eintreten soll.

So anders ist der moderne Spießler im Gegensatz zum alten Spießler gar



*Seltsame Katalogisierung: Martin Walser (kein Spießler)
Charlotte Roche (Spießler)*



*Definitiv eine Spießlerserie:
„Downton Abbey“*



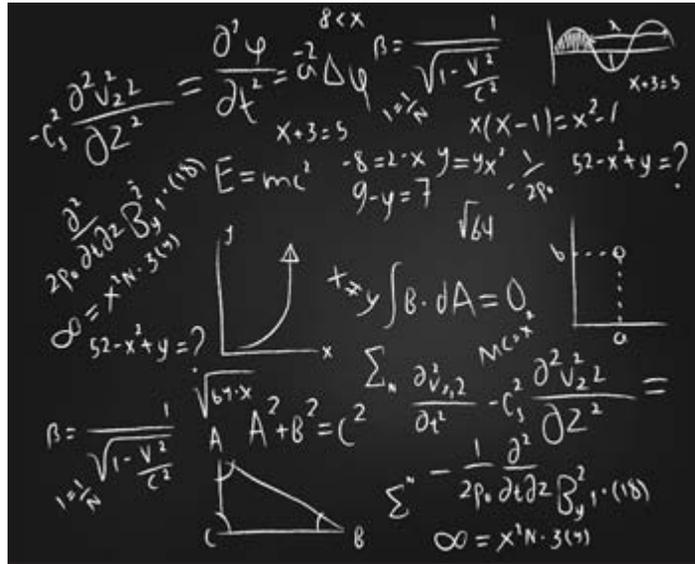
BÜCHER

MATHEMATIK Bilder und Binome

Günter M. Ziegler turnt mit seltsamen Fotos durch die Zahlenwelt

So ein Mathematikbuch hat es noch nicht gegeben. Es enthält archaische Exkurse über die ersten Zahlendarstellungen der Welt (das waren, vor 20.000 Jahren, schon Primzahlen), hochkomplexe Überlegungen zur Gruppentheorie, die nichts mit Menschen, sondern nur mit abstrakter Algebra zu tun hat, aber auch die höchst menschelnde Geschichte des „Mädchens mit den Taschenrechnern“, das Ende des letzten Jahrhunderts beinahe einen Bildungsminister gestürzt hätte.

Der Geometrieprofessor Günter M. Ziegler nimmt 24 ganz normale Bilder, mal ein Porträt, mal ein Gemälde, mal eine Randnotiz in einem Buch, und führt von da aus zu den absonderlichsten Bereichen der Mathematik. Natürlich kommt das Apfelmännchen vor, aber eben auch der wenig beachtete Beitrag Bonner Ma-



thematiker zum Apple-Boom. Oder der vergessene Erfinder des Gleichheitszeichens, oder ein Plakat mit statistischen Kurven, das bei Anti-Putin-Demonstrationen Wahlfälschungen bewies.

Der Mix macht den Reiz. Komplizierte Formeln und schöne Seifenblasen, echte Knochen und falsche Fotos einer weithin unbekanntes Mathematikerin. Ziegler hat zu allem was zu erzählen und holt noch aus dem „Ertragswinkel“ der Werbung

der Deutschen Bank sowohl mathematisch Interessantes heraus, als auch hübsche Anekdoten. Damals wurde die Werbeagentur mit dem unhaltbaren Winkel gefeuert. Und das Putin-Plakat enthielt einen Fehler. Der Ziegler dann gleich zu interessanten Überlegungen darüber führt, wie man Wahlfälschungen überhaupt erkennen kann.

Wing
Günter M. Ziegler: *Mathematik – Das ist doch keine Kunst!* München. Albrecht Knaus 2013, 312 S., 24,99



Mary Pickford war nicht nur ein Filmstar in den 20er Jahren, sie war Produzentin ihrer Filme, gründete mit Charles Chaplin und Douglas Fairbanks zusammen den ersten Autoren-Filmverleih United Artists und war eine der 30 Gründungsmitglieder jener „Academy“, die bis heute jährlich die Academy Awards verleiht, besser bekannt als „Oscars“. Mary Pickfords Locken. Eine Etüde über Bindung hat der Publizist Stefan Ripplinger einen kurzen Text genannt, der sich mit jenem Moment befasst, als Pickford Ende der 20er Jahre ihre verträumte Kleinmädchenfrisur und ihre langen Locken abschneiden ließ und durch einen Modernen „Bobtail“ ersetzte. Warum das mit dem Ende ihrer Karriere einherging, was sie bis dahin verkörpert hatte und wie überhaupt die Träume der Massen mit Objekten ihrer Bewunderung kollidieren – das steht in dem Büchlein, das jetzt im Verbrecher Verlag erschienen ist. (Berlin 2014, 91 S., mit zahlr. SW-Abb., 12,-)

DAMPFPUNK Unter Elfen

Stefan Bachmann debütiert mit einem dunklen Fantasy-Abenteuer

Eigentlich ist er ja Amerikaner, wuchs aber in der Schweiz auf und studiert da zur Zeit Orgel und Filmmusik. Aber nach vier schlechten Büchern (nach eigener Einschätzung) wurde der gerade 19-jährige im Heimatland jetzt über Nacht zum neuen Fantasy-Star.

Sein gleich in mehreren Sprachen veröffentlichter Erstling *Die Seltsamen* führt uns in ein parallelweltliches, weitgehend viktorianisches England, in dem Feen und Menschen misstrauisch miteinander leben, wo Magie nicht gern gesehen wird, aber im Alltag sowohl Transport-Trolle als auch uhrwerkgetriebene, mechanische Boten-Vögel normal sind.



Nicht normal aber sind die Mischlinge, die Seltsamen, die bei Feen und Menschen als Abschaum gelten und bestenfalls im Verborgenen bei einem liebevollen Elternteil dahingetieren. Trotzdem wird es fast zur Staatskrise, als Mischlingskinder entführt und ermordet werden.

Der junge, neugierige Mischling Bartholomew Kettle findet sich plötzlich auf einer Todesliste wieder, ein netter, eher schläfriger Mensch gerät von der anderen Seite her in die Intrige, und widerwillig, von Rassenvorurteilen behindert, machen die beiden dann doch gemeinsame Sache.

Das liest sich wie „Oliver Twist meets Harry Potter“ und hat im schweizer-amerikanischen Original die erste Fortsetzung erhalten. Wing
Stefan Bachmann: *Die Seltsamen. Aus dem Amerikanischen von Hannes Riffel. Diogenes, Zürich 2014, 368 S., 16,90*

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Suche eine gut erhaltene Eckbank für die Küche. Farbe egal. Abholung möglich. Alternativ geht auch Omas Küchensofa. Wohne in BI-Sieker. wildesozelet@web.de

Suche 3 stabile Stühle aus Holz, möglichst günstig. Tel: 0161-3352734

Suche günstig oder wenn möglich geschenkt kleinen Kleiderschrank, 2-Sitzer Sofa und eine Spülmaschine. Wenn ihr sowas über habt bitte melden unter 0157/57421812

Haushaltsgeräte gesucht. Wasch- und Spülmaschine, Trockner und Kühlgeräte gesucht. Wird zum fairen Preis oder gerne geschenkt kurzfristig abgeholt. 05205-967582

FÜR LAU

Röhrenfernseher (voll funktionstüchtig) und ein Röhrenmonitor (Hansol 920 D, Modell B19CL, 19", voll funktionstüchtig) an Selbstabholer gegen eine Kiste Bionade abzugeben. Bei Interesse: putzminijob@gmail.com

Tausche einen ca. 7-8 Jahre jungen, einwandfrei funtzenden Röhrenfernseher von Grundig, Bildschirmdiagonale ca. 54 cm, ohne FB, gegen 2 x Sixpack Krombacher Fassbrause „Apfel“. Falls FB erwünscht, erhöht sich der Tauscheinsatz um zusätzlich 1 Flasche Kanne Brottrunk :o) Näheres unter: boxmakerdeluxe@gmx.de

FLOHMARKT: BIETE

Playstation 3 Move Starter Paket (inkl. 2 Move Controller + Eye Kamera + Multi-demo-Disc). Da ich meine PS3 gegen eine XBOX eingetauscht habe, kamen die Move-Controller nur 2x zum Einsatz und sind deshalb in neuwertigem Zustand. Festpreis 39,90 EUR. Für zusätzliche 6,90 EUR verschicke ich das Set auch als versichertes Paket. s.burdich@alice.de

Großer Fernseher von Grundig. voll funktionstüchtig für 10,- an Selbstabholer. 0152-33554850

Alles muss raus: Bücher, LPs, Filme - Original Kauf-VHS-Cassetten. Listen maile ich zu. kaminer90@gmx.de

Umzugskartons, nur einmal benutzt, für 1,- / Stück abzugeben, Tel.: 0175-6639 359

6 große Trödelkisten zu verkaufen - Von Büchern über antike Stücke, (Kin-



Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel · Lampen · Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchen-laden.de
August Str. 90 | 33622 Bielefeld | Tel. 05 21 9 31 19 09
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11:30 - 19:00 Uhr, Samstag 11:30 - 18:00 Uhr

der)spiele/-Puzzle bis Klamotten und ein paar alten Elektrogeräten ist so ziemlich alles dabei, was man auf einem Flohmarkt oder im Kreis der Familie und Freunden verteilen kann. Maße: 3 Kisten á 50x40x38cm, 2 Kisten á 70x40x38cm und 1 Kiste á 60x24x41cm, Gesamtpreis für alle ist 165,-. Einzeln je nach Größe 20, 30 und 40,- pro Kiste. Abholung/Bringung und Bezahlung nach Absprache. Erreichbar per E-Mail: nora.freytag@web.de oder per Telefon: 0521-5575685

Gebrauchte Blockflöte mit leichter Holzmaacke zu verschenken (zum Üben perfekt). Altblockflöte [Flauto Dolce Moeck, Entwurf Friedrich von Huene nach Jean-Hyacinth-Joseph Rottenburgh (Brüssel 1672-1765)] für 30 Euro abzugeben. Lehrbriefe für HP-Psych für 50 Euro abzugeben. Bitte nur Selbstabholer. prosavoirvivre@gmx.de

Verkaufe ungetragene schwarze Damenlederjacke von Zara, Größe M (fällt eher klein aus), NP 179,- für 80,- und original Neverfull-Tasche von Louis Vuitton, neu (nur imprägniert) mit Staubbeutel und Rechnung, fuchsiarbenes Futter, Maße ca. 29x22x13 cm, NP 750,- für 400,- paragraefin@hotmail.com

Biete: Schneeschuhe salomon thisuale Gr 39 schwarz-rot neuw. für 70 Euro. 0157-75074635

Biete Bielefeld Abo für März und April für 65 Euro! Bei Interesse Mail an katjaka.chel1@web.de

Elektroherd (mit Ofen) Privileg 6460 günstig abzugeben. Achtung: Beim Ofen funktioniert nur die Oberhitze. Kontakt: asabarch@hotmail.com

Stand auf Siggli-Flohmarkt am Samstag 29.03.14 abgeben! VHB 10,-. oliver_iefeld@web.de

Alte Heuwaage/Dezimalwaage von Köhnle Bielefeld. 150kg in grün, schönes Dekostück auch! 40,- VHB / 4 20l Benzinkanister Metall Bundeswehr, zus. 30,-, einzeln 10,- / Schaufensterpuppenoberteil, m. Arm, männlich, älter 45,- / Druckertinte Epson Multipack T0715 + T0711(2xschwarz) Fehlkauf! für Stylus Office B1100. 39,-. Tel 05244-924016

Da-Tauchanzug, Gr. 40/42, 10,-, schöner Kelim-Webteppich, rot/schw., 260 x 160, 45,-, Bi-City/Nähe Siggli, 01577/9256852

Zwei Karten für Helge Schneider, „Pretty Joe & die Dorfschönheiten“, für Freitag, den 21.03.14 um 20 Uhr in der Stadthalle Bielefeld abzugeben. Sitzplätze in der 3. Reihe, Block H. Ursprünglicher Preis liegt bei 34,70,- pro Karte. Verkäufe beide Karten für 60,-. 0152 56113828

Für Bücherwürmer, Trödler, Antiquare! Verkäufe ca. 350 guterhaltene Taschenbücher (Romane, Krimis, Kurzgeschichten, Biografien) im Paket für Selbstabholer in Bi für 150,- (es darf verhandelt werden!). bookmania2000-12@yahoo.de

Verkaufe Kühlschrankschrank, 50cm breit, ohne Gefrierfach, 3 J. alt, 60,- und ein Gaskochfeld (z.Zt. Stadtgas) mit vier Kochstellen 35,-. Beides müsste in der Zeit vom 01. bis 06.04. abgeholt werden (Nähe Raspi). Tel. 0173/9060004



Blue Harvest
Electric Tattoos
Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvestattoo

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Für Philip Glass-Fans. Verkäufe Kundun, Koyaanisqatsi, Hydrogen Jukebox, Glassworks, Solo Piano, Powaqatsi im Paket für Selbstabholer in Bi für 25,-. Alle CDs sind natürlich in gutem Zustand! dreamcatcher278-owl@yahoo.de

Verkaufe Möbel: Kleiderschrank, antik, Küchenschrank mit Aufsatz, ovaler Ikea Tisch, großes, rotes Ecksofa, gr. Vollholztisch, ausziehbar, Goldener hoher Dekospiegel, diverse Stühle, Beistelltische, Fernsehunterschrank, große Regale, Raumteiler und anderes. Neuere Sachen zwischen 30,- und 60,-. Antike Möbel VHS. Ulrike 05221-56970 (AB)

Ein Ikea Bett inklusive Matratze und Lattenrost 140x200 günstig abzugeben. Matratze ist wie neu. Kontakt: asabarch@hotmail.com

Funktionsfähige, nostalgische Schreibmaschine AEG Olympia Carrera MD (mit Display, Speicher, Tragegriff) incl. 2 Korrekturbänder für 45 Euro VHB zu verkaufen. Handy-Nr. 0174/1943926 oder f-noelke@t-online.de

TIERWELT

verkaufe mein aquarium, 120 liter. neue pumpe, neuer filter, neue steine, neue deko, neue heizung etc. mit fishes. große skalare, welse, prachtschmerle, 6 kleine barsche, guppies. für 150 euro, da alles neu ist. das becken ist 1 jahr alt. enerjje912@gmx.de

COMPUTER

Verkaufe PC-Bildschirm „Hansol“ LCD 17 zum Preis von 35,-. Telefon. : 0521-7412184 (ab 19.00 Uhr)

SUCHE WOHNRAUM

3 ZKB mit Balkon oder Garten gesucht bis 360,- Kaltmiete. In Bielefeld, Brake, Vilsendorf & Herford. 0521 39953055

www.route66tattoo.de

Zwei Lehramtsstudentinnen suchen 3/4 ZKB! Zentral gelegen, mit Balkon oder Gartennutzung, Altbau gerne gewünscht! Ab 1.6 oder später! kyrasbaum@yahoo.de

• Metallschrottabholung
Abholung und Entsorgung kostenlos!
Buntmetall-Ankauf

• Alt- und Unfallwagen

• Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Wir räumen ganze Häuser, Wohnungen, Garagen, Kellerräume zum Festpreis!



BORGIS VERWERTUNGEN
Edisonstraße 8 · Bernsdorf
Tel. 05205/7 2553

Suche Haus oder Wohnung zur Miete ab 4 Zimmer in Uninähe, Westen oder Schildesche. Tel.: 0163-483 77 36

Schöne 2 ZKB mit Terrasse oder Garten gesucht in Bielefeld Quelle & Umgebung. 0157-36756780

Hallo! Ich bin Postmitarbeiterin, 44 Jahre, und suche für mich und meine Tochter, 4 Jahre, eine gemütliche Wohnung im Bielefelder Westen oder in 33602. Es sollte eine mind. 2 Raumwohnung sein und eine Warmmiete von ca. 650,- nicht überschreiten. Tel. 05206-9988407

Suche WG Zimmer ab 1. April im Westen / Osten. Bin 37, m, nett, Handwerker und ziehe beruflich von Bayern zurück nach Bielefeld. T: 0174-1449487

W 57 sucht wg. Eigenbedarfskündigung sofort o. bis Mitte September neues Domizil im Westen - ca. 3 Zi ab 75qm mit Balkon o. Gartennutzung bis 1.OG und gern Altbau - in netter Hausgemeinschaft langfristig zu mieten! 0521-64451

Haus-o. Hofgemeinschaft gesucht. Für uns zwei und unser erwartetes Kind suchen wir ab Mai eine 2-3 Zimmerwhng. in Bielefeld / im nahen Umland mit Garten o. Balkon, in naturnaher Umgebung und möglichst mit Raum für Werkstatt. Wir sind beide gemeinschaftserfahren.

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen 6 40 50

Nun wünschen wir uns als werdende Familie sowohl separaten Wohnraum als auch Anbindung an eine Gemeinschaft von Menschen jeden Alters, in der ein gegenseitig bereicherndes Miteinander möglich ist. Wir freuen uns über Rückmeldungen täglich ab 15h unter 0163-9815307 oder per Mail an wasa-bimo@gmx.de

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa. : 13.00-21.30
So. : 16.00-21.30

BIETE WOHNRAUM

Zimmer, ca. 17 qm, Wohnküche, Bad mit Badewanne, gemeinsamer Wohnraum, Gartennutzung in 2er WG in Bielefeld West ab sofort zu vermieten. 250,-Euro warm, inklusive Strom. Internet, Spül-, Waschm. vorhanden. Tel.: 0521-93837384

Ländlich, idyllisch, einfach: 2 ZKB, Holzdielen/Laminat und Kaminofen in einem alten Bauernhaus mit riesigem Garten zur Mitbenutzung in Hoberge-Uerentrup an berufstätige Einzelperson ohne Tiere für 390 Euro all inclusive zu vermieten ab 1.5.2014 oder später. Tel.: 0170 / 11 25 999

Aloha liebe Leut,... 16 qm suchen neue Einrichtung und Deko... Wir, w30 und m35 suchen eine neue Mitbewohnerin in unserer 90 qm Wohnung mit Balkon im 1.OG. Die Miete beträgt 262,-. Zentral gelegen zwischen Prißallee und Sieker Endstation ist alles sehr schnell erreichbar und alles was man braucht, befindet sich in der Nähe. Bei Interesse bitte bei uns melden. Sascha, 0172-5775107 oder mrpampalang@yahoo.de

2 Zimmer (17qm + 5qm) ab 1.4. Küche, Bad, 2 WC's zur gemeinsamen Benutzung, mit 2 netten Bewohnern (55 m/w), DG im Westen, nahe Sigg. Helles, ruhiges, exquisites wohnen. Möbliert, falls erwünscht. Kaltmiete: 255,-. Tel. 0521-1366424 oder E-Mail: rikesommer@yahoo.de

ZWISCHENMIETE

Gemütliche Altbauwohnung ab Ende März bis Ende April zu vermieten. 55 qm 550 Euro. Meldet Euch unter 017631609107

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Gitarren/Bassunterricht in der Tonstation sebastian@tonstation.com 0163-7587170

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Bassunterricht www.michaelvossbass.com 0521-32711539

Die meisten Helden meiner Jugend können sich entweder aus eigener Kraft nicht mehr fortbewegen oder sind tot. Ein paar Freunde sind inzwischen nicht mehr da, an Unfällen gestorben oder an Krankheiten oder an sich selbst.



Setzers Abende

Mit zunehmendem Alter wird einem kräftig deutlich gemacht, dass wir dieses Leben nur geliehen haben und es zurückgeben müssen. Und wenn man sich seine Zeitgenossen so anschaut: Auf die meisten gibt's am Ende nicht mal Pfand.

Apropos Einwegflaschen: Der deutsche Bundespräsident war gerade in Griechenland, um sich dort für vergangene Verbrechen deutscher Soldaten zu entschuldigen - und jede griechische Forderung nach Schadensersatz natürlich entrüstet zurückzuweisen. So weit geht die Reue nun auch wieder nicht! Gerade 10 Tage zuvor hatte er in einer Rede angemerkt, Deutschland dürfe sich nicht mehr „vor Verantwortung verstecken“ und dass es einen geradezu ekligen Pazifismus gebe, der nur aus Bequemlichkeit jeden Krieg vermeide - zu meinen Zeiten hieß sowas übri-gens „Drückeberger“ und machte Zivildienst.

Aber Ich weiß genau, was er meint. Ich bin nicht nur zu faul zum Panzerfahren, ich bringe noch nicht mal die Energie auf, nach Berlin zu fahren und ihm eine runterzuhauen.

Wir schlaffen Pazifisten...

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@g mail.com, 0521/32705403

4 Sticks Die Schlagzeugschule in der BI City bietet Proberaum für Solisten und Bands! info@4-sticks.com

Sängerin für Rock-Pop-Soul-Coverband gesucht! Wir spielen ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Songs aus den letzten 40 Jahren und nicht die Standard-Top-40-Songs. Die Probe findet einmal wöchentlich (freitags) in einem sehr gepflegten Ambiente statt. Aktuelle Besetzung: Sänger, Gitarre, Bass, Keyboard, Drums. Wir wollen regelmäßig auf die Bühne, aber der Spaß und ein gutes Miteinander sind uns wichtiger, als den Geldbeutel zu füllen. bossbottled@web.de

Metal-Trio (2xGitarre und Schlagzeug / unser Stil ist groovig und eigenständig) sucht zwecks Neugründung einer Band Verstärkung am Bass und Gesang. Ihr solltet in den Bereichen Bühne, Proberaum und Studio entsprechende Erfahrungen mitbringen. Proberaum und eigenes Songmaterial sind vorhanden. Bei Interesse schickt eure Mails bitte an: drodem1@gmx.de

Sänger für Studioprojekt (eigene Songs im Bereich Rock/Pop) gesucht. Spätere Bandgründung nicht ausgeschlossen. Reichlich Demomaterial vorhanden. Tel. 0163-2883872, Martin

Überregionale, freundliche Band sucht Räumlichkeit in Bielefelder Innenstadt

(oder sehr zentral), wo sie maximal 1- bis 2-mal im Monat, für ein paar Stunden, gepflegten Jazz üben kann. Da wir nur selten vor Gigs musizieren werden, lohnt sich für uns kein normaler Proberaum. Alles was wir brauchen ist ein trockener, warmer Raum, mit Strom. Wir zahlen gerne einen kleinen Obulus oder Kasten Bier jeden Monat :-D Zuschriften bitte an singinglady83@web.de

Bassist (+Shouter) sucht Band im Hardcorebereich, gerne aber auch Grind, Doom, Sludge, Thrash...muss halt passen. illbesonic@gmail.com

Singer/Songwriter (Ü40), ehemals Hamburger Schule, Britpopfreund, aber deutsche Texte sucht (zunächst) Bass

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommisionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

und Schlagzeug mit Übungsraum in Bielefeld. Telefon: 0152-37616055

Bassist, Gitarrist, Schlagzeuger und Klavierspieler gesucht! Für Musikrichtung: Jazz, RnB, Bossa Nova. do-gy2011@live.de

Moderne Rock-Band (zwischen 23 und 31 Jahren) sucht neuen Bassler. storage5@gmx.de

Verkaufe: Fender Jazzbass made in USA mit Originalkoffer, amtlicher Sound, Serien-Nr.: N20973776. Preis: 950,-. Tel.: 0521- 4329426

Metal-Band sucht Proberaum in Bielefeld. Bitte schickt Eure Mails an: dromed1@gmx.de

Bielefelder Groovecore Band sucht fähigen Bassisten. Mail bitte an gdfetone@yahoo.com

Bassist/In und Schlagzeuger/in - gesucht für Alternative / Indie Rock. Proberaum, Songs, professionelle Einstellung vorhanden. digforfire@online.de

Folkband aus BI sucht zweiten Gitarristen für Solo und zweite Stimme. Nur eigene Stücke, keine Cover. Lust mitzumachen? 0521/123798 oder timiseibt@web.de

2 Gitarren und Schlagzeug suchen einen gute/n Sänger/in (Scream, Shout, Clean) und eine/n Bassist/in mit Ansprüchen im Alter von 20-30 für ein modernes Metal Projekt (Richtung Trivium, COB, Arch Enemy, Machine Head, Syllosis). Material ist teilweise vorhanden, in Form von rohen und fertigen Songs und Aufnahmen. Möglichkeit zum Proben gegeben. Wir suchen Persönlichkeiten, die kontinuierlich und motiviert bei der Sache sind und bereit sind, für die Band etwas zu leisten. Wir freuen uns über jeden, der sich meldet! merlinschneider@gmx.net

Sänger, Drummer und Gitarrist suchen einen Bassisten! Stil: Hard Rock - Metal - Stoner - Grunge! Auf jeden Fall groovy und experimentell. Keine Anfänger, keine Profis! Bei Interesse: fil76@web.de

MIX

Ich suche eine Garage in BI-Mitte/Ost. Bereich Linie 2 Endstation bis Fröbelstraße. Bin kein Bastler oder Schrauber. Möchte nur Fahrradanhänger, Roller und mein Rad sicher unterstellen. Zahle halbes Jahr im Voraus (gegen Quittung). wildesozeLOT@web.de

Doppelkopfrunde sucht Verstärkung. Lockere gemischte Truppe im Alter zwischen 40 und 55 Jahren würde gern wieder regelmäßig zocken können. Anvisiert ist im Wechsel wöchentlich mittwochs bzw. freitags. Bitte zahlreich melden unter viola.kafka99@googlemail.com

Dokorunde: Wir, 4 Frauen 55+, suchen 5. weibl. Person zum Doko-Spiel ca. alle 3 Wochen abwechselnd in BI oder

HF. Bitte mail an: martina2015@gmx.de

Räumlichkeiten für Bildhauerei gesucht, BI Norden (z.B. Babenhausen). Ab 40 m², mit Möglichkeit draußen zu arbeiten, z.B. Nebengebäude v. Bauernhof. Tel.: 0521/98 90 20 31

Biete Werkraum/Werkstatt zur Mitnutzung. Platz für Auto oder Motorradreparatur, Holz-Metallbearbeitung. Gibt Strom und Licht nahe Nordpark. Tel.: 0177-4422115, mail: anders-art-ig@gmx.de

Statt „Tatort“ :Spannung und Spielwitz bei uns in der Dokorunde. Wir, 4 w, suchen spielerfahrene 5.Person zum zocken (sonntags 1 bis 2mal im Monat) bitte melden bei Petra unter 0177 - 3263224

Theatergruppe sucht engagierte, ambitionierte, zuverlässige und Theaterbegeisterte Darsteller (m/w), die wirklich kreativ arbeiten wollen. Bei Interesse: projekttheatre@gmail.com

Kleine Gruppe m/w zwischen 36 und 54 Jahren, die zusammen gärtner, relaxt, grillt und mit Spaß ein bisschen philosophiert, sucht noch weitere MitstreiterInnen. Wir sind bislang zu dritt und haben einen großen Garten in Nähe der Alm. e-mail an feuerindieherzen@web.de

MOTORWELT

Ein Satz Sommerreifen, gutes Profil, auf Alufelgen für Opel Corsa B: 165/165/14 für 60 EUR VHB zu verkaufen. viola.kafka99@googlemail.com oder 0521/39972800

4 Winterreifen auf Felge für Twingo 155/70 R 13 zu verkaufen b.franke.de@gmail.com, Tel. 0521/4002454

JOBS

Putzhilfe auf Minijobbasis gesucht. Wir suchen ab März eine Putzhilfe für unseren Privathaushalt. Verlässlich, gründlich, zwei Stunden pro Woche, ausschließlich auf Minijobbasis. Interessenten melden sich gerne hier: putzminijob@gmail.com

www.route66tattoo.de

Wer repariert mein Fahrrad und hat auch Zugang zu Ersatzteilen?, z.B. Mäntel, Bautenzüge, Lichtkabel, Kette. Wohne in BI-Sieker. wildesozeLOT@web.de

Augenblick-Theater.de in Herford sucht Jahrespraktikant(in) 07.14-07.15. Fahrtgeld, Anstellung, Honorar. Infos: 05221-3824361

Putzfee hat noch Termine frei. 0157-36756780

Biete liebevolles und zuverlässiges Babysitting an. Tel. 0521-7800103

Wir suchen Servicekräfte und Küchenpersonal mit Vorerfahrung für Gaststätte in Bielefeld! Ab sofort und auf 450-Euro-Basis! Auch gerne Student/innen! Bei Interesse bitte melden unter 0176-98297610

weibl., hübsch, flexibel, 42 Jahre. jugend- u. übungsleiterin + präventionhaltung + bewegung f. erwachsene + ältere, ganzheitl. geprüfte ernährungsberaterin. suche auf honorarbasis neue wirkungskreise zB begegnungsstätten. gern gebe ich auch privatunterricht und komme nach hause. 0176-20719570

Servicekräfte für unsere Außengastronomie im Bielefelder Westen gesucht, 450.- Euro Basis, Arbeitszeiten flexibel, Tel: 0175-2027218

Reinigungskraft für Stadtteilzentrum im Bielefelder Westen gesucht. 450.- Euro Basis. Mo. und Di. und jeweils 2. WE, jeweils morgens, ca. 3 Std. Tel. 13 27 37 (AB)

BEWEGUNG

Ich brauche mehr Bewegung! Aber alleine habe ich keine Lust. Ich, w, 57 suche MitstreiterInnen: Walken, schwimmen, wandern, Fahrrad fahren,... Oder auch zum Ausgehen: Kino, Theater, Kabarett oder andere interessante Sachen. Mariechen42.1@web.de

Wer hat Lust in der kommenden Saison gemeinsam zum Windsurfer an den Dümmer zu fahren? videokontor@web.de

Let's dance. Für Tanzparty suche ich, 45, kann gut führen, eine taktische Dame für Standard/Latein u.a. in Zweischlingen, und für Salsa. havefunbielefeld@googlemail.com

GRUSS & KUSS

Sonntagsfahrerin der Linie 26! Was ein Sprint zur Elsa-Brändström-Straße und das nach Forum, Nummer-zu-Platz und Sams.....elegant und souverän, ohne dass Sonnenbrille und Mütze verrutscht sind! Die Gefahr eines Herzinfarktes, ob der Anstrengung, hat sich aber gelohnt. Immerhin haben Mütze und Brille Vapiano kennengelernt, wenn auch nur kurz. Schwer begeistert von Mütze's und Brille's Läufer-Qualitäten, hadert und ringt Vapiano mit sich...: „Kaffee-Trinken mit dem Bruder, oder Afterhour mit Brille Bolt und Mütze Mitchell?“. Blut ist dicker als Becks-Bier am Mittag, also fällt die letztlich löbliche Entscheidung zugunsten des Bruders aus. Mütze und Brille steigen an der Siegfriedstraße aus und winken Vapiano winkend zum Abschied. Falls Vapiano die Gelegenheit zur Afterhour mit Mütze und Brille nachholen mag: b.double.creative@googlemail.com

LONELY HEARTS

Vielleicht Du? Ich, m, 47 Jahre, pädagogisch berufstätig, zynisch, sarkastisch, ehrlich, treu, Raucher, ohne Anhang, mit PKW, ca. 1,95 groß, schlank, Haa-

MD Brautmoden
Kommission - Verkauf - Verleih
Heike Meier-Diedrich
Rabenhof 33
Tel. 0521 / 3835265
Mobil: 0176 / 61881329
www.md-brautmoden.de

re, undurchdachtes Äußeres suche Dich: w, bis 50 Jahre, tolerant mit Herz und Verstand. Wenn du mit fotografieren, lesen, abhängen in der Natur und rumsitzen in der Wohnung leben kannst, wäre das klasse. Solltest Du Dich angesprochen fühlen, freue ich mich auf Deine Email. nurvierter@unity-box.de

Zu zweit ist man weniger alleine, fehlt dir auch jemand, mit dem du vieles teilen kannst, der sich freut, wenn du nach Hause kommst, der möglichst viel Zeit mir dir verbringen will, der dich so nimmt wie du bist, der dich zu schätzen weiß, der dich in den Arm nimmt, weil er dich unheimlich gern hat, der stolz ist, dich an seiner Seite zu wissen, der zu dir gehört? Dann gehts dir so wie mir. Ich heiße Frank, bin 33 J. alt, 1,75 groß, schlank, habe dunkelblonde Haare, trage eine Brille aber keinen Bart. Bin einfühlend, zurückhaltend, schüchtern, jedoch auch durchsetzungsstark und zielstrebig. Wenn du nicht älter als 35 bist mit schlanker bis normaler Figur, ca. 1,70 groß, ohne Nachwuchs und nicht auf den Kopf gefallen, würde ich mich freuen dich kennenzulernen: nutzerdatei@gmail.com

The more I see the less I know. Und doch: Das Höchste weilt in allen und in allem. Liebe, oh du starkes Zauberwort. An und für sich ist alles nichts – und umgekehrt. Doch: Liebe ist alles, und alles ist Teil der Liebe. Immer. Wenn dich meine Worte berühren, dann schreib mir (m., 39 Jahre jung, offen, geduldig und frei). Ich erwarte dich bereits. :) glossy_green_eyes@gmx.de

Von Frau zu Frau: Bi-Kuschelmaus für zärtliche Stunden gesucht! Hallo Du (weiblich!) - ich bin weiblich, 39 Jahre jung, sehr gepflegt, normal gebaut, blonde lange Haare und suche auf diesem Wege DICH für sporadischen Blümchensex mit viel Kuscheln und Schmusen. Bitte keine „Hardcore-Lesben“. Ich suche eine ganz normale Hetero-Frau (wie ich), die auch etwas BI veranlagt ist. :) kuschelmaus_owl@gmx.de

Mann (31J, 188m, 80kg) sucht Frau - ganz einfach. Wenn Dir der Text gefallen hat und Du mir das mitteilen möchtest, dann schreibe eine Email an: m.sucht.f@web.de

Weiblich, ledig, jung (39, NR), intelligent, ehrlich, unkompliziert, kinderlos, sportlich, sucht weibliches Gegenstück (NR) zum gemeinsamen Lachen, Lieben, Luftschlösser bauen, Waffeln backen, Reisen, Reden, Rad fahren, Sternschnuppen zählen u.v.m.. triggerdiger@web.de

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
25. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher),
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Couatts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard
Steinbach; Martin
Schwickert; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (iww 4/12)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 18.3.14

Anzeigenschluß: 21.3.14
Kleinanzeigenschluß: 23.3.14.
Heft 08/14 erscheint
am 28.3.2014



Frühlingserwachen in Bielefeld- aufgeschlossene, frisch-fröhliche 48 jährige wünscht sich männliches Gegenstück-der mich mit seinem warmen Lachen bezaubert! fruehlingserwachen-66@web.de

Ich (m31) natürlich, attraktiv suche Dich (w 26-33), lustig, kreativ, spontan, sportlich, ein bisschen verrückt...fällt dir auch viel zu oft die Decke auf den Kopf? Wäre doch schön, wenn dann jemand da wäre. ;-).Du liebst Musik und gehst gerne auf Konzerte? Bist ein lebensfroher Mensch und dein Herz ist frei? Dann melde dich. tobi1.2@gmx.net

Unkonventionelle, reisefreudige, nicht so sehr spirituelle Sie mit kl. Schwarzen und Wanderstiefeln für Couch, Wald, Wüste, sehr viel gute aber auch schlechte Zeiten von 49jährigen unkonventionellen, nicht sehr spirituellen, reisefreudigen, schlanken, 188cm großen, schlanken lhn ohne Anzug aber mit Wanderstiefeln gesucht. lke@lass-es-geschehen.de

...warmes Lächeln, Freude an den kleinen Dingen-sich selbst genügen-lustig auf Neues, geht gerne schwimmen, fährt Rad, ins Kino etc-genießt die lauen Abende mit mir auf meinem Balkon oder in seinem Garten-ist männlich, um die 50 und genauso unabhängig wie ich- w,48 - fruehlingserwachen-66@web.de

Schlank mag Natürlich. Wohnst Du auch wie ich in Bielefeld und ehrlicher Rock gefällt Dir. Ich (m, 36, 1,80) freue mich auf Antwort von Dir (um die 30) unter snakeless@web.de

Ich, m 38J, suche Sie für eine feste Beziehung oder für gelegentliche Treffen (ohne finanzielle Interessen) für alles was zu zweit Spaß macht. Egal ob Kino-abende oder gemütliche Kuschelabende. Wenn das auf Dich zutrifft, dann melde dich: 0157-30326179

FREUNDSCHAFT

Vielleicht geeinsame Interessen, Lust auf eine nette Begegnung bis hin zur Freundschaft, gefüllt mit allem Möglichen, von schönen Gesprächen bis einfach mal nur Spaß haben? Ich, weiblich und 48 Jahre jung, würde behaupten mit einer guten Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit, suche eine sympathische Frau, die meinen weiblichen Freundeskreis bereichert. Sei spontan und traue dich, schreib an: goodtimes2014@web.de

Suche nette Doko-Runde! Bin 53, m, und hab Lust, wieder regelmäßiger zu spielen. Ich finde es gut, wenn das Spielen Spaß macht und „Fehler“ erlaubt sind! Meldet Euch unter: kunstbi@web.de

Ich, 25 Jahre, Studentin und ziemlich schwanger, suche jemanden in ähnlichem Zustand. Wenn du Lust hast auf Kaffeetrinken, mal über Schwangerschaft reden, aber gerne auch mal über den schrumpfenden Rest des Lebens,

dann melde dich unter laxinchen@web.de

Ich suche mamis und papis mit kleinen kindern zwischen 1 und 4 jahren. damit wir wieder jemanden zum spielen haben, zum auf den spielplatz gehen, zum rumturnen, einfach zum spaß haben. im raum bielefeld. sehr gern auch mit einer freundschaft verbunden. energie912@gmx.de, wir würden uns sehr freuen.

Moin, du wünscht dir einen Freund in der Stadt? Hallo, hier bin ich. Ich (m, 31), möchte dich gern kennen lernen. Lass uns doch einfach mal rausfinden, ob die Chemie stimmt. donnerbuddy-for-ever@freenet.de

Frau in den besten Jahren sucht einen platonischen Freund zwischen 45 und 55 Jahren, der gebildet ist, sensibel, Natur und Kunst zum Leben braucht, und mit dem ich lachen und ins Theater wie ins Kino gehen kann. erbsenprinzessin@will-hier-weg.de

Hallo, nach dem Motto, runter vom Sofa, ab zu uns! Witzige gemischte, bestehende Truppe sucht dich w./ m. 28-45 J. für alles, was gemeinsam zu mehreren Spaß macht. Meldet Euch! freundefinden69@googlemail.com

Welche Frau mit Interesse an Kino, Theater, Musik, Natur, Reisen und Kultur sucht studierten Mann (49) mit ähnlichen Vorlieben zur Freizeitgestaltung? Ich freue mich auf Zuschriften per E-Mail an: schoenemomente@gmx.net

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufladen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

ILK - Weiterbildung Systemische Beratung (Start 03.04.14). Mit dem NRW-Bildungsscheck bis zu 2000,- Teilnahmegebühr einsparen: www.loesungsfokussiert.de

KLAVIERUNTERRICHT: BI 65251 oder info@klavierunterricht-bielefeld.com

REISEN

Wer zeigt mir seine Heimat? Biete bei uns lebenden Ausländern die Möglichkeit kostenlos Ihr Heimatland zu besuchen. Übernehme Kosten für Flug und

über 25.000 artikel
bluesite
mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800
vinyl cd dvd
bluesiterecords.de
stapenhorststr 19 bielefeld
(0521) 17 10 16
an- und verkauf

Unterkunft. Einzige Bedingung: Sie sind für 10 Tage mein Reiseführer. Kurzbewerbung an fair_reisen1@web.de

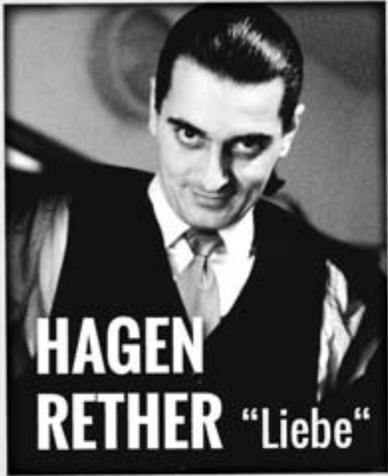
Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

MANGO
Tours
EUROPÄISCHE
METROPOLLEN ERLEBEN:
Paris
2,5-Tage-Reise ab 39,-
4-Tage-Reise ab 89,-
London
3,5-Tage-Reise ab 79,-
5-Tage-Reise ab 109,-
Prag
2-Tage-Reise ab 49,-
Amsterdam
2,5-Tage-Reise ab 67,-
Sommer 2014
alle Hotels
online buchbar
LLORET DE MAR ab 129,-
9,5-Tage-Reise
CALELLA ab 179,-
9,5-Tage-Reise
RIMINI ab 249,-
9,5-Tage-Reise
NOVALJA ab 179,-
9,5-Tage-Reise
Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag,
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer
MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

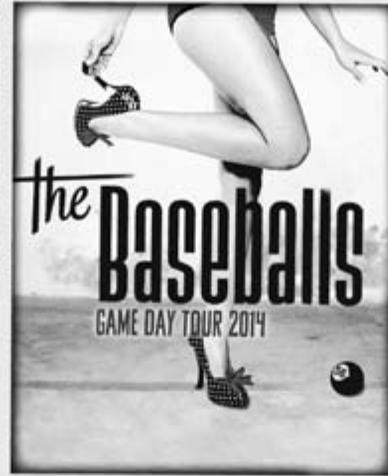
kulturprogramm vom 17. bis 30. märz

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps



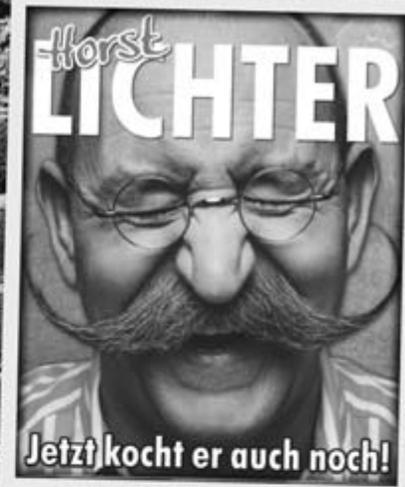
**HAGEN
REHER "Liebe"**

21.03.14 – Münster
Halle Münsterland / Congress Saal



**the
Baseballs**
GAME DAY TOUR 2014

05.05.14 – Münster
Jovel



**Horst
LICHTER**

Jetzt kocht er auch noch!

07.05.14 – Münster
Halle Münsterland



**Johann
König**
Feuer im Haus
ist teuer, geh raus!

08.05.14 – Münster
Halle Münsterland / Congress Saal



**DIETER
NUHR**
"Nuhr ein Traum"

06.12.14 – Münster
Halle Münsterland



SIDO

10.02.15 – Münster
Halle Münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE • INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

UNTERNEHMUNGSGEIST

Was zwei dämmerungsaktive Wochen so bieten können



21.3., „plaste und elaste“ mit Helfer (Cafe Milestones)

Mit den Querbeet Sounds (extra eingeflogen für diesen Abend: DJ Sascha aus der Weberei in Gütersloh!) und einem Mix aus Partyclassics und Aktuellem gibt's **Studänce Pop** im Club zur allgemeinen Feierei. In der Halle wartet gleich ein ganzes Quintett in DJ-Form: The Art of...pres. Calling mit den DJs Mind Against, SweetnCandy, TheKais, Dama & Raabe und Murat Acar legen den Grundstein für einen tanzlastigen elektronischen Abend. Der 22. März lockt mit den Charts und Star Tracks – und der ersten Party von **deinFM OWL mit dem SuperSamstag**. Was da wohl passiert? Hingehen und nachschauen. Eine Woche später wird der Titel etwas länger: **Loonyland on Tour meets 5 Jahre Play House** am Freitag, den 28. März. House in jeder Form mit Dir-

Es grünt so grün – wenn Spaniens Blüten blühen...“ Na, wer kennt's? Genau, Sprache ist nicht gleich Sprache. „My Fair Lady“ ist da doch ziemlich zeitlos. Was unter „schönem Wetter“ zu verstehen ist, das sieht auch fast jeder anders... 20 bis 25 Grad im Schatten sind okay, alles oberhalb davon ist eigentlich zu warm. Sonnenbrand im März, das geht! Aber da gibt's noch Alter-

nativen, alles in Ordnung. Wer die Wohnung nur des Nachts verlässt, um ausgiebig irgendwelchen Aktivitäten nachzugehen, der wird vielleicht erst gar nicht zu einem bronzefarbenen Knusperhähnchen. Grünen wird es noch einige Zeit... währenddessen ist Einiges los:

Am 21. März heisst es im **Ringlokschuppen Freitag – Feiern wie zu Hause... nur LAUTER!**

SchwulLesbische Party
der AIDS-Hilfe Bielefeld

Samstag **29.03.2014**
im Forum
Möller Str. 2
Bielefeld
23.00 Uhr
6 Euro

HERZENSLUST

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Diersteper Weg 45a, 33604 Bielefeld

herzenslust
Gefördert von der
AIDS-Hilfe NRW e.V.

WILDE HILDE[®]
GOOD GROOVES SINCE 2007

FREITAGS • CUBA NOVA

ABB
Classic 90's Rap

Live Edition w/
Eloquent
Luk & Fil
(Sichtexot)

28. März 2014
Hot Jazz Club

Start 23h / VVK 10€ AK 13€ / ABB 6€

10 NEUE SCHNÄPSE
IM
RAKETENCAFE
TESTEN
UND
BEWERTEN!

SCHNAPS LABOR
TÄGLICH ZUM HALBEN PREIS!

TRINK BANDIT

spielen
nur im
Raketen Cafe

ty-House-Labelgründer Vato Gonzalez und den DJs Maxcherry und Gtronic. Und einen Tag später steht wieder **Be Invited! 2.0** am 29. März auf dem Programm.

Im **Movie** präsentiert DJ Thomas Wave (welch passender Name...) am 29. März das **4th Dark Wave Festival** mit *Clan of Xymox*, *Reptyle und Sadosato*. Nette Livemusik und angenehme Atmosphäre inklusive. Danach geht's mit **Twenty7Up** und viel Artverwandtem aus den 1980ern gleichermaßen wavig weiter.

Am Samstag, den 22. März, toben **Himmel und Erde** mit DJ Todd Bodine aus Berlin und DJ Maurice Brown im **Forum**. Am Samstag darauf gibt's mit **Herzenslust** die **SchwulLesbische Party** der **Aids-hilfe Bielefeld** am 29. März. 80er, 90er, Dance und Elektro – bunt gemischt. DJ Mystery steht hinter den Plattentellern. Als besonderes Highlight klären diesmal die Stewardessen des „LUSThansa-Teams“ über die „Sicherheitseinrichtungen“ und deren korrekte Benutzung auf.

Studi Dänce im **Stereo** am Freitag, den 21. März (klingt irgendwie wie Studänce...richtig! deinFM ist hier vertreten!), bringt Indie und Pop mit sich. DJ Fabi le Feld im großen Club und San Soda & Dennis Kahnn legen **Adult House** im kleinen Club auf. Der Wald bleibt mit der **Soul Lounge** ruhig und grünt ein wenig vor sich hin – das klingt doch anziehend. Denn einen Tag darauf, am Samstag, den 22. März, bebt der Laden beim **Waldmeister Finale**. Vorjahressieger *Animi Vox* treten als Headliner auf, los geht's hier schon um 20 Uhr. Im großen Club heißt es danach: **Yeah! Feiern: MashUps und Pop** mit Fuhly & Lars Rakete. Besonders schön an diesem Abend: Elektro Swing im kleinen Club. Charleston, Gypsy-Jazz und Aktuelles mit Djek Pauer führen musikalisch zurück in die 1920er... Und wer im stilechten Swing-Outfit kommt, der zahlt keinen Eintritt. Top! Eine Woche später am Freitag, den 28. März, kann bei **Students Pop** weiter gefeiert werden. Im kleinen Club ist Laurin Schafhausen elektronisch zugegen, Ante Perry ist zu Gast und he-

raus kommt dabei **Elektronika mit deep soulful electronic music**. Was für eine Kombination. Einmal schlafen, dann ist Samstag, der 29. März, und **Stereo Freundeskreis Party**. Im kleinen Club gibt's audiovisuelle Unterhaltung mit Live Videomixing: Denswilliams Videoclub 2.0 liefern Hip-Hop, House und Soul. Auf der Wald-bühne setzen die *Chasing Birds* aus Hannover mit stimmigem Folk-Pop zur Landung an.

Im **Cafe Milestones** läuft die nächste Party aus der **plaste und elaste-Reihe** an: Am Freitag, den 21. März, sind live vor Ort: *Helfer* aus Israel – als Top-Act des Abends. Sieren, Mo and Herb's Vacation, Cat Lean, Bill Sikes von den V.E.B. (den Volkseigenen Beatrieben) auch.

Kick X. Vielleicht ist „Kick“ an dieser Stelle das Verb... ganz klar ist das nicht. Früher war mehr Lametta... Fragt Lorient, wenn da Zweifel bestehen sollten. Damals. Als das X in Herford noch „Kick“ hieß. Für einen Abend rückt das in hörbare Nähe: Am Samstag, den 22. März, legen die „alten“ DJs in dem Herforder Einbuchstaben-Club auf. Jägermeister und Wodka für günstig und dann für einen Abend wieder gefühlt im Kick sein. Rock, Alternative und NuMetal in der Main. Die Phuture Club Revival Party in der Church. Und im Atomix From the 80ties to the Future. Früher war mehr Lametta...

Aber auch gegenwärtig ist es doch ganz nett in und um Bielefeld. Wenn das eine oder andere kleine Schneeglöckchen noch auf sich warten lässt – weil das Wetter den strikten Biorhythmus der knuffigen Pflänzchen etwas durcheinander gebracht hat – blüht an anderer Stelle dafür schon mehr. Oder kommt eher aus dem Nichts hervor, könnte man sagen. Zum Beispiel eine lange Warteschlange vor der Eisdielen oder die Menschenmassen vor dem Optikergeschäft des Vertrauens. (Sonnenbrillen. Wichtig.) Wozu Spanien? Geht hier doch auch. *Janina Raddatz*

Her damit: *Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: technik@ultimo-bielefeld.de, Betreff: „Clubs“*

Highlights Eventhalle Niebel Stukenbrock
A Tribute to Bon Scott und **AC/DC**
BIG BALLS
22. März 2014
Eintritt: WK: 12,- AK: 15,- Einlass 19 Uhr
Eventhalle Niebel
Vvk: 12 € AK: 15 €
Einlass ab 19 Uhr
INFO: Westernversand-Niebel
Tel.: 05207 99 122-0 - www.wvniebel.de

Major Healey
Hellraiser Tour 2014
12. April 2014
Eventhalle Niebel
Vvk: 12 € AK: 15 €
Einlass ab 19 Uhr
INFO: Westernversand-Niebel
Tel.: 05207 99 122-0 - www.wvniebel.de

CLUBS

BIELEFELD

Cafe Europa

Jahnplatz 4, 0521-52208931, www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1, 0521-164650, www.elephant-club.de

Hechelei

Ravensberger Park, 0521-966880, www.hechelei.de

Falkendom

Meller Str. 77, 0521-62277, www.falkendom.de

Far Out

Niederwall 12, 0521-5221706, www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17, 0521-441335, www.farinda.net

Forum

Meller Str. 2, 0521-9679977, www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5, 0171-3692818, www.galleryclub.de

Movie

Am Bahnhof 6, 0521-9679369, www.movie-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1, www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3, 0521-5281250, www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25, 0521-4042700, www.prime-night.de

Project

Klosterstr. 9, www.project-bielefeld.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Str. 11, 0521-5573880, www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44, 0176-22876219, www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11, 0521-178722, www.stadtpalais.de

Stereo

Am Boulevard 1, 0521-9679293, www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Bogenstr. 1-8, 05241-234780, www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskotheek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121, 05223-6543072, www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22, 05221-54111, www.go-parc-hf.de

X

Bünder Str. 82-86, 32051 Herford, www.x-herford.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1, 05251-505400, www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18, 05231-308150, www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Im Kurgarten 8, 32545 Bad Oeynhausen, 05731-744820

Montag, 17.3.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Quer geflötet** 6. Philharmonisches Kammerkonzert (Rudolf-Oetker-Halle)

21.00 **Wobbie Williams** perform Robbie Williams. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Extra Blues Bar)

■ DETMOLD:

21.30 **The Funk And Soul Session** (Kaiserkeller)

■ MÜNSTER:

20.00 **Egotronic + Das Flug** (Sputnikcafé)

20.00 **Plumes + Il Tempo Gigante** (Pension Schmidt)

Parties

■ BIELEFELD:

21.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Krimi-Lesung** Teuto-Tod im Tierpark

Olderdisen (Meierhof Olderdisen)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Die Stadtmaus und die Landmaus** für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.15 **Nachwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage** Ayahuasca – Zwischen Glücksrausch und Todesangst. Wie eine indianische Heilpflanze zur neuen Modedroge wurde

24.00 **Kassetendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Unforgettable. Nat. „King“ Cole zum 95. Geburtstag

23.05 WDR 3 open pop

drei – Erbgut: Väter haben sieben Leben Von Martin Becker und Schorsch Kamerun

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Kindesmisshandlung. Wenn Gewalt das Leben bestimmt

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Bobby McFerrin** München, 09.06.2013

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Leistung wird nicht gewürdigt.

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzLevel** Spiele-Magazin

20.00 TextErnte

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardrock

00.00 Der Hörsaal

Dienstag, 18.3.

Frank Turner & The Sleeping Souls

Was für ein Aufstieg, was für eine Verwandlung. Der englische Singer/Songwriter war Punkrocker und Hardcore-Shouter bei Million Dead.



Dann zeigte er eindrucksvoll, dass seine Punksongs auch ganz hervorragend im Akustik-Folk-Gewand funktionierten. Mit nachhaltigem Erfolg. Inzwischen füllt **Frank Turner**, dessen höchst intensive Konzerte an die ersten Auftritte von Billy Bragg erinnern, mit seiner Band **The Sleeping Souls** locker große Hallen. So zuletzt im September, als er in durchweg ausverkauften Auditorien sein aktuelles Album „Tape Deck Heart“ vorstellte. Nun setzen Turner und Band ihre ganz eigene Never-Ending-Tour fort. Mit erneut restlos ausverkauften Konzerten ist zu rechnen.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **KUU** im Rahmen der Reihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Frank Turner & The Sleeping Souls** (Ringlokschuppen)

21.00 **Starmen** perform David Bowie. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Extra Blues Bar)

■ DETMOLD:

20.30 **Mr Eart** (Kaiserkeller)

■ HANNOVER:

20.00 **Söhne Mannheims** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Flo Mega & The Ruffcats** (Lagerhalle)

20.00 **Henrik Freischlager** (Rosenhof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane vorstellen,

besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Henke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Poetry Slam** SchülerInnen der weiterführenden Schulen setzten sich literarisch mit dem Thema „Unser buntes Viertel“ auseinander (Druckerei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Kultur-Stadt-Marketing** Offener Workshop und Diskussion (Kulturamt, Kavalleriestr. 17)

19.00-21.30 **Radeln in der Ruhezone** Eine Radreise durch vier

Bundesländer (Ravensberger Spinnerei/VHS)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

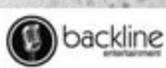
■ BÜNDE:

9.00 + 11.00 **Cinderella** Eine Inszenierung vom „Tamalan Theater“ (Universum)

■ MINDEN:

10.00 + 16.00 **Felix, das Glückskind** von Eberhardt Streul, für Kinder ab 5 Jahren (Stadttheater)

	20.03.2014 Bahnhof Bad Salzuffen	ULLA MEINECKE Songs & Stories
	28.03.2014 Bahnhof Bad Salzuffen	DEAN COLLINS support: TOM TIME
	16.04.2014 Bahnhof Bad Salzuffen	MICK RALPHS BLUES BAND
	17.04.2014 Konzerthalle Bad Salzuffen	OLDIE NIGHT Electric Light Orchestra by Phil Bates, Quo, Time Out
	24.04.2014 Bahnhof Bad Salzuffen	LARRY GARNER & The Norman Beaker Band
	08.05.2014 Bahnhof Bad Salzuffen	TOM TIME BAND CD-Release-Konzert
	22.05.2014 Bahnhof Bad Salzuffen	ERRORHEAD feat. Marcus Deml
	13.09.2014 Konzerthalle Bad Salzuffen	BLUES NIGHT Rick Vito, Layla Zoe, Richie Arndt & The Bluenatics
	24.09.2014 Konzerthalle Bad Salzuffen	ALBERT HAMMOND & Band // Songbook-Tour 2014
		Ticket-Hotline 0180 6050400 www.adticket.de und in allen bekannten Vorverkaufsstellen

REDAKTIONSSCHLUSS
Das nächste Heft erscheint am 28.03.14 mit Terminen vom 31.03.14 – 13.04.14 Die Termine müssen bis spätestens heute **Dienstag, den 18.03.14** vorliegen.
Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an **ULTIMO**, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Kinder

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Spielclub I** Theaterworkshop für Kinder zwischen 9 und 13 (Theater)

18.00 **Spielclub II** Theaterworkshop für Jugendliche ab 14 (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.00 **FHDW Infoabend** Supply Chain Management (Fachhochschule der Wirtschaft)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.15 **Nachtwächterrundgang** (Altes Rathaus)

19.30 **3. Bielefelder Saatgutbörse** Saatgut kaufen oder tauschen (Bürgerwache Bielefeld)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 3

22.00 **Jazz** We Insist! Der Schlagzeuger Max Roach

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag – Erbgut:** Qualitätskontrolle oder warum ich die Räusper-Taste nicht drücken werde. Von Helgard Haug und Daniel Wetzel (Rimini Protokoll)

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

20.00 **The Electro Exhibition** Soundbrei

Mittwoch, 19.3.

Bandabarro & Chit Chat Company

Kanal 21 zeichnet wieder an zwei Abenden jeweils zwei Konzerte auf, die später ausgestrahlt werden. Los geht es heute mit **Bandabarros**, der Band des in Bielefeld



BANDABARROS

beheimateten chilenischen Komponisten Marcel Barros. Begleitet von Andrea Buchwald (Perkussion), Gerd Haase (Gitarre), Klaus Rusack (Bass, Gesang) und Jutta Vonk (Akkordeon, Querflöte, Gesang) verwöhnt der Sänger, Gitarrist und Poet mit den sehnsüchtigen Melodien der „nueva canción chilena“, fein gewürzt mit Tango-, Jazz-, Son- und Reggae-Einflüssen. Anschließend

stellt der Bielefelder Jazzchor **Chit Chat Company** sein neues Chor-Programm „Das liebe Laster“ vor. Das verspricht einmal mehr einen abwechslungsreichen, unterhaltensreichen musikalischen Mix aus den Genres Swing, Latin, Pop und Jazz.

■ Bielefeld, Studio von Kanal 21, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Bandabarros + Chit Chat Company** (Studio von Kanal21)

21.00 **Judas Frank vs. Florinator** perform Metal Classics. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ - Eintritt frei (Extra Blues Bar)

■ HANNOVER:

20.00 **Howard Carpendale** (Swiss Life Hall)

■ OBERHAUSEN:

20.00 **Status Quo + Carl Carlton** (König-Pilsener-Arena)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Boban & Marko Markovic Orchestra** (Lagerhalle)

20.00 **Die Happy + Parka** (Rosenhof)

20.00 **Kammerorchester Basel** (OsnabrückHalle)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **MittRock** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX - The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

23.00 **Students Club** (Café Europa)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Dialoge mit Gott** Kabarett und Stand-Up-Comedy mit

Christiane und Phil Stauffer (Movement-Theater)

20.30 **Nightwash** Ausverkauft! (Zweischlingen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Poetry Siam** (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ BIELEFELD:

9.15 + 11.15 **Die Geschichte von Lena** Ein Theaterstück zum Thema Mobbing in der Schule (Theaterhaus Feilenstraße 4)

20.00 **Die letzten fünf Jahre** Text und Musik von Jason Robert Brown (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Viva Las Vegas!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BÜNDE:

9.00 + 11.00 **Cinderella** Eine Inszenierung vom „Taman Theater“ (Universum)

Filme

■ MINDEN:

10.00 + 15.00 **Ein Pferd für Klara** Familienkino (BÜZ)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

11.00 + 15.30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Musiktheater nach dem Kinderbuch von Andreas Steinhöfel (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon:

0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

17.00 **Von der Idee bis zur Eröffnung - Die Entstehung einer Ausstellung** Exklusive Einblicke in die Museumsarbeit mit Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove (Museum Huelsmann)

19.15 **Nachtwächterrundgang** (Altes Rathaus)

19.30 **Lachyoga** (Capella Hospitalis)

20.00 **Thriller Live** Die Show über den King of Pop (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Don Quichotte** Ballett Richard Lowe zur Musik von Ludwig Minkus mit Orchester (Theater im Park Bad Oeynhausen)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tamme Hanken** Der XXL-Ostfrieze auf Tournee (Stadthalle)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Mehr als kleiner Bruder. Talk mit Marek Harloff

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien



all the luck in the world
16.03.14 münster, fachwerk

the lone bellow
16.03.14 köln, studio 672

hagen rether
21.03.14 münster, congress-saal

arcane roots
26.03.14 köln, underground

judith holofernes
03.04.14 dortmund, fzw

gaspacho
08.04.14 bochum, zeche

jonathan wilson
08.04.14 köln, kulturkirche

paula
25.04.14 münster, gleis 22

marc ford (ex the black crows)
25.04.14 köln, die werkstatt

the baseballs
05.05.14 münster, jovel

annett lousian
06.05.14 essen, lichtburg

horst lichter
07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig
08.05.14 münster, congress-saal

israel nash & band
10.05.14 hagen, kultopia

dota
14.05.14 dortmund, domicil

the war on drugs
15.05.14 köln, gebäude 9

steffen henssler
16.05.14 essen, colosseum theater

rebellcomedy
25.05.14 bochum, ruhrcongress

ludovico einaudi
16.07.14 köln, open air am tanzenbrunnen

neutral milk hotel
04.08.14 köln, gloria

jan delay & disko no. 1
15.10.14 dortmund, westfalenhalle

kurt krömer
30.10.14 düsseldorf, mitsubishi e. h.

thorsten havener
29.11.14 münster, aula am aasee

dieter nuhr
06.12.14 münster, halle münsterland

donots
13.12.14 münster, halle münsterland

sido
10.02.15 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

BUNKER ULMENWALL

di 18. mrz
KUJ
mi 19. mrz
Poetry Slam
fr 21. mrz
Björn Kleinhenz & Beau Pignon
sa 22. mrz
Hans Lüdemann Trio Ivoire
so 23. mrz
Maria Solheim
di 25. mrz
Dan Peck Trio - The Gate
mi 26. mrz
Soundz of the City
do 27. mrz
Komische Nacht
fr 28. mrz
Die Dicken Finger & Peter Brötzmann
so 30. mrz
Zwischen Torte und Tatort:
Pelle Carlberg (17 Uhr)

Vorschau
di 01. apr Digital Primitives
mi 02. apr Bianca Story
fr 04. apr Vögel die Erde essen
sa 05. apr Freeter
di 08. apr Rusconi
mi 09. apr Martin & James
fr 11. apr Konglomerat & VAX

www.bunkerulmenwall.de & org
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169

Donnerstag, 20.3.

Jawbreaker & Red Tape Tendencies

Im TV-Studio vom Kanal 21 geht es heute deutlich lauter und brachialer zu als gestern. Vor den Kameras und dem Bielefelder Live-vor-Ort-Publikum zeigen zwei Bands aus dem Kreis Minden, was sie unter „härterer Gangart“ verstehen. Das Trio **Red Tape Tendencies** setzt dabei auf druckvollen, rotzigen Rock mit dem Zusatz Alternative sowie auf Einflüsse aus Grunge und Punk. Anschließend präsentiert das gestandene Mindener Quintett **Jawbreaker** eine klassische Hard-Rock- und Heavy-Metal-Cover-Show mit Songfavoriten aus den 70er, 80er und 90er Jahre von Judas Priest, Saxon, Accept, Dio und vielen anderen Megacts des metallhaltigen Genres.



RED TAPE TENDENCIES

■ **Bielefeld, Studio von Kanal 21, 20.00 h**

Ulla Meinecke

Seit sie einst, Mitte der 1970er Jahre, von Udo Lindenberg entdeckt und gefördert wurde, ist die Berlinerin eine feste Größe in der hiesigen Musiklandschaft. Mittlerweile – nach zahlreichen Plattenproduktionen, ein paar hundert Konzerten, Lesungen und drei Buchveröffentlichungen – gilt die Sängerin mit der samtigen Stimme als Grand Dame der Deutsch-Rock-Poesie, die laut Veranstalterinfo „in ihren Texten auf ironische Weise und mit einer ihr eigenen poetischen Sprache die Mysterien des Alltags und der Liebe reflektiert“. Begleitet von den Multiinstrumentalisten und Arranguren Ingo York und Reinmar Henschke, mit denen sie seit über zehn Jahren zusammenarbeitet, bietet **Ulla Meinecke** ihrem Publikum ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm – quasi eine musikalische Lesung mit alten und neuen Liedern und gesungenen und gelesenen Texten.



■ **Bad Salzuflen, Bahnhof, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Willem Schulz** Aufers-
tehen X, Cello Solo Performance
(Capella Hospitalis)

20.00 **Lieder-Chanson-Folk**
(Museumshof Senne, Busch-
kampstr. 75)

20.00 **Wise Guys**
(Stadthalle)

20.00 **Jawbreaker + Red
Tape Tendencies** (Studio von
Kanal21)

20.00 **Bielefelder Philhar-
moniker** 3. Konzert Musikver-
ein (Rudolf-Oetker-Halle)

21.00 **Into The Groove** per-
form Madonna. Unplug-
ged-Konzert im Rahmen der
Reihe „Kneipenkult“ - Eintritt
frei (Extra Blues Bar)

21.00 **Lyn Meisenberg** Groo-
veSession (Bunker
Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **Paul Fogarty**
(Schuhfabrik)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Ulla Meinecke**
(Bahnhof)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Vitorino Salomé** im
Rahmen der Reihe „Klangkos-
mos“ (Theater)

■ HAMM

20.00 **Yesterday** A Tribute to
the Beatles (Kurhaus Bad
Hamm)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Philip Bölter** (Cocktail-
bar Kajüte)

■ MINDEN

20.00 **Salut Salon**
(Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Purple Schulz &
Schrader** (Rosenhof)

20.00 **Benefizgala** mit Cici-
natela, Ombre di Luci, Ismail
Türker und Morris Minor
(Lagerhalle)

20.00 Grolsch Songnight

mit Joel Sarakula, Emaline
Delapaix und 2 Hearts in 10

Bands (Café Spitzboden,
Lagerhalle)

20.00 **Maxim** (Haus der
Jugend)

■ SOEST:

20.00 **Cara** Irish Music (Alter
Schlachthof)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Zum Anbeissen**
Comedy mit Martin Sierp
(Komödie)

■ BÜNDE:

20.00 **Die Kanzlerflüsterer**
(Universum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Ferien auf Sagrotan**
Kabarett mit Ingo Borchers
(Stadthalle)

■ LEMGO:

20.00 **Martin Rütter** Der tut
nix!, Zusatztermin
(Lipperlandhalle)

■ PADERBORN:

20.00 **KLEIN/LAUT** Comedy
mit Hennes Bender (Capitol)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Slam GT** (Die Weberei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Sterben, Tod und
Trauer im Judentum** Vortrag
von Rabbiner Dr. Tovia
Ben-Chorin (Klinikum Biele-
feld Mitte, Teutoburger Str.
50)

Theater

■ BIELEFELD:

9.15 + 11.15 **Die
Geschichte von Lena** Ein
Theaterstück zum Thema
Mobbing in der Schule (Thea-
terhaus Feilenstraße 4)

20.00 **Rücklichter** Theater-
performance in Kooperation
mit dem Jobcenter Arbeitsplus
für Langzeitarbeitslose der
Generation 50+, Premiere
(AlarmTheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Viva Las Vegas!**
Variété-Show (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Wer schön sein will
muss reisen** Autorin Tine Witt-
ler stellt ihren Film persönlich
vor (Lichtwerk)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

15.30 **Gütersloh liest vor** im
Rahmen des „Gütersloher
Frühling“ (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.00 **FHDW Infoabend**
Business Management (Fach-
hochschule der Wirtschaft,
Meisenstraße 92)

18.00 **Chillout** (Hacker-
space, Sudbrackstr. 42)

19.15 **Nachtwächterrund-
gang** (Altes Rathaus)

20.15 **Komm tanzen!** Freies
Tanzen zu Weltmusik (Musik-
und Kunstschule)

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Eröffnung: Güterslo-
her Frühling – Gütersloh
blüht auf** (Berliner Platz)

18.00 **Theaterführung**
(Theater)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten-
tipps, Konzerttipps, Kino &
Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Boot
Camp** Von Morton Rhué

■ WDR 3

23.05 **WortLaut live** Alexan-
der Schimmelbusch „Bern-
hard lebt!“ Moderation:
Manuel Gogos, Musik: Ada

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett &
Komik



CHRISTIAN KJELLVANDER

KONZERTE:

21.03. **CHRISTIAN KJELLVANDER** (swe)

22.03. **HELP THE WORLD**
– Benefiz-Konzert für Esteli in
Nicaragua mit: Asso Karacho,
Robin Becker & Kafkas

28.03. **SAM** (d) – »Brudis auf Tour«

PARTIES:

29.03. **GUITARMEN OF THE APOCALYPSE**
– Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave

05.04. **ENTER SANDMAN**
– Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team

www.falkendom.de



Freitag, 21.3.

Christian Kjellvander

Seit Jahren gehört **Christian Kjellvander** mit seinem eigenwilligen Blick auf amerikanischen Folk, Country und Rock zu den populärsten Singer/Songwritern aus Skandinavien. Auch in Bielefeld war der Schwede, dessen melancholische Songs von Kritikern auch als „Northern Blues“ bezeichnet und dessen dunkle Stimme und außergewöhnliche Storyteller-Qualitäten mit Townes van Zandt und Leonard Cohen verglichen werden, schon mehrfach zu Gast. Und meistens stellte er dabei ein neues Album vor. So auch diesmal, denn im Mittelpunkt des Konzerts steht sein fünftes Soloalbum, „The Pitcher“, das er mit Freunden, Angehörigen und Musikern der Göteborger Symphoniker in einer alten Kirche aufgenommen hat.



■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**

Björn Kleinhenz

Gleich zwei Singer/Songwriter aus Schweden an einem Tag. Da hat man die Qual der Wahl. Im Falkendom gastiert Christian Kjellvander und im



Bunker **Björn Kleinhenz**, der auch schon mit dem Kollegen Kjellvander verglichen wurde – sowie mit Kristofer Aström und Rasmus Kellermann. Die darüber hinaus auch an The Jayhawks, an Canyon oder Early Day Miners erinnernde Musik des stets vorbildlich gekleideten Songschmieds aus Göteborg wird von Kritikern als langer tiefer Seufzer beschrieben und als

eigenständiger Entwurf von Selbstvergessenheit. Und melancholisch ist sie natürlich auch, Kleinhenz' zeitlose Singer/Songwriterkunst, die er heute nach den in französisch, englisch, spanisch und türkisch intonierten Gänsehaut-Chansons des Bielefelder Duos **Beau Pignon** (Yasemin Zorlu und Sebastian Geise) ausbreitet.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Randy-Newman-Projekt

Nach 7 Jahren, zwei Programmen und unzähligen Konzerten zwischen den Alpen und der Nordsee kommt nun der dritte Teil des kultigen Randy-Newman-Projekts. George Nussbaumer – die „schwärzeste Stimme Österreichs“, Richard Wester – der „Multiinstrumentalist und Ausnahmemusiker“ und Manfred Maurenbrecher – der „Geschichtenerzähler am Klavier“ bauen aus Newmans Melodien Abende voller Spannung, Dramatik, Schärfe und Sehnsucht.



■ **Rietberg, cultura, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **quattrocelli**
Cello-Konzert
(Theaterlabor)

20.00 **Tellavision + Normal Echo** (Stupa Keller der FH Bielefeld, Gebäude D)

20.00 **Christian Kjellvander** (Falkendom)

20.00 **Asps Von Zaubererbrüdern** Dunkelromantische Frühlingsnächte (Ringlokschuppen)

20.00 **Helge Schneider & Band** Ausverkauft! (Stadthalle)

20.30 **Björn Kleinhenz + Beau Pignon** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **The Deltaboys**
Routh and Easy
(Jazz-Club)

20.30 **Wolf Maahn**
(Forum)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ DETMOLD:

21.00 **Backyard Devils** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Joja Wendt** Mit 88 Tasten um die Welt – die

Reise geht weiter Tour (Stadthalle)

■ HANNOVER:

21.00 **Wise Guys**
(Capitol)

21.00 **Broilers** Ausverkauft! (Swiss Life Hall)

■ HERFORD

20.00 **Mitumba** Didgeridoo & Theremin (Tangoschule Pausenlos)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Dead By April + Gäste** (Bastard Club)

20.00 **Saltatio Mortis** (Hyde Park)

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

Sparkassen Theater an der ems
Torfweg 53 - 33397 Rietberg

<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Fr. 21.03.14 20 Uhr Altes Programmhaus, Klosterstraße 13 Randy Newman Projekt Manfred Maurenbrecher, Richard Wester & George Nussbaumer</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Do. 27.03.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Frieda Braun Rolle vorwärts</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Mo. 07.04.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 28. Montagsmelange OWL's Kult-Comedy-Show</p>
<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">So. 27.04.14 17 Uhr Franziskanerkirche Verquer Flöte grenzenlos</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">So. 04.05.14 11 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ludwig van Beethoven „Diabelli-Variationen“ Klavier: Chr. Braumann</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">So. 11.05.14 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 Muttis Kinder Zeit zum Träumen – Unveröffentlichte Hits</p>

07.05.14 Literatur: Jan Wagner „Von Eulenhassern in Hallenhäusern und den Sandalen des Propheten“ – 15.06.14 Christian Braumann, Klavier, spielt Werke von Brahms, Schumann und Berg – 21.06.14 Gütersloher Philharmoniker – 25.07.14 Lange Tangonacht mit Tango Fuego und Ferro Tango – 19.09.14 Jochen Malmsheimer - „Wenn Worte reden könnten...“ – 25.09.14 Carolin Kebeus „Pussy-terror“ – 31.10.14 Ralf Illenberger & Peter Autschbach Duo – Akustische Gitarrenmusik für Feinschmecker

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

RINGLOKSCHUPPEN

<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">18. MÄRZ VISIONS tope.tv @laut.de FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">14.03. FREITAG SCHANDMAUL + FIDDLERS GREEN</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">15.03. SAMSTAG EDITORS + PAON</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">16.03. SONNTAG DIETER THOMAS KUHN & BAND</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">18.03. DIENSTAG FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS + ANDREW JACKSON JIHAD & DUCKING PUNCHES</p>
<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">21. MÄRZ ASP'S VON ZAUBERERBRÜDERN</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">21.03. FREITAG ASP'S VON ZAUBERERBRÜDERN</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">02. & 03.04. MITTWOCH & DONNERSTAG FASHION FLASH DAS SCHUH-OUTLET-EVENT IN BIELEFELD!</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">16.04. MITTWOCH JUDITH HOLOFERNES + MAMA ROSIN</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">20.04. SONNTAG SAMY DELUXE & DLX BND</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">05.05. MONTAG BELA B & SMOKESTACK LIGHTNIN' FEAT. PETA DEVLIN</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">25.05. SONNTAG 17 HIPPIES</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">18.10. SAMSTAG THE KILKENNYS</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">21.11. FREITAG STEFAN VERRA</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">28.11. FREITAG BEATRICE EGLI</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">26.12. FREITAG EISEHEILIGE NACHT 2014</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">16.01. FREITAG WLADIMIR KAMINER</p>

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

■ PADERBORN:

21.00 **Remode** A Tribute to Depeche Mode (Capitol)

■ RIETBERG:

20.00 **Das Randy-Newman-Projekt: Dixie Flyer** (Cultura)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Feiern wie zu Hause... nur lauter!** Halle: The Art Of... pres. Calling mit den DJs Mind Against, SweetnCandy, TheKais, Dama & Raabe, Murat Acar; Club: Stundance Pop mit DJ Sascha (Ringlokschuppen)

22.30 **Celebrate** im Club mit Alternative, Rock, EBM, Dark Wave, Indie, Gothic mit den DJanes Anja & Claudi; Rocklounge: Wavin 80's mit 80s, Pop&Wave, Italo Wave, Italo Disco, Dark 80s mit DJ Thomas Wave - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.00 **Party** Großer Club: „deinfm“ Studi Dänce mit Fabi le Feld; Kleiner Club: Isolate mit San Soda & Dennis Kahnn; Wald: Soul Lounge (Stereo)

23.00 **Plaste und Elaste** mit Helfer, Sieren, V.E.B., Mo and Herb's Vacation, Cat Lean, Bill Sikes (Milestones)

23.00 **It's like Home** (Café Europa)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Jugend hat Talent-Party** (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

18.00-21.30 **Para Dance** (Die Weberei)

22.00 **Der Freitag** Main-floor: Hits & Charts; Kesselhaus: Alternative & Rock (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Push It** (X)

■ MINDEN:

21.30 **30' Dancin-Tanzparty mit DJ Marcus** (BÜZ)

■ PADERBORN:

23.00 **Party** Main Club: Helden der N8 mit Jthan & The Teachers; Wald: Boom Bap Club mit Sir Benny Styles (Residenz)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Springmaus** Hel-den gesucht (Theater)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Sexy ist was anderes** Kabarett mit Anka Zink (Aula am Gymnasium)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Zauberei und Experiment** Lesung aus Texten von Daniil Charms (Movement-Theater)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Kein Passah für Pilatus** Eine Aufführung der Gruppe Rostfrei (Johanneskirche, Georgstr. 19)

20.00 **Feier-Abend** von Ingo Borchers / Peter Schanz (Stadttheater)

20.00 **Sturmhöhe** von Emily Brontë, Premiere, im Anschluss Premierenfeier (TAM)

20.00 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

20.00 **Knall auf Fall** Impro-„Match“, vs. Schwanensees Rache aus Duisburg (Movie)

20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 + 21.00 **Viva Las Vegas!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

17.00 **Ringetje** Kinderkonzert von Richard Wagner / Jonathan Dove (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer's, Neumarkt 11)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klbbing** DJ Set trifft Lesung. Mit Tina Midendorf und DJ Larse

Samstag, 22.3.

Vera Deckers

Gelernt hat Frau Deckers den Umgang mit der Seele an der Uni. Kaum aber hatte sie ihr Psychologie-Diplom in der Handtasche, schon gab sie die Therapie für die Praxis auf. Und federte Nachfrage-Schläppen ihres Coach-Büros für Führungskräfte mit Comedy-Solos ab. Seit 2001 gehört sie zum Stamm des Quatsch-Comedy-Clubs, und mittlerweile beherrscht sie den Spagath, bei Firmen-Galas für Microsoft etwa Lustiges aus dem normalen Leben zu erzählen, und den normalen Leuten damit Spaß zu machen, dass Männer von Natur aus besser Grillen als Spülen können. Oder dass es völlig normal pervers ist, dass im Zug immer nur die falschen Leute Empfang haben. Oder dass der „Facebuckel“ demnächst als Berufskrankheit für App-Abhängige anerkannt wird.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Big Balls

Die Big Balös zählen seit Jahren zu einer der besten AC/DC Tribute Bands Deutschlands. Mit ihnen wird gerockt und gefeiert. Die Band liebt den Sound ihrer Idole und bringt die Musik von AC/DC ungefiltert und authentisch auf die Bühne. Gefreut werden kann sich auf eine powergeladene Show mit Klassikern wie „Highway to Hell, Thunder Struck und Hells Bells“.

■ **Schloß Holte-Stukenbrock, Eventhalle Niebel, 20.00 h**



Hans Lüdemann – Trio Ivoire

Der Komponist **Hans Lüdemann** gilt seit geraumer Zeit unter Kritikern und Jazz-Liebhhabern als „einer der eigenwilligsten und ausdrucksstärksten europäischen Pianisten“ (Jazz Podium) und als „einer der großen Pianisten des Jazz“ (Hessischer Rundfunk). Seine „erkennbar eigene Sprache“ (FAZ) auf dem Klavier demonstriert Hans Lüdemann auch regelmäßig mit dem



Trio Ivoire, das er vor Jahren mit dem „Magier des Balafons“ aus Mali, Aly Keita, gegründet hat. Komplettiert durch den Schlagzeuger Christian Thomé präsentiert das Trio sein neues Album „Timbuktu“, eine akustische Hommage an die legendäre Wüstenstadt und das vom Bürgerkrieg geschundene Land Mali. In einem aufregenden, technisch virtuoson Ensemblespiel finden Jazz, europäische und afrikanische Musik, Klavier und Elektronik, Balafon und Mbira in einem faszinierenden, individuellen Sound zusammen, wie man ihn von kaum einem anderen Ensemble zu hören bekommt.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Bad Temper Joe** Eintritt frei (Neue Schmiede)

20.00 **Matthew Graye** Die Rache der Triangle Tour 2014 (Movie)

20.00 **Wiener Klassik 5.** Konzert (Rudolf-Oetker-Halle)

20.30 **Hans Lüdemann – Trio Ivoire** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Waldmeister Finale 2014** Newcomer Bands (Stereo, Großer Club)

21.00 **Asso-Karacho + Robin Becker + Kafkas** Help The World Benefizkonzert für Estell/Nicaragua (Falkendom)

■ AHLEN:

19.00 **Purpendicular** Deep Purple Tribute (Schuhfabrik)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Russische Nationalphilharmonie** (Stadthalle)

■ LÖHNE:

20.00 **Julia Neigel** Akustik (Werretalhalle)

■ MINDEN:

19.00 **Thorbjörn Risager Band** (Jazz Club Minden)

■ MÜNSTER:

20.00 **Mach One** (Skaters Palace)

21.00 **December Peals + Coal Creek** Rock (Sputnikcafé)

21.00 **Austin Lucas & Band + PJ Bond + Emily Barker** (Gleis 22)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Big Balls** AC/DC Tribute Band (Eventhalle Niebel)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kristel - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **deinfm OWL präsentiert SuperSamstag** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit den DJs Nick + Dub; Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi; Club: Beatz & Grooves! - The Finest in Black Music mit den DJs Shusko & Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **Party** Großer Club: Yeah! Feiern mit Fuhly & Lars Rakete; Kleiner Club: Elektro Swing mit Djek Pauer; Wald: Frei Schnauze (von Deep bis House) (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** mit Todd Bodine & Maurice Brown (Forum)

23.00 **Funk Fiction** Suite Seven, Benny Hell, Der Gotti (Ostbahnhof)

23.00 **Bielefeld Bulldogs Pre-Season-Party!** (Café Europa)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Back to the 90s** Mainfloor: Eurodance & Trashpop mit den Hasselhoffs; Kesselhaus: Alternative & Rock rund um die 90s (Die Weberei)

■ HERFORD:

21.30 **Rock the Rules Art After-Show-Party** Tattoo und Tequila - gestochen und scharf (GoParc!)
22.00 **KickX** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Samstags im Resi** Main Club: Let me see you Pop mit Sir Benny Styles & DJ Fab!; Wald: Instinct Raw mit Dennis Kahnn (Residenz)

23.00 **Capitol Freundeskreisparty** Main: Mirko Disko Slisko (Capitol)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Jagdlust** Musikkabarett mit „Kernölamazonen“ (Theaterlabor)

21.00 **Probleme sind auch keine Lösung** Comedy mit Vera Deckers (Zweischlingen)

■ BÜNDE:

20.30 **Weltrettung XXL** Ich leg noch Heinz drauf! Kabarett mit Heinz Gröning (Universum)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Was nicht in euren Lesebüchern steht!** Ein Erich Kästner-Abend mit Bernd Weidmann (Rezitation) und Jörg Czyborra (Gitarre und Gesang) (Movement-Theater)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 + 20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

17.00 + 20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.00 **Zwei Links - Zwei Rechts** Komödie von Derek Benfield (Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a)

19.30 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

19.30 **Tosca** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

19.30 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Rücklichter** Theaterperformance in Kooperation mit dem Jobcenter Arbeitsplus für Langzeitarbeitslose der Generation 50+, Premiere (AlarmTheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 + 21.00 **Viva Las Vegas!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HERFORD:

19.00 **Die Zuckerdose** Eine Aufführung der Theater Terrine (ManufACTur)

Sonntag, 23.3.

Maria Solheim

Als die Norwegerin 2003, gerade 19 Jahre jung mit dem Album „Barefoot“ debütierte, wurden ihre sanften Folksongs noch mit Suzanne Vega verglichen, mit der sie damals auch in Deutschland auf Tour war. Doch schon auf den Nachfolgern, „Behind Closed Doors“ und „Frail“, zeigte sie sich als eigenwillige Singer/Songwriterin mit vielfältigen musikalischen Interessen zwischen den Koordinaten Folk, Pop und Rock. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Auch **Maria Solheims** jüngstes Werk, „In The Deep“, das sie mit dem Produzenten Nick Terry (Turbonegro, Libertines, Klaxons) und Musikern wie Henry Olsen (Primal Scream) und Emil Nikolaisen (Serena Maneesh) aufgenommen hat, demonstriert die Vielseitigkeit der Norwegerin in einer fulminanten Mischung aus melancholischen Balladen, gitarrendominierten Rocksongs und schillerndem Pop in diversen Formen. Wer will, kann zu Maria Solheims Musik sogar tanzen.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



■ LEMGO:

19.30 **Die Wahrheit** Ausverkauft! (Kulturbahnhof)

■ MINDEN:

20.00 **Wie im Himmel** Schauspiel von Kay Pollak nach dem gleichnamigen Film (Stadttheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

11.00 **Vorlesen ohne Grenzen** für Kinder ab 4 Jahren (Stadtteilbibliothek Sennestadt)

■ GÜTERSLOH:

13.00-18.00 **Basteln für Kinder** im Rahmen des Gütersloher Frühling (Berliner Platz)

14.00 **Theatermix** Theaterworkshop für Kinder zwischen 9 und 12 (Theater)

14.00-17.00 **Schweden für Kinder** Kinderführung mit Aussägen und Ausmalen schwedischer Dalarna-Pferdchen, Basteln in der Kupferschmiede mit Adelheid Eimer (Stadtmuseum)

Konzerte

■ BIELEFELD:

14.00 **Salonorchester Oktavia** Kaffeekonzert (FZZ Stieghorst)

17.00 **Orgelmusik in Zion** (Zionskirche Bethel)

18.00 **Stationen II** Neue Musik interpretiert von 10 MusikerInnen aus 10 Städten in NRW (Rudolf-Oetker-Halle)

18.00 **Bielefelder Volksensemble** Werke von Andreas Raselius bis Rihards Dubra (Neustädter Marienkirche)

20.30 **Maria Solheim** (Bunker Ulmenwall)

■ DORTMUND:

20.00 **The Skints + Current Swell** (FZW)

■ KÖLN:

20.30 Paper Aeroplanes & Lee MacDougall (Studio 672)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **6. Sinfoniekonzert** (OsnabrückHalle)

■ VERL:

17.00 **Octopus Prime** Akustik-Konzert (Café Olé)

Parties

■ BIELEFELD

20.14 **aTRockX – The Dark Exit** Schwarze Musik mit Dietmar & Björn (Movie)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

10.30-13.00 **Instrumententag** (Musik- und Kunstschule)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00 **Comedy-Stadtrundfahrt** mit Heinz Flottmann, Ausverkauft! (Am Rathaus)

13.00-18.00 **Österreichisches Kunsthandwerk** (Senner Heimathaus)

17.30 **Kulinarischer Spaziergang** Entlang des leinenen Fadens (Sparrenburg)

18.00 **The Harlem Globetrotters** German Tour 2014 (Seidensticker Halle)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella Hospitales)

19.15 **Nachtwächterrundgang** (Altes Rathaus)

■ GÜTERSLOH:

14.00 **Hyperish** Tanzstück von Marco Geris nach „Der Fänger im Roggen“ von J. D. Salinger für alle Tanz-, Hip-Hop-, Parkour-, Akrobatik-, Free Running-Fans jeden Alters (Theater)

■ HERFORD:

16.00 **Rock the Rules Club Convention** mit Expertengesprächen, Workshops, Non-Stop-Showprogramm, Show-Tätowieren, Fotoshootings, Infoshows. Zu Gast: „Zombie Boy“ (GoParc!)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende: Deutscher Kleinkunstpreis 2014** Mit HG. Butzko (Kabarett), Knuth & Tucek (Chanson/Musik/Lied), Ohne Rolf (Kleinkunst), Klaus Eckel (Förderpreis der Stadt Mainz) und Franz Hohler (Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz)

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

■ HERFORD:

19.00 **Die Zuckerdose** Eine Aufführung der Theater Terrine (ManufACTur)

■ LEMGO:

19.00 **Die Wahrheit** Ausverkauft! (Kulturbahnhof)

Filme

■ BIELEFELD:

20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.30 **Ringetje** Kinderkonzert von Richard Wagner / Jonathan Dove (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

13.00-18.00 **Basteln für Kinder** im Rahmen des Gütersloher Frühling (Berliner Platz)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Österreichisches Kunsthandwerk** (Senner Heimathaus)

11.30 **Geschichte der Ravensberger Spinnerei** Führung im Museum und durch den Ravensberger Park (Historisches Museum)

11.30 **Öffentliche Führung** In der Bar zum

WE ♥ WEBEREI

PARTY MRZ 2014:

- 21.03 | FREITAG!
MAINFLOOR: HITS & CHARTS
KESSELHAUS: ALTERNATIVE & ROCK
- 22.03 | BACK TO THE 90S
- 28.03 | FREITAG!
MAINFLOOR: HITS & CHARTS
KESSELHAUS: REGGAE & DANCEHALL
- 29.03 | Ü(40) PARTY

BEREITS IM VVK:

- 15.03 | FIPS ASMUSSEN
- 27.03 | OLLI SCHULZ & BAND
- 30.03 | GLORIA
- 03.04 | KOMISCHE NACHT
- 20.04 | SONDASCHULE
- 25.04 | MATTHIAS BÖRNER
INDOOR-STADTFÜHRUNG #2
- 08.05 | THOMAS GSELLA
- 10.05 | CHAKZUA & RAF CAMORA
- 19.09 | ULLI BÖGERSHAUSEN
- 26.09 | DENNIS GASTMANN
- 08.10 | KATRIN BAUERFEIND
- 15.10 | SABINE HEINRICH

DIE WEBEREI
GÜTERSLOH
www.die-weberei.de

KONZERT-VORAUSBLICK



Rusconi (Bielefeld, Bunker Ulmenwall) 8.4.

- 3.4. **Rainald Grebe & das Orchester der Versöhnung** Osnabrück, OsnabrückHalle
- 4.4. **Pohlmann + Lasse Matthiessen** Münster, Sputnikhalle
- 4.4. **Emergenza-Festival** Bielefeld, Forum
- 5.4. **Gallon Drunk** Münster, Gleis 22
- 5.4. **Colour Haze + Coogans Bluff + Monkey3 + Wooly Antshake + Mindreader** Münster, Sputnikhalle
- 5.4. **Johannes Bauer, Martin Blume, Clayton Thomas, Tobias Delius** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 5.4. **Pothead** Bielefeld, Forum
- 5.4. **Kris Pohlmann** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 5.4. **The Bar At Buena Vista** Bielefeld, Oetker-Halle
- 5.4. **Carlos Bica & Azul** Gütersloh, Theater
- 5.4. **Kissin' Time** Osnabrück, Rosenhof
- 5.4. **David P. Stevens Group** Minden, Jazz-Club
- 6.4. **Sportfreunde Stiller** Münster, Halle Münsterland
- 6.4. **Peter Panka's Jane** Paderborn, Berufskolleg Schloß Neuhaus
- 8.4. **Gregory Porter** Münster, Halle Münsterland
- 8.4. **The King** Münster, Sputnikhalle
- 8.4. **Rusconi** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 9.4. **Andrea Schroeder & Band** Münster, Gleis 22
- 9.4. **Martin & James** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 9.4. **Gazpacho + Se Delan** Osnabrück, Rosenhof
- 10.4. **Heisskalt + City Light Thief** Münster, Skaters Palace Café
- 11.4. **Salvation Amp + Still Patient? + The Beautiful Dead** Bielefeld, FalkenDom
- 11.4. **Andrea Schroeder** Bielefeld, Forum
- 11.4. **Konglomerat & VAX NYC** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 12.4. **Rakede** Münster, Gleis 22
- 12.4. **Blue Note Blues Band** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 12.4. **Mo' Blow** Minden, Jazz-Club
- 12.4. **Broilers** Dortmund, Westfalenhalle
- 12.4. **Leningrad Cowboys** Coesfeld, Fabrik
- 13.4. **Soda Fabric + The Graveltones + The 1840s + Buffalo Summer** Bielefeld, Forum
- 15.4. **We Invented Paris** Münster, Gleis 22
- 15.4. **Camatta Monk** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 15.4. **Pascow + The Baboon Show** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 16.4. **Jungbluth + Trainwreck + Freiburg** Münster, Gleis 22
- 16.4. **Judith Holofernes + Mama Rosin** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 16.4. **Morlock Dilemma** Bielefeld, FalkenDom
- 16.4. **Mick Ralphs Blues Band** Bad Salzuffen, Bahnhof
- 16.4. **Andreas Kümmert** Osnabrück, Rosenhof
- 17.4. **Pete Bentham & The Dinner Ladies + Villy Raze** Bielefeld, Forum
- 17.4. **J.B.O.** Osnabrück, Rosenhof
- 19.4. **Samy Deluxe & DLX Band** Münster, Skaters Palace
- 19.4. **Ambrose Akinmusire Quintet** Minden, Jazz-Club
- 19.4. **Versengold** Osnabrück, Lagerhalle
- 20.4. **Samy Deluxe + DLX BND** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 20.4. **Michael van Merwyk** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 20.4. **Sondaschule + Rogers** Gütersloh, Die Weberei
- 20.4. **Andreas Kümmert** Dortmund, FZW
- 23.4. **John Paul Keith** Münster, Gleis 22
- 24.4. **EF + Platonick Dive** Bielefeld, Forum
- 24.4. **Thomas Godoj** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 24.4. **Larry Garner & The Norman Beaker Band** Bad Salzuffen, Bahnhof
- 24.4. **Monsters of Liedermaching** Paderborn, Kulturwerkstatt
- 25.4. **Gregor Meyle** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 26.4. **Paula** Münster, Gleis 22
- 26.4. **Mudcats Blues Trio** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 26.4. **Ulita Knaus & Band** Minden, Jazz-Club
- 27.4. **Maeckes** Osnabrück, Rosenhof
- 27.4. **Fireman's Friend + Tradewind** Verl, Club/Café Olé
- 28.4. **Restorations + The Smith Street Band + Astpai + Caves** Münster, Lorenz Süd
- 29.4. **Ja, Panik + Chris Imler** Münster, Gleis 22
- 30.4. **The Kids** Münster, Gleis 22
- 30.4. **Red City Radio + Justin Sane + Perdition Stumfoll u.a.** Münster, Skaters Palace
- 30.4. **Pete Anthony Alderton** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 1.5. **Descendents** Münster, Skaters Palace
- 2.5. **King Khan & The Shrines** Münster, Gleis 22
- 2.5. **Damion Davis** Bielefeld, FalkenDom
- 2.5. **Colophony** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 2.5. **Peter Pan Speedrock + Los Cinco Felices Cuatro** Gütersloh, Werk II @ Weberei
- 3.5. **Witten Untouchable + Sylabill Spill** Münster, Skaters Palace Café
- 3.5. **Mr. Irish Bastard + Damnam** Münster, Sputnikhalle
- 3.5. **Dynamite Daze** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 5.5. **The Baseballs + 77 Bombay Street** Münster, Jovel
- 5.5. **Aidan Knight** Münster, Pension Schmidt
- 5.5. **Bela B & Smokestack Lightning** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 6.5. **Atomic Suplex + Jackhammers** Münster, Gleis 22
- 6.5. **Florian Weber Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 7.5. **Six60** Münster, Gleis 22
- 7.5. **Mustasch** Bielefeld, Forum
- 8.5. **Chakuza & Raf Camora** Münster, Skaters Palace Café
- 8.5. **Fiddler's Green** Münster, Sputnikhalle
- 8.5. **Ministry of Wolves** Bielefeld, Forum
- 9.5. **The Henhouse Prowlers** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 10.5. **Death Hawks** Münster, Gleis 22
- 10.5. **Chakuza & Raf Camora** Gütersloh, Die Weberei
- 11.5. **Muttis Kinder** Rietberg, Cultura



Robert Francis (Bielefeld, Forum) 29.5.

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 21.03. **WOLF MAAHN**
Einlass 20 Uhr Beginn 20:30 Uhr

Sa, 22.03. **TODD BODINE - LIVE**
(Highgrade Records / Berlin)
MAURICE BROWN - LIVE
präs. von HIMMEL UND ERDE

Do, 27.03. **COOGANS BLUFF**
INGA-DINGO (IL)
Einlass 20 Uhr Beginn 20:30 Uhr

Sa, 29.03. **Herzenslust-Party**
Party der Aids Hilfe Bielefeld

Mi, 02.04. **JOAN AS POLICE WOMAN**
HELMUT
Einlass 20 Uhr Beginn 20:30 Uhr

Fr, 04.04. **Emergenza-Festival (Semifin.)**
Einlass 19 Uhr Beginn 19:30 Uhr

Sa, 05.04. **POTHEAD**

11.04. ANDREA SCHROEDER; 13.04. SODA FABRIC / THE GRAVELTONES / 1840S / BUFFALO SUMMER; 24.04. EF / PLATONICK DIVE; 07.05. MUSTASCH; 08.05. MINISTRY OF WOLVES; 18.05. WALLIS BIRD; 20.05. SOLIDS; 24.05. MOTORPSYCHO; 29.05. ROB. FRANCIS

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Krokodil – die Schlagerwelt der Zwanzigerjahre (Museum Huelsmann)

13.30 **DSC Arminia Bielefeld – FC Energie Cottbus** (SchücoArena)

15.00 **Vorfrühling – Geophyten und erste Frühlingsblüher im Jahr** Führung in Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Bielefeld mit Claudia Quirini-Jürgens (Botanischer Garten)

16.00-18.00 **12. Kunstauktion** „Kunst fördert Kinder“ (Lenkwerk)

17.00 **Öffentliche Führung** Katarina Zdjelar (Towards a further world) und Luise Schröder (Figures of Remembrance) (Bielefelder Kunstvereine)

19.00-22.30 **Dinner Musical** Magie der Melodie (Hotel Best Western, Oldentruper Hof)

19.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

■ GÜTERSLOH:

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

15.00-16.00 **Öffentliche Führung** durch die Ausstellung „Güterslohs Partnerstädte im Spiegel der Gastgeschenke“ mit Norbert Ellermann (Stadtmuseum)

■ LAGE:

11.00-17.00 **Brechen-Schwingen - Hecheln - Arbeiten mit Flachs** mit der Textilhandwerkerin Ulrike Loth (Ziegeleimuseum)

■ MINDEN:

18.00 **Power! Percussion: Rhythmus Pur** Pop Rhythmen auf klassisches Schlagwerk (Stadttheater)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Das historische Gedächtnis. Von Anna Kordzaia-Samadashwili. Gelesen von Maja Bothe

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Moderation: Jörg Thadeusz. Tyrannen. Von Maria Schüller und Ulrich Biermann

20.05 **Streng öffentlich!** Drehbimmel, Tannenbaumgeige und ein Mädchen auf dem Mars. Ingo Insterburg wird 80 Jahre alt. Von Roland Söker. Eines Wunders Melodie. Reinhardt Repke vertont Rilke

■ HERTZ 87,9

20.00 **Jazzabend** Besinnliche Jazzklänge

Montag, 24.3.

Adam Baldych & Luciano Biondini Quartett

Nach seinem gefeierten Konzert beim Jazzfest Berlin 2011 waren sich die Kritiker einig: Von diesem polnischen Teufelsgeiger kann man alles



erwarten. Für die FAZ ist Adam Baldych seitdem „zweifellos der größte lebende Geigentechniker des Jazz.“ Nachdem der 27-jährige aus Gorzów Wielkopolski auch beim JazzBaltica und den Jazz-Festivals

in Montreux und London für Furore gesorgt hat sowie für sein Album „Imaginary Room“ mit einem Echo Jazz ausgezeichnet wurde, gilt er als Europas neuer Jazz-Star. Wie vielseitig Adam Baldych ist, zeigt er heute im Quartett mit dem mehrfachen Akkordeon-Weltmeister Luciano Biondini und den beiden Franzosen Michel Benita (b) und Philippe Garcia (dr).

■ Gütersloh, Theater, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Wobbie Rilliams** perform Robbie Williams. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ - Eintritt frei (Siekerfelde)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Adam Baldych & Luciano Biondini Quartett** (Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Corrosion of Conformity + Dyse** (Bastard Club)

20.00 **Osnabrücker Sinfonieorchester** (OsnabrückHalle)

Parties

■ BIELEFELD:

21.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Poetry Slam** Cup der Guten Worte (Kaiserkeller)

Vorträge

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

19.30 **Arktis - Schatzkammer des Nordens** Fotovortrag mit Bernd Roemmelt (Gymnasium SHS)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in

italienischer Sprache (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

■ GÜTERSLOH:

9.00 **Primelverkauf** im Rahmen des Güterslohers Frühling (Berliner Platz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei...** Von Jamaika ins Kino. Schmolli bei Gentleman

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Rock This Joint. Der amerikanische Saxofonist und Sänger Jimmy Preston

GLEIS 22 1st Fl. Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 22.03. **Austin Lucas & Band (USA)**
+ PJ Bond (USA)
+ Emily Barker (UK)

Di. 25.03. **The Higher State (UK)**

Fr. 28.03. **Tamikrest (Mali)**

Sa. 29.03. **Messer (D) + Love Songs (D)**

Sa. 05.04. **Gallon Drunk (UK)**

Mi. 09.04. **Andrea Schroeder & Band (D)**

Sa. 12.04. **Rakede (D)**

Di. 15.04. **We Invented Paris (CH)**
+ Abel & Cain (D)

Mi. 16.04. **Trainwreck (D) + Jungbluth (D)**
+ Freiburg (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
bottle + pop + beats + rock

www.ADticket.de
MEIN TICKETPORTAL

JOHANNES OERDING
09.08. Papenburg, Sparkassen-Bühne

SEAN PAUL
21.05. Münster, Halle Münsterland

ANNA AARON
10.04. Osnabrück, Lagerhalle

BLACFIELD FESTIVAL
AMPHITHEATER GELSENKIRCHEN - GERMANY
20th - 22nd JUNE
2014

ASP, VNV NATION, ANNE CLARK, SUICIDE COMMANDO, MEGAHERZ, FRONT LINE ASSEMBLY u.v.a.
20.06. - 22.06. Gelsenkirchen, Amphitheater

KONSTANTIN WECKER
14.12. Münster, Uni Hörsaal H1

KOMISCHE NACHT
Comedy-Marathon
DANIEL REINSBERG, MAXI GSTETTENBAUER, DON CLARKE, OTTO KUHNLE, HANS GERZLICH
27.03. Bielefeld, div. Locations

...und 40.000 weitere Veranstaltungen auf
www.ADticket.de

Dienstag, 25.3.

The Gate

Bevor der Tubaspieler Dan Peck 2008 mit Tom Blancarte (Kontrabass) und Brian Osborne (Percussion) das Trio **The Gate** gründete, studierte er in New York Orchestermusik an der Manhattan School of Music, arbeitete unter



anderem mit Dave Liebman, James Levine und Anthony Braxton und spielte sowohl Solo-Tuba-Konzerte als auch in diversen Ensembles, darunter Charlie Keil & The New York Path To Peace und die traditionelle Jazz-Band, Grandpa Musselman And His Syncopator. Mit traditionellem Jazz hingegen haben The Gate wenig im Sinn. Inspiriert von Doom-Metal kriert das Trio eindrucksvolle, tief-tönende Soundskulpturen, die man, wenn überhaupt, mit den Klangschöpfungen von Sunn O oder Bohren & der Club of Gore vergleichen kann.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Dan Peck Trio – The Gate** im Rahmen der Reihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Starmen** perform David Bowie. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ - Eintritt frei (Siekerfelde)

■ DETMOLD:

21.00 **Jazzsession** (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Sahara Soul** mit Tamikrest, Bassekou Kouyate und Sidi Touré (Konzerthaus)

■ HANNOVER:

20.00 **Gasperlenspiel** (Musikzentrum)

■ KÖLN:

20.00 **Anna Calvi + We Are Evergreen** (Kantine)

20.30 **Matteo Capreoli** (Studio 672)

■ MÜNSTER:

21.00 **The Higher State** (Gleis 22)

Komik

■ LEMGO:

20.00 **Sascha Grammel** Tour 2014, Ausverkauft! (Lipperlandhalle)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Spielclub I** Theaterworkshop für Kinder zwischen 9 und 13 (Theater)

18.00

Spielclub II Theaterworkshop für Jugendliche ab 14 (Theater)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Sturmhöhe** von Emily Brontë (TAM)

■ BÜNDE:

9.00 + 11.00 **The Frog King** (Universum)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **International Ocean Film Tour** Filmvorführung mit mehreren Kurzfilmen (Theaterlabor)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhäuser-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

20.00 **Die Drei ???** Phobopatia, Ausverkauft! (Seidensticker Halle)

21.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitales)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Rudelsingen** im Kesselhaus (Die Weberei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

22.05 **WDR 2 Lounge**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Bert Noglik. Hot, Cool and Free Sound. Der Saxofonist Hans Koller

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am Dienstag – Erbgut: Die Unmöglichen** Von Paul Plamper und Julian Kamphausen

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

Mittwoch, 26.3.

Soundz Of The City

Wer wissen will, was die lokale Rock/Alternative-Szene an neuen Talenten aufzubieten hat, darf kein Konzert der Veranstaltungsreihe „Soundz of the City“ verpassen.

Wie üblich stellen sich heute wieder drei Bands vor, die vom großen Durchbruch träumen. **Who On Earth**, die nicht nur wegen der personellen Konstellation mit Sängerin und drei Musikern an Die Happy oder Silbermond erinnern, haben zumindest schon Mal eine EP („State of Glass“) aufgenommen, produziert von Blackmails Kurt Ebelhäuser. Mit dieser und einem expressiven Sound zwischen Alternative, Pop und Rock ist das Quartett bereit für Mehr. Ganz anders präsentiert sich das ostwestfälisch unterkühlte Trio **Fräulein Ingrid aus Stockholm**. Eingängige Melodien, Schüttelreime und ein Fuhrwerk der guten Laune verspricht das Bandinfo sowie eine Musik, die im weitesten Sinne Volksmusik ist – mit deutschen und englischen Texten. Außerdem steht noch die Band **Incessant** auf dem Programm.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Soundz of the City** mit Fräulein Ingrid aus Stockholm, Who on Earth, Incessant (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Ludovico Einaudi** Ausverkauft! (Rudolf-Oetker-Halle)

21.00 **Judas Frank vs. Florinator** perform Metal Classics. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ - Eintritt frei (Siekerfelde)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **MittRock** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX - The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

23.00 **Students Club** (Café Europa)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Blickkontakte – ungewöhnliche Begegnung mit Jesus** Lesung mit Heidemarie Langer und Albert Henz (Haus der Stille, Am Zionswald 5)



WHO ON EARTH

19.30 **Himmel und Erde** Autorenlesung mit Christa Meier-Drave (Movement-Theater)

19.30 **Der Ernst der Lage ist ernsthaft in Gefahr** mit Andreas H. Abel (Bürgerwache, Raum 07)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Der Ernst der Lage ist ernsthaft in Gefahr** mit Andreas H. Abel (Bürgerwache, Raum 07)

Theater

■ BIELEFELD:

9.15 + 11.15 **Die Geschichte von Lena** Ein Theaterstück zum Thema Mobbing in der Schule (Theaterhaus Feilensstraße 4)

15.30 + 20.00 **Viva Las Vegas!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BÜNDE:

9.00 + 11.00 **The Frog King** (Universum)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Ehe der Maria Braun** (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. - www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast. Ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

22.05 **WDR 2 Heart of Rock**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** The Real McCoy. Der Pianist im Schatten John Coltranes

■ HERTZ 87,9

18.00 **ImPuls** Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin

Donnerstag, 27.3.

Coogan's Bluff

Die nach einem Clint-Eastwood-Film aus den späten 60ern benannte Band glänzt seit zehn Jahren mit einem etwas anders gearteten Stoner-Rock. Während die meisten Kollegen immer mehr Richtung Hard-Rock und Metal abdriften, würzen **Coogan's Bluff** ihren von Bands wie Ufo, Golden Earring, The Stooges, Can, Pearl Jam, Big Chief, Monster Magnet und Motorpsycho inspirierten epischen ROCK mit funky Bläsern, einer guten Portion Soul und krautrockigen Instrumentals. Auf dem aktuellen Album „Poncho Express“ finden sich erstmals nicht nur ausgedehnte Instrumentalorgien, sondern auch richtige Songs mit Bassist Clemens Marsasus als Sänger, der wie eine Mischung aus Captain Beefheart, Tom Waits und Jimmy Castor röhrt. Eine Neuerung, die Lust auf mehr Coogan's Bluff macht. Für die formidable Einstimmung sorgen die Israelis **Inga-Dingo** mit so genanntem „psycho-punky-nonsense-prog-core“.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Olli Schulz & Band

Wenn Hans-Dampf-in-allen-Gassen **Olli Schulz** nicht HalliGalli im Zirkus mit Joko und Klaas macht, dann steht er mit seiner Band auf der Bühne. Denn Schulz ist ein Vollblutmusiker, Singer/Songwriter und noch einiges mehr. Seit seinem Debütalbum „Brichst du mir das Herz, dann brech' ich dir die Beine“ von 2003, das er damals mit seinem kongenialen Partner Max Schröder alias Der Hund Marie aufgenommen hatte, kennt und liebt man den Hamburger auch als fabelhaften Entertainer, Geschichtenerzähler und Komödiant, dessen Konzerte, wie er immer wieder gern verkündet, „unvergleichliche Abende mit allen Elementen der modernen Unterhaltungskunst sind.“ Freuen wir uns also auf Olli Schulz, seine Band, humorvolle Songansagen und ein stilistisch breit gefächertes Songprogramm von Punkrock bis Folk, von Metal bis Gitarrenpop.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Coogans Bluff + Inga-Dingo** (Forum)

21.00 **Into The Groove** perform Madonna. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ - Eintritt frei (Siekerfelde)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Olli Schulz & Band** (Die Weberei)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Adel Tawil** (TUI Arena)

■ **KÖLN:**
21.00 **Thumpers** (Blue Shell)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Horisont** + Gäste (Bastard Club)

20.00 **Luxuslärm** (Rosenhof)

Komik

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Komische Nacht** Comedy Marathon mit Daniel Reinsberg, Don Clarke, Hans Gerzlich, Otto Kuhnle, Maxi

Gstettenbauer und Marius Jung (Nichtschwimmer, Finca & Bar Celona, Neue Schmiede, Zwanzig Dreizehn, Heimat+Hafen, Bunker Ulmenwall)

20.00 **Die Stereotypen & Gäste** Impro-Gala (Komödie)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Krankes Schwein** Comedy mit Oliver Polak (Kleine Freiheit)

■ **RHEINE:**
20.00 **Titanic – DAS Satiremagazin** zu

Literarisch-komischer Abend mit Thomas Gsella und Mark-Stefan Tietze (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

■ **RIETBERG:**
20.00 **Rolle vorwärts** Kabarett mit Frieda Braun (Cultura)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tosca** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

20.00 **Der Hals der Giraffe** von Judith Schallansky (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Viva Las Vegas!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
9.00 + 11.30 **Tschick** ab 14 Jahren (Theater)

19.30 **Die Ehe der Maria Braun** (Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
19.30-21.00 **We feed the World** Ein Film über Ernährung und Globalisierung von Erwin Wagenhofer (Bürgerwache)

19.00 **Deutschlandpremiere** eines neuen Filmprojekts von Katarina Zdjelar (produziert im Auftrag der Marrakesch Biennale 2014) (Bielefelder Kunstverein)

Kinder

■ **MINDEN:**
17.30 **Rapunzel geht los!** Komödie für Kinder von Katrin Lange nach den Brüdern Grimm (Stadttheater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19a)

18.00 **Chillout** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Landgang** Von Myra Çakan
24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ **WDR 2**
21.05 **WDR 2 Trends**

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz Szene NRW:** Niels Klein „Tubes & Wires“. Das neue Label „KLAENG-Records“. Von Jana Heinlein



MOVIE ROCKT

Tipp

Sa 29.03. Konzert

4th Dark Wave Festival

GLAN OF XYMOX

REPTYLE
"CO Deutscher, 'Night and the Trees"

SADOSATO

Doors 18:00
Eintritt VVK € 17,- AK € 21,-

Verlegt auf 04 April Konzert

SPH BAND CONTEST

Doors 17:00
Eintritt € 7.00

Sa 22.03. Konzert

matthewgraye

StreberPunk, BetonReggae und SynthiSka

Doors 20:00
Eintritt € 6.00

Sa 17.05. Konzert

Xandria

Doors 20:00
Eintritt VVK € 17,- AK € 20,-

Mittwoch Party

MITTRock

Türen geben um 22:00 auf
mit DJ Mr. Freeze, Heiko und Michael

Freitag Party

Rock, Electro, Indie
Gothik-Rock bis hin zu
Dark Wave

mit DJ Anja und Claudi

Samstag Party

Twenty7up

ab 22:00
mit DJ Roland, Armin und Krister

www.movie-bielefeld.de

Party

Zweischlingen

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Nightwash alle 2 Monate

Mittwoch, 19.3.

night wash

Einlass ab 19:30 h

Samstag • 22.3.14 Comedy

Vera Deckers

»Probleme sind auch keine Lösung«

16,-€

Samstag • 29.3.14 Comedy

70 Jahre unterm Zehner

Das Jubiläumprogramm

Bademeister Schaluppe

10 Jahre unterm Zehner 16,-€

Samstag • 8.3.14 Comedy

Johannes Flöck

»Der Geschmack der mittleren Reife«

16,-€

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen

Freitag, 28.3.

Dean Collins

Mit seinem neuen Album „Everything happens for a reason“ ist der Vollblutmusiker, Gitarrist und begnadeter Songwriter Dean Collins im Bahnhof Bad Salzuflen zu Gast. Von Rock, über Country bis hin zu Blues ist für jeden etwas dabei. Live überzeugt er bei jedem Konzert mit einer individuellen energiegeladenen Show-Darbietung, die sich nie wiederholt. Support: Tom Time



■ **Bad Salzuflen, Bahnhof, 20.00 Uhr**

Die Dicken Finger & Peter Brötzmann

Ein Treffen der Generationen, das wild wird, laut und brachial, rauschhaft und eigenwillig: Der Free-Jazz-Pionier **Peter Brötzmann** bläst auch mit 73 Jahren noch genauso kompromisslose Musik wie vor über 50 Jahren, als er sein erstes Trio gründete. War er Anfangs noch umstritten, gilt der für seinen monolithischen Saxophonten berühmte Musiker inzwischen als einer der ganz Großen des Jazz – und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Seine stets radikal wagemutige Spielweise trifft heute auf die anarchistische Ader des Schlagzeugers Oliver Steidle, bekannt von der dadaistisch geprägten Formation Roter Bereich und der Free Jazz Combo Soko Steidle, sowie auf den kraftvollen Gitarrenvirtuosen Olaf Rupp und den Bassisten Jan Roder – zwei Musiker, die ebenfalls zu den Besten der improvisierten Musik in Europa gehören.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Sam

Sam, das sind die Brüder Samson und Chelo aus Ochsenhausen, über den Hügeln von Stuttgart. Zwei HipHop-Spezis, deren Boogie Beat auch schon auf zwei Tourneen mit Cro sowie auf dessen Mixtapes „Meine Musik“, „Easy“ und „Sunny“ mächtig zündete. Live verbinden **Sam** mit zwei Turntables, Mikros und Schlagzeug die sprühende Energie eines Club-Soundsystems mit der Dynamik einer klassischen Rap-Performance in der Tradition großer Rap-Duos wie Eric B & Rakim, Nerd und EPMD.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Nicht nur Engel spielen Harfe** Konzert und Monolog von Sylvia Gottstein (Movement-Theater)

20.00 **Anne Wylie & Band** Celtic Folk Konzert (Neue Schmiede)

20.00 **Sam Brudi's** auf Tour (Falkendom)

20.30 **Die Dicken Finger + Peter Brötzmann** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ **BAD SALZUFLEN:**
20.00 **Dean Collins + Tom Time** (Bahnhof)

■ **BÜNDE:**
20.30 **Mediz** „Bekannt aus Funk und Fernsehen“ (Universum)

■ **DETMOLD:**
21.00 **Christian & The 2120s + Benjamin Cartel** (Kaiserkeller)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Der Familie Popolski** (Swiss Life Hall)

■ **KÖLN:**
20.00 **Boyce Avenue** (Palladium)

20.00 **Gabriella Cilmi** (Luxor)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Tamikrest** (Gleis 22)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Celebrate** Alternative, Rock, EBM, Dark Wave, Indie,

Gothic mit den DJanes Anja & Claudi - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Loonyland on Tour meets 5 Jahre Play House** Halle: Loonyland on Tour mit DJs La Fuente, Gtronic, Maxcherry; Club: 5 Jahre „Play House“ mit DJs Dario Rodriguez + Julian (Ringlokschuppen)

23.00 **Party** Großer Club: Students Pop mit Jay Dee & David Gonzales; Kleiner Club: Elektronika mit Ante Perry & Laurin Schafhausen; Wald: Soul Lounge (Stereo)

■ **DETMOLD:**
23.00 **Friday I'm in Love - Die Hunky-Party** Hunky-Kult-Hits Wave & aktuelle Hits mit DJ Udo (ClubDiskothek POSH, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Der Freitag** Mainfloor: Hits & Charts; Kesselhaus: Jamaican Vibe (Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **All Four You All For 2** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **T.G.I.F. Hip Hop Hoorary Videomixing** Main: DJ Smooov & Jo Car (Capitol)

23.00 **Party** Main Club: mit Chopstick & Johnjon, Oliver Klein, Dirk Siedhoff; Wald: Soulclub mit Ben Williams (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Deutsch ist dada hoch 3** Kabarett mit Faltsch Wagoni (FZZ Stieghorst)

Vorträge

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Weben und Weben Lassen** Die Indoor-Stadtführung mit Matthias Borner, Ausverkauf! (Die Weberei)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Sturmhöhe** von Emily Brontë (TAM)

20.00 **Kurze Interviews mit fiesen Männern** Premiere (TAMzwei)

20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00 + 21.00 **Viva Las Vegas!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Toten Hosen** Abschlusskonzert der „Krach der Republik“-Tour aus Düsseldorf (CinemaxX)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.15 **Nachtwächterrundgang** (Altes Rathaus)

20.00 **Apassionata – Zeit für Träume** Zusatzshow (Seidensticker Halle)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Symphonisches Laboratorium: Beethovens V. Symphonie** Premiere (Kulturgut Haus Nottbeck)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klbbing** DJ Set trifft Lesung. Mit Sabine Heinrich und DJ Larse

Samstag, 29.3.

Bademeister Schaluppe

10 Jahre in kurzen Hosen: Robbi Pawlik feiert Jubiläum am Beckenrand der Gesellschaft. Als komischer Typ und manchmal auch singender Lebensretter hat er sich zu einer festen Größe in der deutschen Kleinkunstszene hochgeschwommen. Der Sozialarbeiter im unvoreilhaftem Outfit verteilt verbale Arschbomben, groovige Songs und zappelt sich zum 10-jährigen Bühnenjubiläum durch ein Best-Of-Programm, das keinen ungedöpft lässt. Vom Schaluppe-Klassiker bis zu neuen Poolparty-Nummern fährt der Dusch-Dikatator alles auf, was man beim Baden im Freien lieber nicht hätte.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Gone Country

Die neu gegründete Formation initiiert mit einem kräftigen Yee-Haw-Ausruf eine musikalische Stampede, die es in sich hat. Wenn die Ostwestfalen auf der Bühne loslegen und Fahrt aufnehmen, gibt es kein Halten mehr. Die Band spielt zwar Country-Music, aber nichts klingt hier angestaubt oder gar lahm. Im Gegenteil: Inspiriert von Brad Paisley, Blake Shelton, Alan Jackson und natürlich Altmeister Johnny Cash rocken **Gone Country** mit Verve durch typisch amerikanisches New-Country-Terrain. Wer will, kann dazu sogar tanzen.

■ **Bielefeld, Stolander, 21.00 h**

4th Dark Wave Festival

In den 1980er Jahren, als die Holländer neben Dead Can Dance, Cocteau Twins und Pixies auf dem britischen Label 4AD veröffentlichten, war ihr Gothic-Euro-Dance Kult. Später unter dem Namen Xymox eroberte die 1984 in Amsterdam gegründete Formation mit Electro-Pop und Designer-Dancemusic auch den US-Markt. Seit Ende der 90er Jahre heißt die mehrfach umbesetzte Band wieder **Clan Of Xymox** und knüpft mit Gothic-Gitarren, Dark-Wave-Klängen und tief-tönendem, bedeutungsschwangerem Gesang an die Ursprünge der Band an. Mit nachhaltigem Erfolg: Sie gastieren regelmäßig auf allen wichtigen Festivals der Wave- und Gothic-Szene. Und auch auf den Tanzflächen düsterer Underground-Discos sorgen sie immer mal wieder für Furore. Bevor Clan Of Xymox das vierte Dark Wave Festival in Bielefeld krönen, präsentieren die Lokalhelden **Reptyle** ihr neues Gothic-Rock-Meisterstück „Night In the River“. Außerdem stehen noch die Österreicher **SadoSato**, deren Stil man als Old School EBM bezeichnen kann, auf dem Programm.

■ **Bielefeld, Movie, 19.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **4th Dark Wave Festival** mit Clan of Xymox, Reptyle, SadoSato (Movie)

20.00 **Nacht der Blockflöte** (Lutherkirche)

21.00 **Gone Country** (Stolander)

21.30 **Baby Universal** (Extra Blues Bar)

23.00 **Chasing Birds** (Stereo, Waldbühne)

■ AHLEN:

21.00 **Bardic** (Schuhfabrik)

■ BAD SALZUFLEN:

20.30 **Mix Up** im Rahmen der Gleis 1 Geburtstags-Party (Lokation, Bahnhofstrasse 41)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Adam Rafferty** (Miners Coffee)

■ HALLE (WESTF.):

19.00 **Rock Meets Classic 2014** Alice Cooper + Kim Wilde + Mick Box & Bernie Shaw + Midge Ure + Joe Lynn Turner (Gerry Weber Stadion)

■ MINDEN:

20.00 **Voice** (Stadttheater)

21.00 **Paul Jackson Trio feat. Xantoné Blacq & Pee Wee Ellis** (Jazz Club Minden)

■ MÜNSTER:

19.30 **Krach am Bach** pres. Kapelle Petra, Eifmorgen und Clark Can't (Sputnikhalle)

21.00 **Messer + Love Songs** (Gleis 22)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)



MUSIK KONTOR HERFORD e.V.

WIR PRÄSENTIEREN AUDIODELIKATESSEN

WWW.MUSIK-KONTOR-HERFORD.DE

IM SCHILLER, KURFÜRSTENSTR. 4, 32052 HERFORD

6. APRIL '14
/// NIGHTHAWKS

12. APRIL '14
/// HEAVYTONES

15. MAI '14
/// MALENE MORTENSEN

4. OKTOBER '14
/// JAZZKANTINE

26. OKTOBER '14
/// MARTIN BARRE & BAND
PLAYS THE CLASSIC MUSIC OF JETHRO TULL

WEITERE KONZERTE IN PLANUNG

Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

KTS

konTicket

Konzert- und Theaterkasse

City-Passage . Bahnhofstr. 28 . 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 . laden@konticket.de . www.konticket.de

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Guitarmen of the apocalypse** Batcave, Minimal, BritGoth, GothicRock, Indie, Wave (Falkendom)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kris- ter - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.30 **Be Invited! 2.0** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Embique; Club: Energetic mit DJ Dub (Ringlokschuppen)

23.00 **Party** Großer Club: Stereo Freundes- kreis Party mit Kevin Bent & Momo; Kleiner Club: Denswilliams Videoclub 2.0 mit Ben Williams & DJ Dens; Wald: Live Musik mit Chasing Birds (Stereo)

23.00 **Herzenslust-Party** Party der Aids Hilfe Bielefeld (Forum)

23.00 **Saturday Night XXL** 3 Floors 1 Party! (Café Europa)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Salsaparty** mit DJ Alessandro, DJ Rodrigo & DJ Mateo (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Die Ü(40)** Main- floor: Classics, Pop & Aktuelles mit DJ Eddie; Kesselhaus: House & House Classics mit Steve Kash (Veranstaltungsort)

■ HERFORD:

22.00 **After Midnight** (X)

■ PADERBORN:

21.00 **Dein Samstag im Capitol** (Capitol)

23.00 **Samstags im Resi** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Bibbern eint** Musikkabarett mit Sabine Griep, Bernd Hainke und Dirk Fimmel (Movement-Theater)

20.00 **Die Welt ist eine Bandscheibe** Comedy mit John Doyle (Komödie)

21.00 **10 Jahre unterm Zehner** Comedy mit Bade- meister Schaluppe (Zweischlingen)

Vorträge

■ BIELEFELD:

17.00 **Wandererlebnisse 2014** Infoabend über Etappenwanderungen u. Tagestouren in 2014 (Sportbund, August-Bebel-Straße 57)

Lesungen

■ BIELEFELD:

17.00 **Teuto-Tod** Lesung mit Andrea Gehlen, Gerald Hagemann, Anne Kuhlmeier, Wolfram Tewes (Lord Nelson)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Sturmhöhe** von Emily Brontë (TAM)

19.30 **Supergute Tage oder die sonderbare Welt des Christopher Boone** von Simon Stephans und Mark Haddon, Premiere, im Anschluss Premieren- feier (Stadttheater)

17.00 + 20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 + 21.00 **Viva Las Vegas!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Alice** (Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jah- ren (Kunsthalle)

11.00 **Vorlesen ohne Grenzen** für Kinder ab 4 Jahren (Stadtteilbibli- othek Sennestadt)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universi- tät, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempel- tilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielaus- leihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

13.00-16.00 **Flohmarkt** (FZZ Stieghorst)

14.00 **Stadttheaterfüh- rung** (Stadttheater)

15.00 **Flohmarkt** (Siegfriedplatz)

15.00 + 20.00 **Apassio- nata – Zeit für Träume** (Seidensticker Halle)

■ OELDE- STROMBERG:

16.30 + 19.30 **Sympho- nisches Laboratorium: Beethovens V. Sympho- nie** (Kulturgut Haus Nottbeck)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgeh- tipps, Klubinfos und Partymusik

Sonntag, 30.3.

Pelle Carlberg

Mit seiner Band Edson schrieb der Sänger, Songschreiber und Gitarrist aus Uppsala Anfang der Nullerjahre schwedische Indiepopgeschichte. Auch



außerhalb Skandinaviens fand die Band viel Zuspruch, wie auch **Pelle Carlbergs** Soloprojekte und -platten – auch weil sich diese nicht allzu sehr von den 60ies inspirierten Popsongs mit blumenwonnigen Melodien und schlaun Texten seiner alten Band unterscheiden. Kein Wunder, dass auch Carlbergs freundlicher, mit herzlichen Trompetenklängen, Xylophonmelodien, Streichern und Gitarren arrangierter Indiepopswing von Kritikern häufig mit Stuart Murdoch und seiner Kapelle Belle & Sebastian verglichen wird. Wer gerne fabelhaft leichtfüßige Lieder hört, die ohne Umwege den Weg ins Popherz finden, ist bei Pelle Carlberg genau richtig. Das Vorprogramm bestreitet **Flemming Borby** von der dänischen Band Greene mit hübsch poppigem Indie-Folk.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 17.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab Null** Mit dem Baby ins Kon- zert? Warum nicht! (Thea- ter, Loft)

17.00 **Pelle Carlberg + Flemming Borby** im Rah- men der Reihe „Zwischen Torte und Tatort“ (Bunker Ulmenwall)

17.00 **Passionsmusik für Chor und Orgel** (Alt- städter Nicolaikirche)

17.00 **Vokalensemble der Kantorei Bethel** Werke von Johann Sebas- tian Bach (Zionskirche Bethel)

19.30 **Uwaga** Klassik. Frei nach Mozart, Mahler und Co. (Movement-Theater)

20.00 **Stairway Singers** Gospenkonzert der Musikschule POW (Johanniskirche)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **In Process** Ensemble aus Jazz, Klas- sik- und Avantgarde-Musi- kern (Theater)

18.00 **Städtischer Musikverein** (Stadhalle)

20.00 **Gloria** (Die Weberei)



■ HALLE (WESTF.):

19.00 **Andrea Berg** Atlantis-Tour (Gerry Weber Stadion)

Parties

■ BIELEFELD:

20.14 **aTRockX – The Dark Exit** Schwarze Musik mit Dietmar & Björn (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Ach, Lück mich doch!** Comedy mit Ingolf Lück (TAM)

Vorträge

■ BIELEFELD:

11.30 **Energieleude unbezahlbar? Zukunft der Ökostromförderung** mit Wibke Brems, Oliver Krischer, Johannes Lachmann (Historisches Museum)

18.00 **Recht auf Abtrei- bung international** Film und Vortrag von Sarah Diehl (Bürgerwache)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Zwei Links - Zwei Rechts** Komödie von Derek Benfield (Gus- tav-Mün- ter-Haus, Stadtring 52a)

19.30 **Supergute Tage oder die sonder- bare Welt des Christ- oper Boone** von Simon Stephans

und Mark Haddon (Stadttheater)

19.30 **Kurze Interviews mit fiesen Männern** (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 + 17.30 **Viva Las Vegas!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgu- cken** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-16.00 **Und lehret sie euren Kindern...** Festi- val der Kinder- und Jugendliteratur (Syn- agoge, Jüdische Kultusge- meinde Beit Tikwa, Det- molder Str. 107)

14.00 + 17.00 **Ich und Du, Müllers Kuh** Gedicht- Theatershow ab 3 Jahren (Theater, Loft)

15.00-16.00 **Märchen am Herdfeuer** Für Kinder ab 4 Jahre mit Ursula Schlink de Company (Bauernhausmuseum)

18.00 **Kindermusical „Franziskus“** (Jesus-Christus-Kirche Sennestadt)

■ MINDEN:

18.00 **Tschick** Schau- spiel von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf, für alle ab 13 Jahren (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00 **Wanderung** Bär- lauch, Felswände und Leberblümchen! (Start: Ratsgymnasium)

11.00-16.00 **Modell- spielzeugmarkt** (Stadt- halle Bielefeld)

11.30 **Öffentliche Füh- rung** mit Thomas Fluhrer (Bauernhausmuseum)

11.30 **Eröffnung der Son- derausstellung** Alle 8ung Bielefeld: „Hidden Cham- pions“ aus Bielefeld (His- torisches Museum)

11.30 **Öffentliche Füh- rung** In der Bar zum Kro- kodil – die Schlagerwelt der Zwanzigerjahre (Museum Huelsmann)

13.30 **DSC Arminia Bie- lefeld - VfR Aalen** (Schüco Arena)

14.00 **Apassionata – Zeit für Träume** (Seiden- sticker Halle)

15.30-17.30 **Ein fast vergessenes Handwerk** Papier schöpfen - und gestalten (Bauernhausmuseum)

17.00 **Kulinarischer Spa- ziergang** vom Spinnrad zur Stadtmauer (Ravens- berger Spinnerei)

14.00-17.30 **Linedan- ce4all** Offenes Training für alle Könnernstufen (FZZ Stieghorst)

17.00 **Öffentliche Füh- rung** Katarina Zdjelar (Towards a further world) und Luise Schröder (Fig- ures of Remembrance) (Bielefelder Kunstverein)

18.30 **Apassionata – Zeit für Träume** Zusat- z-show (Seidensticker Halle)

19.15 **Nachtwächter- rundgang** (Altes Rathaus)

■ GÜTERSLOH:

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffee- klatsch** (Die Weberei)

■ OELDE- STROMBERG:

16.30 **Symphonisches Laboratorium: Beetho- vens V. Symphonie** (Kul- turgut Haus Nottbeck)

■ WARBURG:

10.00-18.00 **Frühjahrs- messe** (Stadthalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** „Die Wette“ und „Abend- essen mit dem Chef“ Von Stephan Seidel. Gelesen von Alexander Wipprecht und Mareike Hein

22.00 **Fiehe** Freestyle- sendung mit Klaus Fiehe

AUSSTELLUNGEN

BIELEFELD

DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG HEEPENS bis 9.5. **Alte Vogtei** Heeper Str. 442

„THE ONLY WAY OUT IS IN“ Malerei von Orlando Mostyn Owen 1.3.-26.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

AUS DER ZEIT-KAPSEL Sammlerstücke im Bauernhaus-Museum 2.3.-25.5. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

„JACOPO DESOGUS UND SEINE COLLAGEN ALS INSTRUMENT DER KUNST, DER WIEDERVERWERTUNG UND DER KOMMUNIKATION“ ab 24.1. **Berlitz Sprachschule** Jahnplatz 6, 4. Etage

COLLAGE A FEMME II Frauen aus der Bielefelder Stadtgeschichte 13.2.-17.4. **Bezirksamt Brackwede** Pavillon, Germanenstr. 22

LIVING COLOURS Malerei von Dagmar Wenzel 13.3.-6.5. **Bezirksamt Jölenbeck und Stadtteilbibliothek** Amtsstr. 13

KATARINA DZELAR „Towards a further Word“ **LUISE SCHRÖDER** „Figures of Remembrance“ 8.2.-27.4. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

„FRAUENTRÄUME – DAS BEWERK DER MODE UM 1900“ Sonderausstellung, bis 29.5. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

DAS PROBLEM IST DIE LÖSUNG Malerei von Annette Hasselbeck 21.2.-29.3. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

„BIELEFELD – ÜBER DEN PALETENRAND GESCHAUT“ Malerei von Sabine Wenig 13.3.-24.4. **Galerie in der Volksbank** Kesselbrink 1

WUNDERBARE NATUR Großformatige Fotos von Tino Czerlinski 2.3.-15.4. **Gemeindehaus Brake**

„AUS DEM LEBEN“ Steinskulpturen und Texte von Bettina Bollmann-Koch 26.1.-18.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

STADTGESICHTER 800 Jahre Bielefeld – 800 Porträts 22.2.-31.7. **Jugendgästehaus** Hermann Kleinewächter Str. 1

CALM II Fotografien von Anna Domnick, bis 28.3. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

„MNEMOSYNE“ Bilder aus dem hauseigenen Bestand und Werke von internationalen Gastkünstlern 1.3.-25.4. **Künstlerhaus Lydda** Maraweg 15

DAS GLÜCK IN DER KUNST. EXPRESSIONISMUS UND ABSTRAKTION UM 1914 Sammlung Bunte 21.3.-3.8. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

„IN DER BAR ZUM KROKODIL...“ Die Schlagerwelt der 1920er Jahre in Bild und Text, bis 11.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

KUNSTMEDAILLEN HEIMISCHER BILDHAUER bis 25.3. **Museum Osthusschule** Senner Str. 255

WEISSE WÄSCHE – MYTHOS UND ALLTAG 16.3.-7.12. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

ERZÄHL MIR WAS VOM TOD Interaktive Ausstellung über das Davor und das Danach, bis 4.5. **namu** Kreuzstr. 20

I LOVE „Richarda Buchholz fotografiert Sie mit allem, was Sie lieben“ 14.3.-6.4. **Produzenten Galerie** Rohrteichstr. 36

TOTALLY KALLERT Malerei von Ulla Kallert 8.2.-5.4. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

FRANK SCHMIDTS – ZUSTANDSFÖRMUNG Gesichter auf glatter Oberfläche 21.2.-22.3. **Raumstation** Mittelstr. 9

COLLAGE A FEMME I Frauen aus der Bielefelder Stadtgeschichte 6.2.-17.4. **Ravensberger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1

FINAL TIMES Cornelius Quabeck 8.2.-12.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

„PUNKPANDA PETER & FREUNDE“ 25.2.-25.5.

Zweischlingen Osnabrücker Str. 200

DETMOLD

WELT AM DRAHT Entwürfe rund um den Draht – Von Studierenden der Schule für Architektur und Innenarchitektur (Hochschule OWL) 20.2.-6.4. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

GÜTERSLOH

KOPF ODER ZAHL Bilder und Zeichnungen von Jochen Stenschke 16.3.-27.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

MITGEBRACHT Gastgeschenke an die Stadt Gütersloh 25.1.-23.3. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

HERFORD

KONKRETE FOTOGRAFIE Montagen und Lichtmalerei von Karl-Martin Holzhäuser 18.1.-23.3. **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

52 WOCHEN, 52 STÄDTE Fotografien von Iwan Baan, verlängert bis 30.3. **BOOSTER** KunstSoundMaschine 15.2.-1.6. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

LEMGO

„VERGÄNGLICHKEIT“ Papierarbeiten von Ryo Kawasaki 23.3.-20.4. **Städtische Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

MINDEN

„AN DER HEIMATFRONT“ LWL-Wanderausstellung zum Ersten Weltkrieg 2.2.-30.3. **Mindener Museum** Ritterstr. 31

OELDE

1914: TEXT UND KRIEG – KRIEG UND TEXT von Jeremias Vondriik und Paderborner Medien- und Literaturstudierenden 14.2.-11.5. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

PADERBORN

FASHION TALKS Mode & Kommunikation, bis 15.6. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

PUBLIC RELATIONS

Die Gartensaison hat begonnen

Jetzt die Saison-Biotonne bestellen und Vorteile sichern!

Gerade im Frühling, wenn der Rasen wieder wächst, Baum- und Strauchschnitt anfällt, reicht die normale Biotonne oft nicht aus. Die Saison-Biotonne, ein Serviceangebot des Umweltbetriebes für kompostierbare Abfälle, schafft hier Abhilfe!

Ab Mitte April bietet der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld allen Bielefelder Bürgerinnen und Bürgern diesen zusätzlichen Service für kompostierbare Abfälle wieder an. Dieses Angebot gilt sowohl für Biotonnennutzer als auch für Eigenkompostierer, die zeitnah zur Gartensaison nochmals ein separates Informationsschreiben zur Saison-Biotonne erhalten.

Bedarfsorientiert wird die Saison-Biotonne in zwei Größen angeboten (120 Liter und 240 Liter). Die Saison-Biotonne wird ausschließlich in der Zeit von Mitte April bis Mitte November eines jeden Jahres geleert. Die Abfuhr erfolgt 14-tägig im Rahmen der normalen Biotonnenleerung. Über die genauen Leerungstermine informiert der aktuelle Abfallkalender. Die Termine sind im Internet ebenfalls einsehbar.

Die Saison-Biotonne ist durch einen roten Deckel und einen Aufkleber „Die Saison-Biotonne“ gekennzeichnet. Der Behälter verbleibt ganzjährig auf dem Grundstück, wird aber außerhalb der Servicemonate nicht geleert. Die Jahresgebühr für die 120 Liter-Saison-Biotonne beträgt 44,66 Euro. Die 240 Liter-Saison-Biotonne kostet 89,32 Euro im Jahr.

Die Saison-Biotonne kann vom Grundstückseigentümer ab sofort bestellt werden. Ohne Wartezeit und ganz unkompliziert beim BürgerServiceCenter der Stadt Bielefeld unter (05 21) 51 0 oder im Internet unter www.umweltbetrieb-bielefeld.de, Stichwort: Saison-Biotonne.

Weitere Auskünfte erteilt: Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, Bernd Nagel, Abteilungsleiter Abfallentsorgung, Telefon: 0521 / 51 28 99, E-Mail: bernd.nagel@bielefeld.de



Aufstieg leicht gemacht

Volksbank schreibt Personalentwicklung groß

Für die Bielefelder Volksbank ist Weiterbildung und persönliche Entwicklung der eigenen Mitarbeiter eine wichtige strategische Aufgabe. Zu einem verantwortungsvollen Personalmanagement gehört es, freie Stellen aus den eigenen Reihen optimal zu besetzen und talentierten Mitarbeitern Karrierechancen zu bieten.

Deshalb wurde 2012 das sogenannte STEP-Programm (Strategieorientierte Entwicklung von Potenzialträgern) ins Leben gerufen, das sich an Mitarbeiter wendet, die sich für Spezial- oder Führungsaufgaben weiterqualifizieren möchten. Es besteht aus einer Kombination von Seminarbausteinen der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG), Projektarbeit und individuellem Coaching.

Zehn hochmotivierte Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Fachbereichen der Bank starteten im Oktober 2012 im ersten STEP-Programm. Seminarthemen waren zum Beispiel Selbstmanagement und Selbstcoaching, Projektmanagement, Strategieentwicklung oder Konfliktmanagement.

Jetzt konnten die STEP-Teilnehmer den erfolgreichen Abschluss des ersten Förderprogramms feiern. Die Dozenten Dr. Nicole Klinner vom ADG und Uwe Niermann (Bankenimpuls) hatten es sich nicht nehmen lassen, zur Übergabe der Abschlusszertifikate nach Bielefeld zu kommen und den erfolgreichen jungen Bankern zu gratulieren. Alle Beteiligten bewerteten das Programm aus fachlicher und persönlicher Sicht als äußerst gelungen. Daher ist auch bereits eine Neuauflage in Planung.



Personalleiter Olaf Kleinekathöfer (l.) und Vorstand Reinhold Frieling (r.), Uwe Niermann (2.v.l.) und Nicole Kinner (3.v.r.)

www.bielefelder-vb.de

PR: INTEGRATION UND INKLUSION

Ort der Integration

Das 2008 eröffnete Flussbett Hotel ist ein Integrationshotel für Menschen mit Handicap und ein Tochterunternehmen von „wertkreis“ Gütersloh. Das Team stellt sich der Herausforderung einer beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit Handicap. „Für uns steht die Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung im Vordergrund. Viele unserer Mitarbeiter sind mit Menschen mit Handicap und werden je nach Neigungen und Fähigkeiten im gesamten Hotelbetrieb eingesetzt.“ Das ***-Flussbett Hotel verfügt über 24 Zimmer, ein Restaurant, eine sonnige Terrasse und drei Tagungsräume. Das gesamte Haus ist barrierefrei konzipiert und somit für jeden Reisenden zugänglich.

Flussbett Hotel, Wiesenstraße 40, 33330 Gütersloh

Bildungsurlaub

Klare Kommunikation im Berufsalltag durch Reflektion des inneren Teams. Systemische Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen – ein Supervisionsinstrument zur Klärung schwieriger beruflicher Herausforderungen. Jeder trägt in sich unterschiedlichste Werte und Haltungen, die das berufliche und alltägliche Handeln bestimmen. Gruppendynamisch ähnlich wie ein äußeres Team verhandeln Persönlichkeitsanteile, unsere inneren Stimmen. Je bewusster wir uns der eigenen Anteile sind, desto klarer und kraftvoller wird unsere Kommunikation. Einmal erlernt, können Sie den Zugang zum inneren Team immer wieder leicht und effektiv für sehr unterschiedliche berufliche Fragestellungen anwenden.

7.4. bis 11.4.2014, Infos und Anmeldung: Bildungsstätte Einschlingen, 0521-45181, info@einschlingen.de



FLUSSBETT
Hotel · Restaurant

„Wir schaffen Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap – und das aus Überzeugung“
Timo Witt, Geschäftsführer

Flussbett Hotel
Wiesenstraße 40 · 33330 Gütersloh
Fon: 0 52 41 / 211 37 – 40 · www.flussbett-hotel.de

Nie wieder Treppenwitz Grundlagen des Improvisationstheaters
5. und 6.4.2014, 10:00-16:00 h Marvin Meinold (Stereotypen) 128,00 €

Klare Kommunikation im Berufsalltag durch Reflektion des inneren Teams **BILDUNGSURLAUB**
7.-11.4.2014, 10:00-16:00 h Waltraud Friedrich, Carolin Länger 410,00 €

Aus dem Hamsterrad aussteigen – mit Achtsamkeit und Zen
14.6., 10:00-17:00 h & 15.6.2014, 10:00-15:00 h Wolfgang Rothe 445,00 €

...und nach den Osterferien neue Kurse in **Gesundheitsförderung** (Zumba, Qigong, Yoga, Aquajogging) mit Krankenkassenzuschuß.
Unser Programm senden wir Ihnen gerne kostenlos zu.

Einschlingen die bildungsstätte
Schlingenstraße 65 • 33649 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
sobi@einschlingen.de • www.einschlingen.de

Integrationsfirmen in Bielefeld Ihre professionellen Dienstleister vor Ort



Catering & mehr

www.cateringundmehr-gmbh.de

- Bistro
- Café
- Gemeinschaftsverpflegung



prosigno[®]

www.prosigno-gmbh.de

- Siebdruck



elha
GmbH

www.elha-gmbh.de

- Digitalisierung
- IT-Dienstleistung



Teuto InServ[®]
GmbH

www.teuto-inserv.de

- Metallverarbeitung
- www-convex-druck.de
- ConvexDruck



Objects InServ^{GmbH}

www.objects-inserv.de

- Gebäudereinigung
- Glasreinigung

Arbeit, Qualität, Inklusion

*Integrationsunternehmen
präsentieren sich auf der
LWL-Messe*

In rund 150 Integrationsunternehmen und -abteilungen in Westfalen-Lippe bekommen Menschen mit Behinderung die Chance, eine sinnvolle Arbeit von hoher Qualität zu leisten. Davon profitieren die Unternehmen genauso wie die Arbeitnehmer, die ihr Selbstbewusstsein auf dem Arbeitsmarkt stärken und ihren eigenen Lebensunterhalt verdienen können. In der Regel beschäftigen diese Unternehmen zwischen fünf und zwanzig Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Handicaps. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) unterstützt seit vielen Jahren Integrationsunternehmen und -ab-



In rund 150 Integrationsunternehmen in Westfalen-Lippe arbeiten Menschen mit und ohne Handicap zusammen

teilungen, in denen Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten. Rund zehn Millionen Euro gibt der LWL jährlich für die Gründungen von neuen Firmen und für die bestehenden Unternehmen aus. Arbeitgeber erhalten z.B. als Starthilfe einen Investitionszuschuss, der die Einrichtung eines Arbeitsplatzes ermöglicht, das können bis zu achtzig Prozent der Kosten sein. Mittlerweile bieten ca. 150 Unternehmen und Firmen aus Industrie, Handel und Gewerbe 1450 Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz.

Auf der LWL-Messe am 9. April 2014 in der Halle Münsterland in Münster stellen sich mehr als neunzig Unternehmen vor, die die Inklusion als einen wichtigen Aspekt ihrer Firmenpolitik sehen und erfolgreich betreiben. Interessierte Firmen können sich auf der Messe darüber informieren, wie sie selber ein Integrationsunternehmen werden können. Unternehmen wie „Catering & mehr“ aus Bielefeld; Großküche, Bistro, Café und Catering-Service in einem. Neun der insgesamt fünf und zwanzig Küchen-

kräfte haben ein Handicap, werden aber so in die Arbeitsabläufe integriert, dass jeder eine wichtige Rolle erhält. Täglich bereitet das Team Essen für mehr als tausend Menschen in der Region zu und beweist somit, dass Inklusion machbar ist. Abgerundet wird das Messeprogramm durch Fachvorträge und Diskussionen.

Die Internetseite www.integrationsunternehmen-westfalen.lwl.org bietet Portraits von Integrationsunternehmen, Interviews, Hintergrundtexte, Datenbanken und weitere Informationen zum Thema.

**LWL-Messe der
Integrationsunternehmen**

9. April 2014, 9 – 17 Uhr
Eintritt kostenlos

Halle Münsterland, Münster
www.lwl-messe.de

Arbeit

Qualität

Inklusion



Ihr Partner für Verkehrssicherheit

Fahrsicherheitstrainings auf einer der modernsten
Anlagen Deutschlands



Schon ADAC-Mitglied?

Infos Tel. 05 21/10 81-0
oder www.adac-owl.de

**QUALITÄTS-
MANAGEMENT**
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2000



ADAC